C 7588 F
2 | April | Mai | Juni 2017

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Hamburg und Niederelbe

HAMBURG ALPIN

Jugend
NEUER 1. JUGENDREFERENT

Auf Tour
VON ANGST ZU STOLZ
Schulklasse überquert Alpen

Landesverband Nord
UHU UND WANDERFALKE
in Niedersachsen

Pilotprojekt
KLETTERN MIT GEFLÜCHTETEN

JAHRESBERICHTE
aus Vorstand und Gruppen

Einladung
zur Mitgliederversammlung
am 23.04.2017

Foto: Ralf Gantzhorn

Globetrotter

<< NEUE HORIZONTE >>

29. Globeboot Hamburg
22. & 23. April 2017 – Samstag & Sonntag, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Eine große Testbootflotte und über 130 Zelte zum Ausprobieren, Outdoor-Küche, Kletterwand, GPS-Spezialisten, Axtwurf, Infostände und vieles mehr erwartet dich am Stadtparksee, Südring 5b, 22303 Hamburg.

Glücklich und geschafft am (Vor-)Gipfel der Kleinen Zinne, eine Gelbe Kante unter und hinter uns.
Unsere Sektionsmitglieder Michele Knaup, Sonja Röhricht, Prabodhi und Fotograf Ralf Gantzhorn

Reisen veredelt den Geist und räumt mit unseren Vorurteilen auf.

– Oscar Wilde –

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch wenn „Unterwegs mit Freunden" das Heftthema ist, so trifft der Spruch von Oscar Wilde auf viele Beiträge in diesem Heft zu. Dies beweisen die vielen schönen Geschichten unserer Mitglieder. Da wandert zum Beispiel eine Schulklasse ohne Geld über die Alpen und erkennt, dass ein Bett tatsächlich etwas Besonderes ist und Lehrer außerhalb der Schule doch ganz cool. Ein Teilnehmer einer Mountainbike-Ausbildung erlebt den norddeutschen Winter und merkt am eigenen Leib, dass Erfahrungen relativ sind. Mehr davon in der Rubrik „Auf Tour".
Harte Fakten liefert hingegen der Bericht unserer Schatzmeisterin. Über die viel diskutierte Preisanpassung im Kletterzentrum schreibt unser 1. Vorsitzender und aus dem Vorstand der Jugend gibt es Veränderungen zu berichten.
Dass der Frühling Einzug hält, erkennt man im Hamburg Alpin immer am Umfang der Wanderübersicht. 1.711km sollen zwischen Anfang April und Ende Juni in 79 Wanderungen zurückgelegt werden. Hinzu kommen diverse Ausflüge und Unternehmungen in den Gruppen.
Langweilig wird es bei uns im Verein also offensichtlich nicht. Und wie es mit unserem Verein so weiter geht, das erfährt jeder, der sich am 23. April um 12 Uhr zur Mitgliederversammlung einfindet. Aktive Teilnahme ausdrücklich erwünscht. Denn nur wer sein Stimmrecht wahrnimmt, kann mitbestimmen was im Verein passiert, zum Beispiel wer neuer 2. Vorsitzender wird.
Wer zwischen den Hamburg Alpin Ausgaben auf dem Laufenden bleiben möchte, der abonniert unseren Newsletter „Hamburger Bergpost" und wird unser Fan auf Facebook. Hier gibt es garantiert die wahren Neuigkeiten und echte Fakten aus dem Verein.
Wir wünschen einen gesunden und fröhlichen Start in den Frühling.

Ihre Hamburg Alpin Redaktion.

P.S. Hamburg Alpin gibt es übrigens ganz papierlos auch online zu lesen auf unserer Webseite.
Eine kurze Email an info@dav-hamburg.de und ihr helft aktiv mit die Umwelt zu schonen und Kosten zu sparen.

Wenn sie das nächste Heft mit einem Beitrag bereichern möchten, freuen wir uns über ihre Einsendungen spätestens bis zum **15. Mai** an **redaktion@dav-hamburg.de.** Nächstes Heft-Thema: **Engagement lohnt sich.**

Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Termine, Dauer und Verlauf von Touren oder anderen Veranstaltungen und die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Schwierigkeitsgrade. Die Redaktion behält sich Abdruck und redaktionelle Überarbeitung von Beiträgen der Mitglieder vor. Im Falle eines Vorbehalts wird sich die Redaktion mit dem Verfasser in Verbindung setzen. Bei einem namentlich gekennzeichneten Beitrag ist der Verfasser für Inhalt und Beachtung urheberrechtlicher Vorschriften bei Verwendung von Zitaten und Abbildungen verantwortlich.

AUS DEM VEREIN

1 Liebe Leserinnen, liebe Leser,
3 Bericht des ersten Vorsitzenden
5 Bericht des zweiten Vorsitzenden
6 Jahresbericht Schatzmeisterin
8 Haushalt 2016
9 Haushalt 2017
10 Jahresbericht Udo Solich
13 Jahresbericht Frauke Watkins
14 Jahresbericht Ausbildungsreferent Daniel Gring
16 Bericht aus dem Vorstand
17 Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
18 Kandidat gesucht 2. Vorsitzende/r
20 Anträge zur Mitgliederversammlung
21 Zwischenbericht der Strukturkommission
22 PSG – zwei neue Ansprechpartner in unserer Sektion
23 Muskelkater für den Staatsrat
24 Klettern mit allein geflüchteten Jugendlichen

NEUES AUS DEM KLETTERZENTRUM

25 Ein paar Worte zur Preiserhöhung
26 Mit alten Griffen Gutes tun
27 Der komische rote Kasten da oben

NEUES AUS DEM LANDESVERBAND

28 Uhu und Wanderfalke in Niedersachsen

AUF TOUR

30 MTB im Winter – ein großes weißes Vergnügen!
32 Von Angst zu Stolz
34 Kletterwoche im Frankenjura
35 Die Fehmarnumrundung
37 Die 100er geht wieder an den Start

TERMINE

38 Vorträge der Gruppen
38 Wanderungen und Radtouren

Hamburg Alpin auch online lesen unter:
http://hh-alpin.dav-hamburg.de

JUGEND

46 Jugendvorstand, Jugendgruppen, etc.

GRUPPEN

53 Bergsteigen und Klettern
56 Altbergsteiger
56 Drytooling
57 Familiengruppe Fels und Meer (ex Zwerge)
59 Familiengruppe Klettern
62 Familiengruppe Outdoor
64 Familiengruppe (noch ohne Namen)
65 Fels extrem
66 Fotogruppe N
68 DAV Geomonkeys
68 Klettergruppe
69 Mountainbike
70 Neue Gruppe
72 Ortsgruppe Cuxhaven
74 Ortsgruppe Lüneburg
76 Ortsgruppe Nordheide
78 Ortsgruppe Soltau
79 Ortsgruppe Stade
81 Projekt 7
81 Projekt 8+
82 Die Pädagogen
82 Routenschrauber
83 Senioren Skigruppe
84 Die Vielseitigen
85 Vorsteiger
86 Wandergruppe H
90 Wandergruppe N

PERSONEN

92 Wir gratulieren zum Geburtstag im April, Mai, Juni
92 Verstorbene Mitglieder

ZU GUTER LETZT

93 Bücherei
95 Unsere Hütten / Hüttentipp
98 Ach, übrigens...
99 DAV Kletterzentrum Hamburg
100 Vorstand I Geschäftsstelle I Funktionen I Impressum

Bericht des ersten Vorsitzenden

Moin Moin und Servus liebe Mitglieder und Freunde des Bergsports,

es ist schon wieder so weit. Das Jahr 2017 ist so weit fortgeschritten, dass wir schon wieder an der kommenden Mitgliederversammlung mit Hochdruck arbeiten.

Gerne möchte ich euch, sie alle dazu ermutigen, die Mitgliederversammlung am 23. April wahrzunehmen. Die Wahl des 2.Vorsitzenden steht an, Bistro ja oder nein ist die Frage und „Hausaufgabe" aus der Mitgliederversammlung vom September 2016 und vieles mehr. Wichtige Entscheidungen für unseren Verein. Wir werden wieder den großen Hörsaal im Hauptgebäude der Uni Hamburg nutzen. Also genug Platz für alle!

Apropos Hochdruck. Mit selbigem arbeiten gerade viele engagierte Kollegen an der Umsetzung unserer neuen Webseite. Im ersten Quartal 2017 wollten wir damit online gehen. Und ich drücke die Daumen, dass die letzten Hürden in den kommenden Tagen genommen sind. Wenn alles klappt, könnt ihr die neue Seite schon ab Mitte April genießen.
Guckt doch mal unter www.dav-hamburg.de .

Und wenn ihr schon im Internet seid, erlaubt mir an dieser Stelle Werbung für unseren Newsletter „Hamburger Bergpost" zu machen. Und wer mag und die Möglichkeit hat, bitte auch gerne das HH-Alpin in der nutzerfreundlichen Blätterversion online lesen. Das senkt die Kosten und ist gut für Mutter-Natur! Eine kurze Mail an info@dav-hamburg.de genügt, um die Printversion abzubestellen.

Es hat sich in den letzten Wochen und Monaten so viel getan. Die AG-Bistro hat ein beachtliches Konzept, bzw. Konzepte vorgelegt. Diese gehen gerade durch die Nachprüfung, so dass wir euch auf der Mitgliederversammlung eine tolle Entscheidungsgrundlage zur Verfügung stellen werden. Und ich sehe euch schon an den Tischen sitzen, über einen schönen Klettertag philosophierend oder ihr seid dabei, eure nächste Tour zu planen. Parallel genießt ihr einen Cappuccino und erfreut euch an einem Snack. Ich bin sehr gespannt auf euer Votum auf der Mitgliederversammlung.

Auch die AG-Bau hat tolle Arbeit geleistet. In den letzten Wochen galt es, diese vom Architekten umzusetzen. Wir haben einen Entwurf bekommen, der unseren Vorstellungen entspricht. Jetzt beginnt der Folgeprozess. Statik, Bauantrag, Terminplanung und vieles mehr. Auch die Förderanträge müssen entsprechend aufgefrischt werden. Voller Stolz können wir euch schon mal auf Seite 4 eine Außenansicht zeigen.

Die AG-Boulder hat es am schwersten. Es gibt keinen festen Rahmen, nur den Wunsch nach einen Konzept und der Bitte: „Macht doch mal!" Also planen auf der grünen Wiese. Hier steckt viel Arbeit drin, ohne dass wir euch schon bunte Bilder zeigen könnten. Es sind einfach noch zu viele Wenns und Abers. Bitte habt noch Geduld und hoffentlich mehr dazu auf der MV.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppen für ihre Arbeit, ihren Fleiß und ihr Engagement bedanken. Ohne euch wäre das Programm der letzten Wochen nicht zu schaffen gewesen.

Im Januar hat sich der Vorstand geschlossen zu einer Klausurtagung getroffen. Hier haben wir die Zukunft

in den Fokus unserer Arbeit gestellt. Wir haben sehr intensiv über das Grundsatzprogramm Bergsport gesprochen, welches vom Bundesverband erarbeitet und auf der Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes in 2016 von allen Sektionen verabschiedet wurde.
Welchen Einfluss hat dieses Programm auf unsere Sektion? Müssen wir etwas anders machen als bisher? Was, wurde nun ganz klargestellt. Immerhin ein 26-seitiges Werk. Es wird gerade an einer lesbaren Zusammenfassung gearbeitet, welche wir euch allen zur Verfügung stellen werden.
Zwei Punkte an dieser Stelle mal rausgegriffen, die direkten Einfluss auf unsere Arbeit in der Sektion genommen haben:

1. Das Thema Umweltschutz steht bei jeder Aktivität und jeder Handlung im Vordergrund und sollte Einfluss auf unsere Entscheidungen haben. Fliege ich übers Wochenende nach Österreich, um dort auf einer beschneiten Piste aktiv zu sein? Kletterurlaub auf Kalymnos in Griechenland oder doch lieber mit dem Auto nach Franken? Nichts davon wollen wir verurteilen, aber euch eine Möglichkeit geben, wie ihr selber die richtige Entscheidung für euch und die Umwelt treffen könnt. Hierzu erarbeiten wir ein Konzept. Lasst euch überraschen. Hierzu mehr auf der Mitgliederversammlung.
2. Mit Sicherheit unter dem Einfluss von Olympia, wurde unsere Position zum Leistungssport Klettern klargestellt. Wettkampf- und Leistungssport ist eine Kernaufgabe des DAV. Hier sind mit dem Leistungsstützpunkt Hamburg und der Mitarbeit auf norddeutscher und Bundesebene die ersten Schritte in die Zukunft bei uns in der Sektion gegangen, weitere werden folgen.

Ein letzter Rückblick für diesen Moment. Im Januar haben in Hamburg wieder die Norddeutschen Meisterschaften Lead stattgefunden. Kurz gesagt: geniale Veranstaltung mit dem größten Teilnehmerfeld in der Geschichte der NDM. Auch ich selber war wieder mit im Starterfeld und habe mich um das sonnige hintere Drittel der Ergebnisliste gekümmert. Beeindruckende Leistungen auf Weltklasse-Niveau galt es zu beobachten. Und besonders stolz können wir auf unsere Hamburger Sportler sein, die toll abgeschnitten haben.

Ich hoffe, ich habe euch/ sie alle neugierig auf die Mitgliederversammlung am 23.04.2017 gemacht. Nutzt die Möglichkeit, euren Verein mit zu gestalten und noch intensiver kennen zu lernen.

Es grüßt euer
Thomas Wolf
1. Vorsitzender

Bericht des zweiten Vorsitzenden

Das vergangene Jahr war ein sehr spannendes für unsere Sektion, geprägt von intensiven und angeregten Diskussionen um unseren Verein, das Kletterzentrum, Strukturen und Informationsflüsse sowie letztendlich etlichen Veränderungen. Erstmalig (zumindest für die Zeit, für die ich es beurteilen kann) brauchten wir 3 Termine für unsere Mitgliederversammlung, um die satzungsgemäßen Aufgaben zu erledigen und die nötigen Beschlüsse zu fassen. Auch hatten wir noch nie so viele Kandidaten für die zu besetzenden Vorstandspositionen.
Im September stand dann endlich die Zusammensetzung des neuen Vorstands fest. Die Einarbeitungsphase fiel trotz der verhältnismäßig vielen neuen Vorstandsmitglieder recht kurz aus. Sehr zeitnah wurden einige Arbeitsgruppen gebildet, über deren Arbeitsergebnisse meine Vorstandskollegen berichten.

Strukturkommission
Die Strukturkommission hat im April auf einem Informationsabend und auf der Mitgliederversammlung die Zwischenergebnisse ihrer Arbeit vorgestellt und nach der Mitgliederversammlung im September weitergearbeitet. Um eine möglichst große Unabhängigkeit vom Vorstand zu erreichen, haben wir uns entschlossen, dass wir Mitglieder des gesetzlichen Vorstands nur noch als Gäste teilnehmen.

Satzung
Über die Notwendigkeit einer neuen Satzung und die Arbeit der Arbeitsgruppe Satzung hatte ich bereits im letzten Hamburg Alpin ausführlich berichtet. Zwischenzeitlich haben wir weitergearbeitet, die Juristen eingebunden und einen recht weit fortgeschrittenen Entwurf erstellt. Es ist aber noch nicht alles fertig. Einzuarbeiten sind noch der immer wichtiger werdende Bereich Datenschutz sowie die Ergebnisse der Strukturkommission, sobald diese verfügbar sind. Eine finale Version der neuen Satzung wird daher erst zur Mitgliederversammlung 2018 vorliegen können. Sobald der vollständige Entwurf fertig ist, wollen wir diesen unseren Mitgliedern vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Unabhängig davon werden wir selbstverständlich auf unserer diesjährigen Mitgliederversammlung so verfahren, wie auf der letzten im Hinblick auf die Satzung beschlossen wurde. Das gilt besonders für den Tagesordnungspunkt Wahlen.

Landesverband Nord für Bergsport
Im Mai fand die letzte Sitzung des Nordwestdeutschen Sektionenverbandes und gleichzeitig die erste Versammlung des neu gebildeten Landesverband Nord für Bergsport statt. Auf dieser Sitzung wurde der Sektionenverband nach sehr vielen Jahren aufgelöst und in den neuen Verband überführt. In diesem neuen Verband ist die Sektion Hamburg voll stimmberechtigt und endlich in der Lage unserer Größe entsprechend zu handeln. Besonders anzumerken ist, dass unser ehemaliges Vorstandsmitglied Verena Dylla einstimmig zur 2. Vorsitzenden des neuen Verbandes gewählt wurde, so dass Hamburg auch im Vorstand vertreten ist.

Dieses ist mein letzter Bericht als 2. Vorsitzender. Auch wenn die Vorstandsarbeit gerade in der neuen Zusammensetzung viel Spaß macht, habe ich mich entschlossen, nach ca. 15 Jahren zuerst als Ausbildungsreferent und später als 2. Vorsitzender, 2017 nicht wieder zu kandidieren. Neben Familie und Beruf ist einfach nicht genügend Zeit für dieses verantwortungsvolle Amt im gesetzlichen Vorstand.
Ich möchte mich bei allen Ehrenamtlichen und bei unseren Hauptamtlichen für die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Thorsten Grothkopp
2. Vorsitzender

Jahresbericht Schatzmeisterin

Liebe Mitglieder,

im dritten Anlauf wurde am 24.09.2016 der Haushaltsplan für 2016 von der Mitgliederversammlung genehmigt. Am selben Tag wurde ich zur Schatzmeisterin von euch gewählt. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits über 9 Monate des Jahres vergangen, für welches der Haushaltsplan gelten soll und für welches der Jahresbericht hier erstellt wird.

Der Haushaltsplan für 2016 sah Einnahmen von € 2.501.125 und Ausgaben von € 2.481.125,00 vor, sowie eine Rücklagebildung i.H. v. € 20.000,00. Hier war bereits die Investition für die Erweiterung des Vereinshauses nicht mehr enthalten.

In 2016 wurden die prognostizierten Einnahmen nicht erreicht. Glücklicher Weise lagen auch die Ausgaben unterhalb der prognostizierten Werte, so dass das Jahr 2016 mit einem Ergebnis von „nur" € -16.745,00 abschließt. Eine Rücklagenbildung war nicht möglich.

Woran lag dies?

Ich werde mich her auf die beiden größten Einnahme-Positionen beschränken.

Haben wir rückläufige Mitgliederzahlen? Haben wir weniger Besucher im Kletterzentrum? Nein. Beides haben wir nicht. Die Mitgliederzahlen steigen jährlich etwa um 1.000 Personen wobei auch 700 Personen den Verein im letzten Jahr wieder verlassen haben. Die Besucherzahlen des Kletterzentrums sind relativ stabil. Der Zulauf ist schlicht zu optimistisch geschätzt worden.

Was kann ich tun, um eine Wiederholung zu vermeiden?

Für 2017 habe ich mir vorgenommen, die zu erwartenden Einnahmen etwas weniger positiv zu beurteilen. Trotz dieser eher zurückhaltenden Einschätzung erwarte ich für den Verein Einnahmen aus Beiträgen i. H. v. € 1.230.000,00. Der Betrag spiegelt die bereits eingenommenen Mitgliederbeiträge sowie eine Steigerung um 1.000 (wie VJ) Mitglieder im Jahr 2017 wider.

Die Einnahmen für das Kletterzentrum werden ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr deutlich ansteigen, jedoch unter dem für 2016 prognostizierten Wert bleiben. Die Steigerung resultiert in erster Linie aus den angepassten Eintrittsgeldern. Es wurde kein Kundenwachstum angenommen.

Ein großer Teil der weiteren größeren Einnahmen ist auch an Ausgaben gekoppelt. So werden Darlehen natürlich nur aufgenommen und Fördergelder generiert, wenn diese Mittel auch verwendet werden. Daher werde ich hier nicht weiter darauf eingehen.

Auf der Ausgabenseite sind die Ausgaben für Beiträge (z.B. Bundesverband und HSB), die Investitionen für die Hütten, die Kosten des Betriebs des Kletterzentrums sowie die Verwaltungskosten die größten Positionen.

Die Beiträge, die wir anderen Vereinen und Verbänden zahlen, sind für uns wichtig und können daher kaum reduziert werden. Zu einem Teil profitieren wir von diesen Beiträgen direkt, da wir finanziell und organisatorisch von

diesen Vereinen unterstützt werden und zum Teil profitieren wir indirekt, da diese Vereine die gleichen Ziele verfolgen wie wir (z. B. Umweltschutz). Bei den größten Posten besteht auch nicht die Möglichkeit, nicht Mitglied zu sein.

Die Investitionen für die Hütten sind wichtig für den Erhalt dieser und, damit die Hütten ein positives Ergebnis im Normalbetrieb erwirtschaften können. Die Investitionen werden teilweise stark gefördert, so dass die Nettobelastung für den DAV im Vergleich zu dem Mehrwert der Hütte relativ gering ausfällt.

Die Kosten für das Kletterzentrum werden im Vergleich zu den Vorjahren weiter steigen. Grund hierfür ist ein aufgelaufener Investitionsstau der nun aufgeholt werden muss, damit wir weiterhin ein modernes und attraktives Kletterzentrum und Vereinsgelände haben. Wir sind natürlich bemüht, die Kosten für das Kletterzentrum zu optimieren. So können durch einen Rahmenvertrag mit unserem neuen Kooperationspartner Edelweiß-Strom die Stromkosten reduziert werden.

Die Kosten für die Verwaltung beinhalten eine Vielzahl nicht vermeidbarer Kosten. Wir sind ein Verein mit über 20.000 Mitgliedern mit verschiedenen Interessen. Diese müssen verwaltet und unter einen Hut gebracht werden. Es steht ein Vereinshaus mit moderner Technik zur Verfügung, die Mitglieder profitieren von verschiedenen Versicherungen, es steht diverses Leihmaterial zur Verfügung, wir betreiben eine eigene Bücherei, es werden Vorträge und Reisen organisiert und vieles mehr. Auch wenn hier die Ausgaben zum Teil über die Einzel-Budgets abgebildet werden, so läuft dies doch alles in der Verwaltung zusammen und muss koordiniert werden.

Als weiteren Punkt möchte ich noch die Erweiterung des Vereinshauses erwähnen. Der notwendige Umbau wurde auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen und nun final in Auftrag gegeben. Der neue Bauplan wird noch gesondert vorgestellt. Dieser beinhaltet einen neuen Eingangsbereich, die Möglichkeiten zum Betrieb eines Bistros, neue Mitgliederräume, neue Arbeitsräume für unsere Mitarbeiter und entspricht den neuen Richtlinien für Arbeits- und Feuerschutz.

Wir investieren derzeit sehr viel und holen Sanierungsstaus auf. 2017 wird daher finanziell ein enges Jahr. Ich hoffe, wir werden nirgends merkbar Abstriche machen müssen. Auch wenn ich davon ausgehe, dass auch 2018 noch von diesen Ausgaben stark betroffen sein wird, so sollte jedoch spätestens 2019 wieder alles auf einem guten Stand sein, so dass wieder „aus dem Vollen“ geschöpft werden kann.

Ich wünsche euch allen ein gutes und gesundes Jahr 2017.

Yvonne Lindenberg
Schatzmeisterin

Haushalt 2016

	EINNAHMEN		AUSGABEN	
	Budget 2016 inkl. Investitionen	IST 2016 Stand 09.03.2017	Budget 2016 inkl. Investitionen	IST 2016 Stand 09.03.2017
Beiträge	1.180.000,00 €	1.046.790,00 €	550.000,00 €	541.453,00 €
Kletterzentrum Normalbetrieb	950.000,00 €	889.368,00 €	725.000,00 €	714.234,00 €
Kletterzentrum Investitionen	0,00 €	6.921,00 €	115.000,00 €	105.870,00 €
Wettkampf	1.500,00 €	2.521,00 €	15.000,00 €	22.674,00 €
Vereinshaus Investitionen		0,00 €	57.070,00 €	49.127,00 €
Hohenstein Hütte Normalbetrieb	5.000,00 €	6.534,00 €	6.000,00 €	3.943,00 €
Hohenstein Hütte Investitionen	0,00 €	0,00 €	1.500,00 €	0,00 €
Sepp Ruf Hütte Normalbetrieb	20.000,00 €	24.752,00 €	25.000,00 €	24.355,00 €
Sepp Ruf Hütte Investitionen	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €
Ramolhaus Normalbetrieb	25.000,00 €	34.070,00 €	30.000,00 €	19.510,00 €
Ramolhaus Investitionen	40.000,00 €	129.409,00 €	22.100,00 €	13.197,00 €
Hamburger Skihütte Normalbetrieb	40.000,00 €	34.730,00 €	30.000,00 €	5.888,00 €
Hamburger Skihütte Investitionen	0,00 €	0,00 €	72.500,00 €	58.897,00 €
Niederelbe Hütte Normalbetrieb	30.000,00 €	28.373,00 €	20.000,00 €	12.343,00 €
Niederelbe Hütte Investitionen	112.500,00 €	85.936,00 €	142.480,00 €	121.831,00 €
Blau Weiss Buchholz	0,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.416,00 €
Darlehen an Blau Weiss	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wegebau/Wegewartung	0,00 €	0,00 €	9.500,00 €	1.660,00 €
Umwelt und Naturschutz	0,00 €	0,00 €	6.000,00 €	4.293,00 €
Ausbildung	32.000,00 €	32.604,00 €	60.000,00 €	55.090,00 €
Gruppen	0,00 €	0,00 €	12.000,00 €	5.201,00 €
Hamburg Alpin	30.000,00 €	21.600,00 €	85.000,00 €	94.291,00 €
Jugend	24.300,00 €	24.278,00 €	59.000,00 €	48.072,00 €
Jugendbus	3.825,00 €	4.666,00 €	6.375,00 €	3.404,00 €
Jugendbus Investition	0,00 €	0,00 €	13.000,00 €	0,00 €
Leistungssport	0,00 €	0,00 €	12.100,00 €	8.608,00 €
Verwaltung	3.000,00 €	4.226,00 €	389.500,00 €	471.665,00 €
Vorträge	1.500,00 €	865,00 €	8.000,00 €	4.852,00 €
Bibliothek	0,00 €	0,00 €	1.500,00 €	1.514,00 €
Rücklagen	0,00 €		20.000,00 €	-16.745,00 €
Summen	2.501.125,00 €	2.377.643,00 €	2.501.125,00 €	2.377.643,00 €

Haushalt 2017

	EINNAHMEN		AUSGABEN	
	IST 2016 Stand 09.03.2017	Budget 2017 inkl. Investitionen	IST 2016 Stand 09.03.2017	Budget 2017 inkl. Investitionen
Beiträge	1.046.790,00 €	1.230.000,00 €	541.453,00 €	639.600,00 €
Kletterzentrum Normalbetrieb	889.368,00 €	930.000,00 €	714.234,00 €	750.000,00 €
Kletterzentrum Investitionen	6.921,00 €	0,00 €	105.870,00 €	79.112,00 €
Wettkampf	2.521,00 €	1.500,00 €	22.674,00 €	18.500,00 €
Vereinshaus Investitionen	0,00 €	650.000,00 €	49.127,00 €	692.491,00 €
Hohenstein Hütte Normalbetrieb	6.534,00 €	6.500,00 €	3.943,00 €	5.000,00 €
Hohenstein Hütte Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sepp Ruf Hütte Normalbetrieb	24.752,00 €	23.000,00 €	24.355,00 €	25.000,00 €
Sepp Ruf Hütte Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.450,00 €
Ramolhaus Normalbetrieb	34.070,00 €	35.000,00 €	19.510,00 €	25.000,00 €
Ramolhaus Investitionen	129.409,00 €	100.000,00 €	13.197,00 €	113.810,00 €
Hamburger Skihütte Normalbetrieb	34.730,00 €	30.000,00 €	5.888,00 €	25.000,00 €
Hamburger Skihütte Investitionen	0,00 €	100.000,00 €	58.897,00 €	140.715,00 €
Niederelbe Hütte Normalbetrieb	28.373,00 €	34.000,00 €	12.343,00 €	20.000,00 €
Niederelbe Hütte Investitionen	85.936,00 €	27.000,00 €	121.831,00 €	65.420,00 €
Blau Weiss Buchholz	0,00 €	0,00 €	2.416,00 €	2.500,00 €
Darlehen an Blau Weiss	0,00 €	4.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Wegebau/Wegewartung	0,00 €	20.000,00 €	1.660,00 €	34.500,00 €
Umwelt und Naturschutz	0,00 €	0,00 €	4.293,00 €	7.000,00 €
Ausbildung	32.604,00 €	50.000,00 €	55.090,00 €	94.977,00 €
Gruppen	0,00 €	0,00 €	5.201,00 €	8.000,00 €
Hamburg Alpin	21.600,00 €	20.000,00 €	94.291,00 €	65.000,00 €
Jugend	24.278,00 €	24.825,00 €	48.072,00 €	50.000,00 €
Jugendbus	4.666,00 €	3.825,00 €	3.404,00 €	6.375,00 €
Jugendbus Investition	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Leistungssport	0,00 €	0,00 €	8.608,00 €	18.500,00 €
Verwaltung	4.226,00 €	2.600,00 €	471.665,00 €	395.000,00 €
Vorträge	865,00 €	1.200,00 €	4.852,00 €	6.500,00 €
Bibliothek	0,00 €	0,00 €	1.514,00 €	1.500,00 €
Rücklagen		220.000,00 €	-16.745,00 €	220.000,00 €
Summen	2.377.643,00 €	3.513.950,00 €	2.377.643,00 €	3.513.950,00 €

Jahresbericht Udo Solich

Vorstandsmitglied für Natur- und Umweltschutz, Hütten und Wege

Ressort Umwelt und Naturschutz

Als Mitglied im Vorstand des DAV in der Sektion Hamburg und Niederelbe bin ich Ansprechpartner für die Umsetzung der Ziele des DAV im Bereich Natur- und Umweltschutz, die sich insbesondere aus der Satzung, dem DAV-Leitbild sowie dem Grundsatzprogramm des DAV ergeben.

Ich verstehe mich als Vermittler zwischen den Interessen von Naturschutz und bergsportlichen Freizeitaktivitäten. Ich will die unterschiedlichen Zielsetzungen deutlich machen, sowie konsensfähige Lösungen finden.

Dabei sind vor allem folgende wichtige Einzelaufgaben von Bedeutung:

- sektionsintern und -extern für Natur- und Umweltschutz eintreten;
- Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Aufgaben mit anderen DAV-Naturschutzreferenten sowie Verbänden und Vereinen in Sachen Natur- und Umweltschutz, einschließlich der Kontaktpflege;
- Einsatz für den Schutz sensibler Lebensräume, Naturlandschaften für Schutzgebiete sowie Tieren und Pflanzen im Umfeld der Sektion;
- Einsatz für Schulung und Weiterbildung von Sektionsmitgliedern zum natur- und umweltverträglichen Verhalten beim Bergsport beginnend von der Ausbildung, sowie stete Information über die Belange des Natur- und Umweltschutzes;
- Einflussnahme auf das Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion im Sinne einer umwelt- und klimaschonenden Anreise;
- Verstärkte Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit des DAV, inkl. unserer Sektion, als größter Umweltschutzverband;
- Mitwirkung bei Stellungnahmen des DAV-Bundesvereins im Rahmen von naturschutzrechtlichen Verfahren und Präsentation des DAV in entsprechenden Gremien (Naturschutzbeiräte, Landschaftsbeiräte etc.);
- Einhaltung der Natur- und Umweltverträglichkeit beim Hütten- und Wegebau, vom Konzept beginnend;

- Unterstützung und gegebenenfalls Leitung von Projekten zur Umsetzung von Konzeptionen zum naturverträglichen Bergsport.

Diese Vielzahl von ehrenamtlichen und nebenberuflichen Aufgaben ist eine enorme Herausforderung, der ich mich gern stelle.

Wir blicken auf ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2016 für den Natur- und Umweltschutz im DAV zurück. Darunter fallen zahlreiche naturschutzfachliche Stellungnahmen, viele interessante Veranstaltungen und auch eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit zu den vielfältigen Fachthemen aus Natur und Umwelt. Der politische Angriff auf den Alpenplan spielte in den vergangenen Monaten eine fortwährend wichtige Rolle und auch das Thema Nachhaltigkeit. Themen, die uns auch ins kommende Jahr begleiten werden. Über die Kommunikationskanäle des DAV, von Panorama bis „Forum online" informieren wir euch/sie regelmäßig über aktuelle Themen und Projekte.

Beispiele von Aktivitäten in 2016

- Das „**Klimaschutzsymposium – Impulse. Austausch. Kooperation**" des DAV fand am 29./30. April 2016 im Kongresszentrum in Garmisch-Partenkirchen statt. Unter www.alpenverein.de/klimaschutz-symposium finden sie eine Zusammenfassung sowie Eindrücke von der Veranstaltung.
- Die „**Naturschutztagung Berge.Umwelt.Zukunft**" fand vom 14. bis 16. Oktober 2016 in Grassau im Chiemgau statt. Den Tagungsbericht finden sie zum Download auf der Alpenvereins-Homepage.

- Unsere Teilnahme an der **Woche der Umwelt** Anfang Juni im Berliner Schloss Bellevue mit rund 13.000 Besuchern.

Berge erleben – Umwelt begreifen
Es wurde deutlich, dass gerade die Ökosysteme der Alpen besonders bedroht sind. Während der Klimawandel ungebremst fortschreitet und Arten und Lebensräume gefährdet, sind die Alpen auch von den Folgen der Energiewende besonders betroffen. Es ist dringend erforderlich, beim Ausbau von Wasser- und Windenergie mehr Rücksicht auf Natur und Landschaft zu nehmen. Gleichzeitig muss die weitere Expansion der Skigebiete gestoppt werden, um die ursprünglichen Landschaften der Alpen zu erhalten. Mit Blick auf die Sektionen des DAV wurde die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements der Alpenvereinsmitglieder für den Naturschutz in den Alpen und Mittelgebirgen unterstrichen. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 35.000 ehrenamtliche Stunden für den Natur- und Umweltschutz im Gebirge geleistet.

Wandern, Klettern und Naturschutz sind Vereinsziele. Die Berge bieten sportliche Herausforderungen und einmaliges Naturerlebnis zum Nulltarif.
Wir sollten dennoch nicht vergessen, wir sind in dieser Natur nur zu Besuch. Das „ Erlebnis Berge“ setzt deshalb die Beachtung einiger Verhaltensregeln voraus, um sich selbst und andere nicht zu gefährden und gleichzeitig schonend mit der einzigartigen Bergnatur umzugehen. Dies bedeutet Rücksicht zu nehmen auf Pflanzen und Tiere in unterschiedlichen Biotopen. Nur so tragen wir zu deren Erhalt bei und profitieren damit letztlich auch selbst. Denn dann bleiben wir ein gern gesehener Gast in der Natur.

Der DAV ist mit mehr als 1 Mill. Mitgliedern nicht nur der weltgrößte Bergsportverband, sondern auch einer der größten Naturschutzverbände.
Ob Naturliebhaber und Wanderer, Kletterer oder Skitourengeher, bei allen steht stets die natur- und landschaftsverträgliche Ausübung des Bergsports im Mittelpunkt. Sichtbare Erfolge verzeichnet der DAV z. Bsp. bei der Umsetzung der Projekte „Skibergsteigen umweltfreundlich“ und „Klettern und Naturschutz“, die die Sportler für die Besonderheiten der Natur sensibilisieren, zur Rücksichtnahme aufrufen und sich damit für ein harmonisches Miteinander starkmachen.

Ressort Hütten
Die Erschließung der Alpen mit dem Bau von Hütten und Wegen betrachtet der DAV als abgeschlossen; das bestehende Netz wird an den Bedarf angepasst. Die Hütten orientieren sich in Ausstattung und Betrieb an bergsportlichen, ökologischen und ökonomischen Kriterien. Ziel des DAV ist die Modernisierung und der ökologische Betrieb der alpinen Unterkünfte sowie deren Ausrüstung nach dem jeweils anwendbaren Stand der Technik.
Zum Einsatz kommen: Fotovoltaik-Anlagen und Kleinwasserkraftanlagen zur Stromerzeugung :

- Bsp. Ramolhaus mit Fotovoltaik-Anlage
- Rapsölbetriebene Blockheizkraftwerke, Scheitholzkessel oder Pelletöfen zur Wärmeerzeugung; z. Bsp. BKW Ramolhaus
- Biologische Kleinkläranlagen zur Abwasserreinigung; z. Bsp. Niederelbehütte
- Und viele weitere innovative und umweltfreundliche Techniken zur Ver - und Entsorgung
- Energie-effiziente Fenster
- Energie-sparende Dachisolierung

Natürlich verursachen diese umweltfreundlichen Verbesserungen Kosten. Doch für uns als Naturschutzverein, der sich auch den Umweltschutz zum Ziel gesetzt hat und außerdem die Erhaltung unserer Hütten als Kernaufgabe betrachtet, führt kein Weg an diesen Maßnahmen vorbei. Um dies zu erreichen, unterstützt der DAV weitreichende Forschungsprojekte in enger Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen.
Ganzheitliche und optimal an den jeweiligen Standort angepasste Lösungen sind das Ziel der „Förderinitiative zur umweltgerechten Ver- und Entsorgung ausgewählter Berg- und Schutzhütten“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Im Rahmen des Projekts, das im Juni 2000 startete, gelang es, für 25 Hütten umweltfreundliche Konzepte umzusetzen. Der DAV will seinen Beitrag zu Schutz und Bewahrung von Natur und Umwelt leisten. Besonders umweltgerechte und energieeffiziente Hütten werden mit der Verleihung des Umweltgütesiegels ausgezeichnet. Hier besitzt das Ramolhaus diese begehrte Auszeichnung. Für 2017 hat sich auch unsere ‘Niederelbehütte’ um diesen Titel beworben.

Wege für einen sanften Tourismus im Einklang mit dem sensiblen Ökosystem am Berg werden von den alpinen Vereinen seit Jahren erfolgreich begangen.

Nicht nur die Betreuung der Hütten und Arbeitsgebiete in den Alpen ist unserer Sektion wichtig, nein, auch unsere beiden Hütten in den Mittelgebirgen, die Sepp-Ruf-Hütte und die Hohensteinhütte benötigen kontinuierlich die Hilfe unserer Sektion.
Hüttenwart Werner Fritsche organisierte einen Arbeitseinsatz in und um die Harzhütte, ein wertvoller Beitrag zur Instandhaltung, Attraktivitätssteigerung und zum Umweltschutz.
Die kontinuierliche Instandhaltung aller unserer Hütten und Arbeitsgebiete ist nicht nur eine Werterhaltungsmaßnahme der Immobilien, sondern durch die bedachte Herangehensweise unserer Hüttenwarte und Umsetzung einzelner Projekte, wie z. Bsp. „So schmecken die Berge", auch aktiver Umweltschutz.

Ressort Wege
Das Hütten- und Wegenetz der Alpenvereine ist nicht nur die tragende Säule des Bergsports und des Sommertourismus in den Alpen, sondern auch die effektivste Besucherlenkung. Gut erhaltene und markierte Wege erhöhen die Sicherheit der Bergsteiger und Wanderer. Die Zahl der Bergrettungseinsätze wird verringert.
Der deutsche und österreichische Alpenraum ist fast flächendeckend in insgesamt 446 Arbeitsgebiete eingeteilt. Davon betreuen die DAV Sektionen 189 Arbeitsgebiete mit fast 100 Quadratkilometern Fläche in Bayern und im westlichen Österreich. Sie kümmern sich um ein Netz aus Bergwegen und alpinen Steigen von etwa 30.000 km Länge. Es werden Wegeabschnitte markiert, beschildert und repariert, wenn sie im Winter durch Lawinenabgänge zerstört worden sind, Drahtseilversicherungen an exponierten Stellen regelmäßig kontrolliert und erneuert oder Wege renaturiert.
Diese Arbeiten werden traditionell bis heute zum großen Teil von ehrenamtlichen Wegewarten der Sektionen erledigt. Gemeinsam investieren sie mehr als 50.000 Arbeitsstunden im Jahr.
Erstmals waren im Sommer 2015 Wegewarte in unseren Arbeitsgebieten flächendeckend unterwegs. Diese ehrenamtlichen Sektionsmitglieder behoben kleinere Wegunebenheiten, erneuerten Wegmarkierungen und kartographierten unsere Arbeitsgebiete. Diese Dokumentierung erfolgte für einen sicheren Zugang der Wanderer und Berggeher zu unseren oder benachbarten Hütten.
Unsere Sektion führt regelmäßig mit Spitzhacke und Schaufel Arbeitseinsätze rund um unsere alpinen Hütten durch und hält so unsere Arbeitsgebiete in Ordnung. Unsere Sektion und speziell der JDAV wird auch in diesem Jahr die Erosionsschäden in unserem Arbeitsgebiet rund um die Niederelbehütte beseitigen. Dieser ehrenamtliche Einsatz ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Sicherheit der Wanderwege im Verantwortungsbereich unserer Sektion.
Darüber hinaus werden umfangreichere Wegebaumaßnahmen auch von Fachfirmen ausgeführt. Wege dienen der Besucherlenkung in den Alpen und tragen zur Schonung der empfindlichen Alpenflora bei. Für die Orientierung der Wanderer auf den Bergwegen hat der DAV mit dem OeAV gemeinsam das AV-Bergwegekonzept entwickelt.

Die **Umweltbildung** ist ein besonders wichtiges Instrument, um der zunehmenden Naturferne der Gesellschaft zu begegnen. Erholung und Sport im Gebirge hat großes Potenzial. Hierbei hat der Alpenverein als Multiplikator eine große Bedeutung. An der **Schnittstelle von Sport und Naturschutz** kann der DAV einen wichtigen Beitrag für die Bewusstseinsbildung leisten. Die Positionen des DAV zum Erhalt der alpinen Natur- und Kulturlandschaft sowie für eine Entwicklung im Einklang von Ökologie, Ökonomie und sozialen Fragen sind eine Aufgabe, die nicht nur allein von einer Person zu bewältigen ist. Ich zähle auf eure Mitwirkung und Unterstützung, um das für den DAV festgeschriebene Grundsatzprogramm zum Schutz und zur **nachhaltigen Entwicklung des Alpenraums sowie zum umweltgerechten Bergsport gemeinsam zu leben.**

DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e.V.
Mitglied des Vorstands
zuständig für Umwelt und Naturschutz, Hütten und Wege

Udo Solich

Elmshorn/Hamburg im Februar 2017

Jahresbericht Frauke Watkins

Vorstandsmitglied für den Bereich Gruppen

Auf der Jahreshauptversammlung 2016 des DAV in Offenburg wurde, als ein Tagesordnungspunkt, das Grundsatzprogramm Bergsport verabschiedet. Das meiste davon wird auch bei uns in großer Vielfalt angeboten.

Die erstgenannte Kernsportart des Programms ist das Wandern. Auch bei uns wurde im vergangenen Jahr das Wandern wieder sehr groß geschrieben. 13 Gruppen unseres Vereins haben ca. 275 Wanderungen angeboten und organisiert. Wieder einmal eine höchst beeindruckende Zahl. Viele dieser Wanderungen sind die Vorbereitung und das Training für Hüttentouren und Hochtouren im Hoch- oder Mittelgebirge. Ob in den Alpen, in Skandinavien oder sonst wo auf der Erde. Nicht eingerechnet in diese imposante Zahl sind zahlreiche Rad- oder Kanuwanderungen.

Die nächst genannte Kernsportart ist das Bergsteigen. Ob klassisch oder Hochtour, oder das Begehen/Klettern von Firn- und Eiswänden. Auch hierfür wird sich bei uns vorbereitet. Z.B. in der Drytoolinggruppe. Die etwas andere Art des Kletterns.

Erst als dritte Kernsportart wird das Klettern genannt. Auch hier sind wir sehr groß aufgestellt. An sieben Tagen in der Woche wird in 10 unterschiedlichen Klettergruppen in unserem Kletterzentrum regelmäßig trainiert. In vielen Gruppen wöchentlich! Auch hier wird sich natürlich auf die Zeit des Jahres vorbereitet, in der an den großen echten Wänden in der Natur geklettert werden kann.

Die vierte Kernsportart ist bei uns offiziell nicht vertreten. Das Skibergsteigen. Es wird in der einen oder anderen Gruppen, z.B. der Klettergruppe, trotzdem natürlich betrieben.

Als letzte Kernsportart ist das Mountainbiken genannt. Hier sind wir wieder mit einer Mountainbikegruppe vertreten und es gibt einige Fachübungsleiter Mountainbike, die im Ausbildungs- und Tourenprogramm verschiedenste Aktivitäten anbieten.

Frauke Watkins
Foto: Larsen

Auf einem Seminar in München wurden wir „Nordlichter“ etwas milde belächelt, aber ich bin der vollen Überzeugung, dass wir uns mit unserem Verein nicht vor den anderen, den Alpen näher gelegenen, Sektionen verstecken müssen. Wir sind mit unserer Vielfalt großartig aufgestellt.

Obwohl das vergangene Jahr in unserer Sektion sehr turbulent, leider nicht immer im positiven Sinne, gewesen ist, können wir weiterhin ein Wachstum an Gruppen in unserem Verein verzeichnen. Es gibt 5 neue Gruppen: Fels extrem, Projekt 7, die Routenschrauber, eine Familiengruppe mit Kindern von ca. 1 bis 7 Jahren und eine jahrgangsältere Version der Vielseitigen. Für die beiden letztgenannten Gruppen gibt es noch keine Namen.

Von zwei sehr langjährigen Gruppen müssen wir uns leider verabschieden:
Nach fast 70 Jahren löst sich die Ortsgruppe Cuxhaven leider auf. Die Historie dieser Ortsgruppe ist sehr gut von Wolfgang Scholze in der Jubiläumsschrift von 2015 nachzulesen. Wolfgang Scholze hat die Gruppe in den letzten 21 Jahren mit viel Werbung in Zeitungen und Fotoausstellungen in der Region versucht, bekannter zu machen. Was auch geglückt schien. Nun hat sich Wolfgang Scholze aber entschieden, die Leitung der Ortsgruppe aufzugeben. Eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger wird es leider nicht geben. Das ist sehr schade.

Wir möchten uns auf diesem Weg sehr herzlich bei Wolfgang für sein unermüdliches, ehrenamtliches Engagement bedanken und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude bei verschiedenen Unternehmungen in der Natur.

Auch die verbliebenen Mitglieder der Ortsgruppe Soltau, unter der Leitung von Dietrich Möller, haben sich, nach 65 Jahren, dazu entschlossen, diese aufzugeben. Nachdem die Gruppe in den Anfangsjahren, nach 1951, ca. 400 Mitglieder aufweisen konnte, wurden es im Laufe der nachfolgenden Jahrzehnten immer weniger. Die letzten 15 Jahre hat Dietrich Möller die Gruppe geleitet. Aber auch hier ist es leider trotz vieler Bemühungen nicht gelungen, eine Nachfolge zu finden.

Wir möchten uns bei Dietrich Möller sehr herzlich für sein ehrenamtliches Engagement bedanken und wünschen ihm und seiner Frau für die Zukunft alles Gute.
Ich möchte mich bei all denen bedanken, ohne deren große, ehrenamtliche Unterstützung unser Verein nicht so bunt, vielfältig und interessant wäre. Ich wünsche Ihnen und euch ein tolles, spannendes und unfallfreies Bergjahr.

Frauke Watkins

Jahresbericht Ausbildungsreferent Daniel Gring

Hallo zusammen,
spannende und aufregende vier Monate liegen hinter mir und meiner Wahl auf der Mitgliederversammlung am 25.09.16. Auch wenn es manchmal schon etwas anstrengend war, es hat viel Spaß gemacht und ich bereue es keineswegs, mich zur Wahl gestellt zu haben. Es kam und kommt mir oft so vor, als sei ein Knoten geplatzt. Ich betreue ja nur einen kleinen Bereich unseres Vereines und habe von den Aufgaben, die an uns als Vorstand in Form von Anträgen gestellt wurden, nur die AG Bouldern übernommen. Im Bereich der Ausbildung wurden tolle Ideen an mich herangetragen, derer ich mich gern angenommen habe. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle hat es viel Spaß gemacht, hier nach Lösungen zu suchen und neue Wege zu betreten. Ich habe mich stets bemüht, vorbehaltslos an die Dinge heranzugehen und glaube damit die ein oder andere Hürde, die es in der Vergangenheit gab, bewältigt zu haben. Es gibt vier Themen, von denen ich euch gern kurz berichten möchte.

Klettern für Geflüchtete
Auf dem Ausbildertreffen im Oktober kam dieses Thema auf und es war für mich schwer abzuschätzen, was daraus wird. Man merkte schon auf dem Treffen, ja wir wollen etwas machen, aber so recht wusste keiner, wie man an das Thema herangeht. Mit der Unterstützung von Thomas von Ehren und Katrin Koops hat es dann doch geklappt. Im Frühjahr 2017 startet ein, wie ich finde, tolles Angebot. Ich hoffe, dieses Angebot über das Jahr 2017 aufrecht erhalten zu können.

Klettern für Menschen mit Behinderungen
Deutlich komplexer und herausfordernder, nicht nur für diejenigen unter uns Ausbildern, die sich zum Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen ausbilden lassen wollen, sondern auch für unseren Verein. Hier müssen Strukturen geschaffen werden, die Rahmenbedingungen für die Integration ermöglichen. Kooperationen mit anderen Verbänden und Trägern müssen aufgebaut werden. Mein Ziel für 2017 ist es, ein Referat unterhalb der Ausbildung zu gründen, das diesen Bereich betreut und voranbringt.

Lehrerausbildung und Klettern als Schulsport
Ich war etwas überrascht, dass Hamburg eines der Bundesländer ist, welches bundesweit bei der Lehrerausbildung vorn mitspielt und gut organisiert ist, der DAV Hamburg dabei aber kaum eine Rolle spielt. Alle in der Lehrerausbildung tätigen Ausbilder kommen aus unserem Verein und sind größtenteils schon sehr lange aktiv. Es wurden Strukturen außerhalb des Vereins ge-

schaffen, um die Ausbildung sicherzustellen. Ich hoffe, unserem Verein hier 2017 eine Position geben zu können, in der wir auch repräsentativ eine Rolle in der Lehrerausbildung und im Schulsport von Hamburg spielen. Um dies zu erreichen, richten wir gerade das Ressort Lehrerausbildung unterhalb der Ausbildung ein.

AG Bouldern

Puh, was habe ich mir einen Kopf gemacht, aber es kam anders als erwartet. Ich habe nach den Diskussionen auf der Mitgliederversammlung fest mit einer starken Beteiligung vieler Mitglieder gerechnet und habe mich auf einen spannenden ersten Abend zum Ideen Sammeln eingestellt. Ideen haben wir vier auch kräftig ausgetauscht und gesammelt, aber es war schon etwas ernüchternd für alle Anwesenden. Immerhin haben wir die Anzahl der Teilnehmer beim zweiten Treffen verdoppelt und haben an dem Abend aus den Ideen eine Art Pflichtenheft erstellt. Im Februar treffen Thomas und ich uns mit einem Architekten, um eine erste Visualisierung in Auftrag zu geben. Wir hoffen, euch diese Visualisierung auf der Mitgliederversammlung vorstellen zu können. Ob uns ein Feedback der zuständigen Behörde vorliegen wird, kann ich euch heute leider noch nicht versprechen.

Blicke ich auf 2016 insgesamt zurück, sehe ich ein für unseren Verein ereignisreiches Jahr. Im Bereich der Ausbildung haben viele tolle Kurse stattgefunden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Manfred Götz, der dieses Angebot ermöglich hat und das im Vergleich zum Jahr 2015 sogar ausgebaut werden konnte. 2017 ist mit einem neuen Kursbuchungssystem gestartet, welches wir nicht mehr wie gewohnt jährlich mit neuen Angeboten füllen wollen, sondern ab dem 2. Halbjahr 2017 kontinuierlich ergänzen werden. Das gedruckte Heft wird es 2018 nicht mehr geben. Wir werden euch aber in jeder Ausgabe vom Vereinsheft Hamburg Alpin über die neuen Kurse und Touren in Kurzform informieren. Auch den Newsletter „Hamburger Bergpost“ werden wir aktiv für die Kommunikation mit euch nutzen, daher meldet euch schnell an, damit ihr nichts verpasst.

Liebe Grüße,
Daniel Gring

Bericht aus dem Vorstand

Vorstandssitzung vom 08.12.2016

Die Sektion engagiert sich in dem Bereichen Integration von Geflüchteten und Inklusion von Menschen mit Behinderungen mit Kletterangeboten, die von ehrenamtliche Fachübungsleitern der Sektion im DAV Kletterzentrum Hamburg durchgeführt werden. Auch in der Qualifikation Hamburger Lehrer für das Klettern im Schulsport werden wir uns zukünftig stärker einbringen. Für die Hamburger Skihütte wird ein neuer Pächter gesucht und beim Ramolhaus verlangt eine Behördenauflage eine neue und aufwendige Materialseilbahnmarkierung, die 2017 umgesetzt werden muss. Mit Edelweiss-Strom hat der DAV einen neuen Kooperationspartner gewonnen, der uns nicht nur zukünftig mit umweltfreundlich gewonnenem Strom versorgen soll sondern der uns schon jetzt mit seiner Fachkompetenz bei der Energieplanung für die Erweiterung des Vereinshauses zur Seite steht. Der Vorstand beschließt das neue Logo des Kletterzentrums.
Der Vorstand beschließt, dass bis zur Regelung durch eine Satzungsänderung der 1. Jugendreferent durch dem 2. Jugendreferenten in der Vorstandssitzung vertreten werden kann.

Vorstandssitzung vom 12.01.2017

Axel Hake ist hauptamtlicher (Teilzeit) Referent für Bergsport und Naturschutz im DAV Landesverband Nord und berichtet an diesem Abend in der Vorstandssitzung und informiert dann alle interessierten Mitglieder im Rahmen einer Informationsveranstaltung über seine Aktivitäten in den norddeutschen Klettergebieten. Aus der Sektion werden ihn zukünftig Harald Greib und Wilfried Haaks unterstützen. Die Arbeitsgruppen Bouldern und Bistro sind bei der Arbeit. Für das Amt des Hüttenwartes der Niederelbehütte gibt es fünf Bewerber, mit denen in Kürze Gespräche geführt werden. Mit Skinfit wird über eine Fortsetzung der Kooperation verhandelt. Für die Pacht der Hamburger Skihütte gibt es mittlerweile diverse Bewerbungen und am 23. - 25.01.2017 wurden vor Ort in Bad Hofgastein Bewerbungsgespräche geführt. Zusammen mit dem neuen Pächter sollen dann die dringend anstehenden Renovierungsarbeiten in Angriff genommen werden. Auf der Vorstandsklausur am Wochenende 13.-15.01.2017 wurde die neue Preisstruktur für das DAV Kletterzentrum Hamburg beschlossen.

Vorstandssitzung vom 09.02.2017

Eine neue Familiengruppe für Familien mit kleinen Kindern wurde gegründet und eine neue Erwachsenengruppe mit ähnlicher Ausrichtung wie die Gruppe „Die Vielseitigen“ ist in Planung. Das Ausbildungsprogramm wird gut angenommen und die regelmäßigen Fachübungsleitertreffen mit dem Ausbildungsreferenten laufen ebenfalls erfolgreich. Die Norddeutschen Meisterschaften am 21. Januar sind sehr gut gelaufen mit einem neuen Starter-Rekord. Für die nächste NDM wird ein Konzept für eine verbesserte Organisation der Sicherungsteams erarbeitet. Die Haushaltsplanung 2017 ist in Arbeit und wird erschwert dadurch, dass zahlreiche Einzelbudgets nicht rechtzeitig eingereicht wurden und mehrfach angemahnt werden mussten. Der Vorstands beschließt, dass Budgetanträge ab 2017 spätestens im Dezember eingereicht sein müssen. Anderenfalls werden für die entsprechenden Positionen keine Mittel eingeplant. Der Finanzierungsbedarf ist für diesen Jahr hoch und es ist damit zu rechnen, dass an verschiedenen Stellen gekürzt und/oder auf einen späteren Zeitraum verschoben werden muss, wo das möglich ist. Es wird geprüft, ob das System der Teilnehmerlisten für Kurse und Touren der Sektion so optimiert werden kann, dass bei schweren Bergunfällen das Kriseninterventionssystem des DAV auf unserer Seite noch schneller mit den notwendigen Informationen versorgt werden könnte.

Katrin Ruppel

EINLADUNG zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Sonntag, 23.04.2017, 12:00 Uhr in Hamburg, Hauptgebäude der Universität Hamburg, Ernst-Cassirer-Hörsaal / Hörsaal A, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Top 1: Begrüßung, Feststellung der Formalitäten und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden

Top 2: Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Top 3: Verleihung der Ehrenmedaille für besonderen ehrenamtlichen Einsatz

Top 4: Jahresbericht einschließlich Jahresrechnung

Top 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Top 6: Entlastung des Vorstands

Top 7: Abstimmung Investitionen Bistro

Top 8: Haushaltsplan 2017/Investitionen

Top 9: Wahlen

a) Wahl des 2. Vorsitzenden

b) Bestätigung des 1. und 2. Jugendreferenten

Top 10: Satzungsänderung

Top 11: Anträge

Top 12: Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung konnten dem Vorstand bis zum 15. Februar 2017 (Redaktionsschluss Hamburg Alpin) schriftlich eingereicht werden. Es werden nur Anträge von anwesenden Mitgliedern behandelt. Die Jahresberichte finden sie in diesem Hamburg Alpin abgedruckt. Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 20.06.2016 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 25.09.2016 liegen in der Geschäftsstelle und eine Stunde vor Beginn der Versammlung im Veranstaltungssaal zur Einsichtnahme aus. Der Vorstand bittet die Mitglieder, möglichst zahlreich zu erscheinen und den Mitgliedsausweis sowie den Personalausweis mitzubringen.

Der Vorstand

Einladung zur Mitarbeit im gesetzlichen Vorstand

Kandidaten gesucht für das Amt des/der 2. Vorsitzende/n

Liebe Mitglieder,
am 23. April findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt und das Amt des zweiten Vorsitzenden steht zur Wahl. Thorsten Grothkopp wird nach langjähriger Vorstandsarbeit nicht wieder kandidieren und so suchen wir nach Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Kreis der Mitglieder für dieses verantwortungsvolle Amt. Der/die zweite Vorsitzende bildet mit dem ersten Vorsitzenden und der Schatzmeisterin den gesetzlichen Vorstand gem. § 26 BGB. Zusammen vertreten sie den Verein offiziell.
Kandidatinnen und Kandidaten sollten lt. Satzung mindestens seit fünf Jahren Mitglieder der Sektion sein, wobei die Mitgliederversammlung Mitgliedschaften in anderen Sektionen berücksichtigen kann.
Mehr Information zum Amt des zweiten Vorsitzenden finden sie auch auf unserer Webseite unter: Über uns / Mitgliederversammlung 2017 / Ausschreibung.
Alle Kandidaten werden unseren Mitgliedern im Vorfeld der Mitgliederversammlung über unsere Website und per Aushang im Vereinshaus vorgestellt.
Wenn sie Interesse haben, als zweiter Vorsitzender zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern die Geschicke unserer Sektion an maßgeblicher Stelle mitzugestalten, wenden sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle unter geschaeftsstelle@dav-hamburg.de oder 040 60088888.
sie sind interessiert, möchten aber noch mehr zum Amt erfahren? Bitte wenden sie sich direkt per E-Mail an thorsten.grothkopp@dav-hamburg.de. Er steht bei Bedarf auch nach der Amtsübergabe gern für seine Nachfolgerin/ seinen Nachfolger für Rückfragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!
Für den Vorstand

Thomas Wolf
1. Vorsitzender

Aufgabenbeschreibung

des 2. Vorsitzenden/der 2. Vorsitzenden der Sektion Hamburg und Niederelbe des DAV

Amtsdauer und Wahl
Der 2. Vorsitzende/die 2. Vorsitzende
- wird gewählt von der Mitgliederversammlung
- für die Dauer von 4 Jahren

Hauptaufgaben
Der 2. Vorsitzende/die 2. Vorsitzende
- übernimmt im Verhinderungsfall des 1. Vorsitzenden/der 1. Vorsitzenden die Vertretung
- übernimmt in Absprache mit dem 1. Vorsitzenden/der 1. Vorsitzenden Aufgaben der Sektionsführung
    - repräsentiert die Sektion nach innen und außen
    - ist ein Bindeglied zwischen der Sektion, dem Bundesverband incl. Landesstrukturen und der Öffentlichkeit
- gewährleistet und erfüllt als Mitglied im geschäftsführenden Vorstand die satzungsgemäßen Zwecke des Vereins

Wichtige Einzelaufgaben
Der 2. Vorsitzende/die 2. Vorsitzende
- übernimmt die in der Vorstandssitzung und in der Geschäftsverteilung übertragenen Aufgaben, zur Zeit
    - Schnittstelle zu Verbänden:
        - Landesverband Nord für Bergsteigen (zusammen mit dem 1. Vorsitzenden)
        - Hamburger Sportbund
    - Vereinssatzung
    - Versicherungen des Vereins in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung

- Vertretung der Sektion in der Kooperation mit Blau-Weiss Buchholz
- beruft im Fall der Verhinderung des 1. Vorsitzenden/der 1. Vorsitzenden die Vorstands- bzw. die Mitgliederversammlung ein und übernimmt die Sitzungsleitung
- unterstützt den 1. Vorsitzenden/die 1. Vorsitzende bei der Koordination, Kommunikation und Kooperation in der Sektion
- Satzung des Vereins

Unterschriftenbefugnisse
Der 2. Vorsitzende/die 2. Vorsitzende
- besitzt neben dem 1. Vorsitzenden/der 1. Vorsitzenden und dem Schatzmeister/der Schatzmeisterin Vertretungsbefugnis gemäß der Satzung der Sektion

Notwendige Kompetenzen
Der 2. Vorsitzende/die 2. Vorsitzende verfügt über
- Kenntnisse in Vereins- und Verbandsführung
- Führungs- und Sozialkompetenz
- Kenntnisse über die Strukturen und die Arbeitsfelder des DAV auch auf Landes- und Bundesebene z.B.:
    - Satzungen
    - Hütten und Wege
    - Ausbildungswesen
    - Versicherungen
    - Erhalt der Klettergebiete
- Kenntnisse über die Strukturen der Sportbünde (speziell Hamburger Sportbund - HSB)
- Und natürlich Spaß an ehrenamtlicher Arbeit

Wünschenswerte Kompetenzen
Der 2. Vorsitzende/die 2. Vorsitzende verfügt über Affinität zum breiten ganzjährigen Tätigkeitsspektrum des DAV und unserer Sektion.

Finanzielle Entschädigung
Der 2. Vorsitzende/die 2. Vorsitzende
- erhält alle Auslagen, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen, ersetzt.

Sonstige Vergünstigungen
Der 2. Vorsitzende/die 2. Vorsitzende
- kann auf Kosten der Sektion Fortbildungen zur Erlangung und Weiterentwicklung der notwendigen und wünschenswerten Kompetenzen besuchen.

Zeitaufwand
Der 2. Vorsitzende/die 2. Vorsitzende hat mit einem Zeitaufwand von
- 2-4 Std./Woche und
- 1-2 Abendtermine im Monat
- 3-4 zusätzliche Veranstaltungen pro Jahr (z.B. Hauptversammlung im DAV, Workshop, Sitzung des Landesverbandes)

im Jahr zu rechnen.

Die Zeiten sind abhängig vom Engagement und den Möglichkeiten!

Anträge zur Mitgliederversammlung

Nr. 1 – Antrag von Holger Wagner
Antrag zur Einführung eines ermäßigten Beitrags für Gruppen mit geringem Einkommen.

Hiermit beantrage ich, auf der Jahreshauptversammlung 2017 darüber zu entscheiden, ob im Zuge der Preiserhöhung für den Jahresbeitrag und des Kletter-Abo im Kletterzentrum Hamburg ein Tarif mit um 25% ermäßigten Preisen für Menschen mit geringem Einkommen gewährt wird.
Begründung:

1. Die Erhöhung des Erwachsenen-Tarifes für das Kletter-Abo von derzeit monatlich EUR 29,50 auf EUR 36,00 stellt für DAV-Mitglieder mit geringem Einkommen eine erhebliche finanzielle Belastung dar. Es sei dahingestellt, durch welche Kostensteigerung ein Preisanstieg um 22 % (!) zu rechtfertigen ist. Der neue Beitrag ist in jedem Fall dazu geeignet, Studenten, Kleinrentner, Sozialhilfeempfänger und Hartz 4 Empfänger von einer Teilnahme am Kletterbetrieb auszuschließen. Dies kann und darf nicht im Sinne eines gemeinnützigen Vereins sein.

2. Mit dem neuen Tarifsystem wird eine Preisstruktur geschaffen, bei der die o.g. Personengruppe in der kommerziell wirtschaftenden Nordwandhalle zu günstigeren Konditionen klettern kann als beim DAV. Dies dürfte zu einem Mitgliederschwund führen, der dem Sinn der Preisanpassung entgegensteht (siehe Preisliste Nordwandhalle ermäßigtes Jahresabo).

3. Die Preisanpassung widerspricht den Leitlinien des Deutschen Alpenvereins. Es kann nicht sein, dass Mitglieder, die sich mit den Werten und Zielen des Vereins identifizieren, aus finanziellen Gründen ihre Mitgliedschaft beenden müssen. Auch ist, bei dieser Preispolitik, nicht zu erkennen, wie der Verein durch sein Wirken das Gemeinwohl und das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Generationen, sozialer und kultureller Herkunft fördert.

Zwischenbericht der Strukturkommission, aus dem 1. Quartal 2017

Liebe Mitglieder,
schon wieder ist ein Quartal um und wir wollten euch doch auf dem Laufenden halten. An einem Abend im Monat ist unserer Strukki-Treffen im Vereinshaus in Lokstedt. Dann werden wie immer die Organisations- und Struktur-Themen unserer Sektion bearbeitet, Ideen eingebracht, diskutiert, geplant und anschließend in der Kommission verabschiedet, um sie dann dem Vorstand vorzustellen.

Bei unseren Treffen wurde dem Flipchart ganz schön zugesetzt und viele Papierbögen später kamen wir unseren Lösungen schließlich näher. Und an so manch' einem Abend wurde es so spät, dass wir diskutierender Weise vor die Tür gesetzt wurden. Auch unsere beiden Neuzugänge Tim Reinhard und Thomas Scheele haben frischen Wind in unsere Runde gebracht. Viele Fragen wurden beantwortet und vieles bzgl. der getroffenen Entscheidungen in 2016 wurde erklärt. Durch so manche Frage wurden neue Ideen entdeckt, die leidenschaftlich und kontrovers diskutiert wurden. So zum Beispiel wurde überlegt, wie zukünftig die Referatsleiter gefunden werden können und mit welchen Aufgaben sie eingesetzt werden. Insbesondere herauszufinden, welche Fachgebiete der Vorstand besetzen möchte, die konkreten Aufgaben der Referate der einzelnen Bereiche und der jeweiligen Referatsleiter zu erarbeiten und wie das Referat den Vorstand inhaltlich unterstützen kann, nahm sehr viel Zeit in Anspruch. Doch können wir sagen, dass wir bei der Aufgabe, die Referatsstruktur sinnvoll mit Leben zu füllen, bereits ein sehr großes Stück weiter gekommen sind.

Im Januar 2017 trafen wir uns zusätzlich einen ganzen Samstag lang zu einem Workshop mit dem Thema „Ehrenamtsbeauftragter". Unser eingeladener Gastdozent, der aus diesem Arbeitsumfeld stammt, brachte sehr viele Informationen und für uns neue Denkweisen mit. Und somit konnten wir nach getaner Arbeit am Abend des Tages das Thema Ehrenamtsbeauftragter auch abschließen und können diesen Vorschlag nun dem Vorstand unterbreiten.

Auch bei dem wichtigen Auftrag an die Strukturkommission, der Erarbeitung eines Vorschlages zur Satzungsänderung, um die Referenten fest im Vereinsleben zu etablieren und ihnen die nötige Grundlage zu geben, können wir einen Fortschritt vermelden. Aber gerade die Satzungsänderung ist nicht mal eben so in ein paar Wochen erledigt, wie wir alle lernen mussten. Weitere Treffen und Workshops mit der Arbeitsgruppe Satzung und mit dem Vorstand werden demnächst folgen.

Wir wollten euch hiermit kurz auf dem Laufenden halten, deswegen kommen wir jetzt zum Ende, sonst ergeht es euch wie uns an so manchen anstrengenden Abenden bei den Strukkis. Was wir zusammenfassend und nicht ohne Stolz sagen können: Wir sind unseren Zielen schon ein gutes Stück näher gekommen und biegen jetzt voll motiviert in die nächste Saison-Runde ein. Im nächsten Hamburg Alpin werden wir euch sicher wieder von neuen Ergebnissen berichten können. Bis dahin verbleiben wir mit einem freundlichen Servus und Grüß Gott.

Eure Strukturkommission (Die Strukkis)
Bestehend aus:
Jörg Koch, Peer Wachsmann,
Andreas Peters, Silke Reuter
Tim Reinhard und Thomas Scheele

PSG – zwei neue Ansprechpartner in unserer Sektion

Was meint PSG (Prävention sexualisierter Gewalt) überhaupt?
Insbesondere Kinder und Jugendliche, die in Vereinen aktiv sind, bedürfen eines besonderen Schutzes. Das Wohl dieser Kinder und Jugendlichen zu schützen und ihre geistige und seelische Entwicklung zu fördern, muss oberstes Ziel der Vereinsaktivitäten sein.
Prävention sexualisierter Gewalt (PsG) beinhaltet die Information, Sensibilisierung, Schulung, Qualifizierung und Beratung aller Akteure *innen, die mit der Betreuung, Ausbildung und Führung von Kindern und Jugendlichen im Deutschen Alpenverein beauftragt sind. DAV und JDAV haben eine Konzeption erarbeitet, die nun schrittweise auf allen Ebenen der Vereinsarbeit umgesetzt werden soll.
Generelles Ziel ist es, einen offenen Umgang mit diesem Thema zu erreichen. Die Etablierung einer Kultur der Aufmerksamkeit und des Hinschauens soll potentielle Täter*innen abschrecken. Gleichzeitig muss es aber vermieden werden, eine Atmosphäre des Misstrauens und der Verdächtigung zu schaffen. Daher ist es entscheidend, dass sich die Jugend-, Familien-, Fachübungs- leiter*innen sowie Trainer*innen mit dem Thema auseinander setzen und sensibilisiert werden. Hierfür hat unsere Sektion zwei vertrauensvolle Ansprechpartner berufen. Sie stehen euch für alle Fragen zu dem Thema jederzeit persönlich gern zur Verfügung.
Ihr erreicht sie am besten direkt über ihre Email Adresse unter: **psg@dav-hamburg.de**

Hallo liebe Bergsport- und Kletterfreunde,

mein Name ist Thomas von Ehren, ich bin 61 Jahre alt, verheiratet, und ich habe zwei kletter- und boulderbegeisterte Kinder.

Meine Interesse für das Sportklettern habe ich erst vor 8 Jahren entdeckt, ich klettere seitdem mit wachsender Begeisterung und habe 2015 die DAV Ausbildung zum Sporttrainer C absolviert. Neben verschiedenen Kursen, die ich für den DAV anbiete, betreue ich das DAV Projekt „Klettern mit geflüchteten Jugendlichen". Außerdem gebe ich verschiedenen Schul- und Kindergruppen Kletterunterricht, weiter biete ich in den Sommermonaten am DESY Turm im Volkspark Toprope-Klettern für Kinder und Jugendliche an.

Im DAV Hamburg stehe ich euch, zusammen mit Ann-Christin, als Ansprechperson für die Prävention sexualisierter Gewalt jederzeit zur Verfügung. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt mir sehr am Herzen, solltet ihr Fragen oder Sorgen haben, kommt gerne auf mich zu.

Mit freundlichen Grüßen,
euer Thomas

Hallo liebe Alle,

mein Name ist Ann-Christin Peithmann, ich bin 24 Jahre alt.

Kletterbegeistert bin ich schon seit fast zehn Jahren und 2011 dann auch dem DAV beigetreten. Seitdem bin ich bei den Trollen (mehr oder weniger regelmäßig) dabei. Seit November letzten Jahres sitze ich im Jugendvorstand unserer Sektion.

Ich freue mich, dass ich mich nun für die Jugend einsetzen kann und übernehme gerne den Posten als PSG-Beauftragte des Jugendvorstandes.

Zusammen mit Thomas von Ehren stehe ich euch jederzeit gerne bei Fragen zur Verfügung.

Liebe Grüße
Ann-Christin

Muskelkater für den Staatsrat

Am 08.12.2016 besuchte uns – fast spontan - Hamburgs Staatsrat für Sport, Christoph Holstein. Ein Staatsrat ist politischer Vertreter des jeweiligen Senators (in diesem Fall der Senator für Inneres und Sport Andy Grote) und damit der oberste Beamte einer Landesbehörde und in dieser Eigenschaft hat Herr Holstein es sich zur Aufgabe gemacht, die Sportvereine der Stadt nach und nach persönlich kennenzulernen. Warum er so ziemlich zu Anfang seiner Tournee zu uns kam, hat er uns zwar nicht verraten, aber am Ende seines Besuchs waren sich unser erster Vorsitzender Thomas Wolf und ich uns einig: der wollte klettern!

Zuvor hat er sich allerdings zusammen mit seiner Mitarbeiterin Lena Först und mit Rainer Hansen, der uns als Abteilungsleiter des Fachamtes „Bezirklicher Sportstättenbau vom Sportamt" schon von unseren diversen Baumaßnahmen (angefangen mit dem Turm) gut kennt, ausführlich informiert, wer wir sind und was wir eigentlich so machen. Alle drei waren nicht nur vom DAV Kletterzentrum Hamburg und den vielen Hamburger DAV-Mitgliedern schwer beeindruckt, sondern auch von Naturschutz und Ausbildung, Hütten und Tradition, unserer Gruppenstruktur und der Jugendarbeit, überhaupt dem hohen ehrenamtlichen Engagement und der großen Identifikation unserer Mitglieder mit den Zielen des DAV.

Wir haben einen dynamischen Staatsrat Holstein kennengelernt und hatten Gelegenheit, die Sektion gut zu präsentieren und mit ihm über unsere Pläne und Wünsche zu sprechen. Ganz sicher war das nicht unsere letzte Begegnung. Auch wegen des Kletterns! Das musste dann wirklich sein, schließlich hatte Herr Holstein schon Anzug und Krawatte im Schrank gelassen und konnte jetzt beweisen, dass auch ein passionierter Surfer an der Wand eine gute Figur machen kann. Sogar mit den engen Kletterschuhen konnte er sich anfreunden und nachdem er sich eine Route aussuchen durfte, haben wir ihm schnell ein Seil eingehängt und los ging es. Respekt, der Mann hat sportlichen Ehrgeiz und ist im ersten Rutsch die ausgesuchte Route durchgestiegen. Und? Gleich noch eine? Klar, gleich noch eine. Und hätte dann nicht sein nächster Termin gewartet, hätten wir vermutlich noch eine Weile so weitermachen können. Aus gut unterrichteten Kreisen wissen wir, dass es am nächsten Tag in der Behörde für Inneres und Sport leichten Muskelkater gab… und vermuten, dass das für Herrn Holstein eher ein Ansporn ist, bald wieder zum Klettern zu kommen. Herzlich eingeladen ist er jedenfalls und wir freuen uns auf das nächste Mal.

Katrin Ruppel

Pilotprojekt:

Klettern mit allein geflüchteten Jugendlichen

Seit längerem bestand der Wunsch, auch in unserer Sektion ein Angebot für Geflüchtete zu schaffen. Dieses Vorhaben konnte im Februar endlich realisiert werden! Zwei Vortreffen reichten, um ein Konzept zu erstellen und die wichtigsten Fragen zu klären.

Dank des großen Engagements von Katrin Koops, die die Organisation über die vom Kinderschutzbund eingesetzten ehrenamtlichen Vormünder der unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten klärte, und von Daniel Gring, der sich um die Organisation im Verein kümmerte, konnten Thorsten und ich am 01.02.2017 mit der ersten Gruppe starten. Das Ziel war es, den sechs Teilnehmern an drei Terminen das sichere Klettern und Sichern im Toprope beizubringen. Danach sollten die Jugendlichen das Klettern ohne unsere Aufsicht auch mit deutschen Jugendlichen fortführen können (Integration durch gemeinsames Erleben).

Leider gab es immer wieder Absagen einzelner Teilnehmer. Trotzdem konnten Thorsten, der mich an allen drei Terminen unterstützt hat, und ich am Ende drei Jungs - Jamil, Osama und Rostam- bescheinigen, dass sie nun auch ohne Bedenken und unbeaufsichtigt klettern können. Ganz wichtig war uns von Beginn an aber, dass der Spaß am gemeinsamen Lehren und Lernen nicht zu kurz kommt, und das hat bei jedem Treffen gut geklappt!

Die angestrebte Integration mit gleichaltrigen (deutschen) Kletteranfängern hat leider nicht stattgefunden, da niemand anwesend war, um mit den Jungs weiter zu klettern.

Fazit: Thorsten und ich sind trotz der Ausfälle mit dem Projektergebnis sehr zufrieden. Aufgrund dieser Erfahrungen, möchten wir beim nächsten Mal mit mehr Teilnehmern beginnen und wünschen uns ein (größeres) Interesse deutscher jugendlicher Kletteranfänger an dem Projekt. Denn das Ziel ist ja nicht nur, den jungen Geflüchteten das Klettern beizubringen, sondern sie durch unseren schönen Sport in die Gemeinschaft zu integrieren.

Wer also zukünftig Lust und ein wenig Zeit hat, sich in unserem Projekt zu engagieren, sich mit den Jungs zu treffen oder als Kletter-Pate zur Verfügung zu stehen, der meldet sich bitte gern bei Thomas:
thomas.vonehren@dav-hamburg.de
Eine neue Runde ist von meiner Seite aus für Oktober geplant.

Thomas von Ehren

Das Programm Integration durch Sport wird in Hamburg gefördert durch:

Hamburger Sportbund · Hamburg Behörde für Inneres und Sport · INTEGRATION DURCH SPORT DOSB · DOSB · Gefördert durch: Bundesministerium des Innern aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kletterzentrum Hamburg
Sektion Hamburg und Niederelbe

Ein paar Worte zur Preiserhöhung

Liebe Kletterer, liebe Mitglieder,

zum 1. März 2017 haben wir unsere Preise im Kletterzentrum erhöht. Gern möchten wir ihnen hier einige weitere Informationen zu den Hintergründen dieser Preisanpassung geben.

In den vergangenen Jahren hat sich unsere Anlage, das DAV Kletterzentrum Hamburg, immer weiter entwickelt. Unsere Sektion betreibt mittlerweile das größte Kletterzentrum nördlich der Donau.

Die Betriebskosten haben sich seit den Anfangsjahren deutlich erhöht und aus einem Turm ist eine große Anlage mit zwei weiteren Hallen und insgesamt fast 4.000 qm Kletterfläche geworden .

Als ein Beispiel für die gestiegenen Kosten möchte ich hierbei den Trend im Bereich der Griffe nennen. Natürlich möchten wir für unsere Mitglieder diese neusten Entwicklungen anbieten und unsere Hallen attraktiv gestalten. Mehr Abwechslung durch Volumen und große Griffe, die ein dreidimensionales Klettern ermöglichen, kosten jedoch deutlich mehr Geld. Die Steigerung der Qualität im Routenbau und auch die deutlich schnelleren Umschraubfrequenzen sind genauso zu erwähnen wie die über Jahre gestiegenen Energiekosten.
Deutlich erhöhte Kosten im Bereich der Sicherheit und der Verbesserung unserer Sicherheitsstandards, die wir alle als selbstverständlich erachten, schlagen ebenfalls zu Buche. Die geringen Preisanpassungen der letzten Jahre standen hierzu in keinem Verhältnis.

Die Verantwortung dem gesamten Verein gegenüber, hat uns zu dieser überfälligen Maßnahme veranlasst, da wir die Kostensteigerungen auch durch interne Optimierungen nicht, oder nur teilweise, auffangen können.
Wir danken für ihr Verständnis und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß in unserem Kletterzentrum. Die neuen Preise finden sie auf unserer Webseite und auf der vorletzten Seite im Heft.

Freundliche Grüße
Thomas Wolf - 1.Vorsitzender
Bastian von Borstel - Betriebsleiter

Mit alten Griffen Gutes tun

Im letzten Jahr, hat das Kletterzentrum ausgediente Klettergriffe an die Vereinigung Pestalozzi für ein soziales Kletterprojekt am Desy Turm gespendet.
Die Vereinigung Pestalozzi bietet seit März 2015 ein offenes Kletterangebot für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien an. Am Desy-Turm können Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Familien gemeinsam klettern und sich abseilen. Weitere Aktivitäten sind Stockbrot am Lagerfeuer backen, Aktionen und Spiele.
Im Januar erhielten wir folgende Danksagung. Wir freuen uns, dass unsere Griffe noch vielen Kids und ihren Eltern den Zugang zu unserem tollen Sport ermöglichen.

Bastian von Borstel

Vereinigung Pestalozzi gem. GmbH
Jugendclub Osdorf
Bornheide 76b, gelbes Haus
22549 Hamburg

Januar 2017

Vielen lieben Dank für eure tollen Klettergriffe!

Wir sind bisher noch nicht dazu gekommen, euch dafür so richtig zu danken. Lerke hatte berichtet, dass ihr evtl. auch einen Bericht in eure Zeitung aufnehmen wollt. Darüber würden wir uns freuen. Unser Projekt funktioniert durch solche Gesten.

Wir wollen jetzt in unserer Winterpause an den Turm machen und ehrenamtlich eine Boulderwand bauen - mit euren Griffen. Das wird genial! Gerne sende ich euch dann auch noch mal Bilder, wenn ihr mögt.

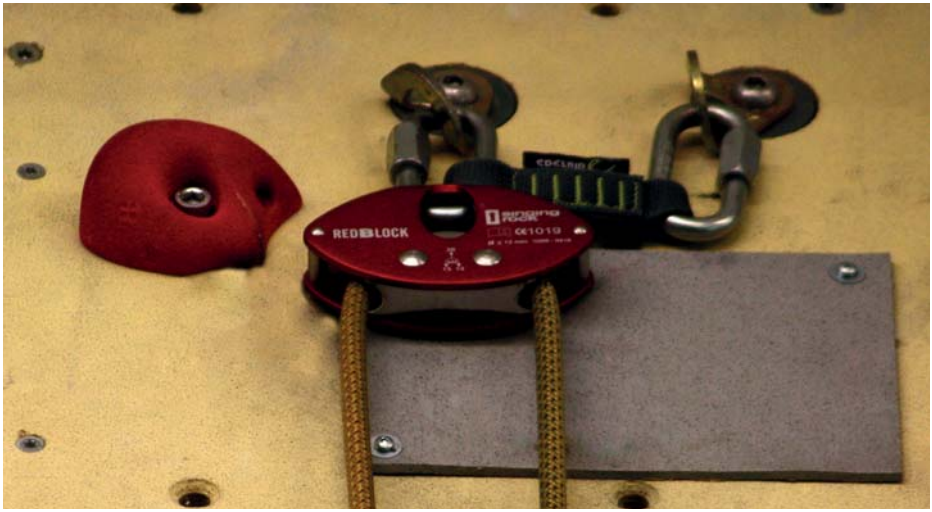
Über das Jahr verteilt hatten wir wieder viele Kinder und Familien aus den Stadtteilen Osdorf, Lurup und Bahrenfeld vor Ort. Dazu gehören auch Kinder aus der Flüchtlingsunterkunft Schnackenburgallee, mit denen wir kooperieren.
Unsere Pläne sind groß, die Mittel beschränkt. Daher ist eure Unterstützung Gold wert. Lerke kennt den Turm auch schon durch eigenen Einsatz. Auch dafür vielen Dank.

Ab März geht es dann in eine neue Saison
(http://vereinigung-pestalozzi.de/hoch-hinaus-klettern-abseilen-draussen-sein/).

Lieben Gruß und einen guten Start ins Jahr!

Kathleen

Der komische rote Kasten da oben



Jede Route in der Halle endet an einem Umlenker. Heutzutage sind das zwei Karabiner mit erhöhter Federspannung. In der Geschichte des Draußenkletterns gab es vom Hirschgeweih üben den IQ-Haken bis hin zum Sauschwanz verschiedene Versuche diese Umlenkung zu optimieren. Dabei haben sich die (meist gegengleichen) Schnappkarabiner als das sicherste und einfachste System für den Vorstieg in der Halle durchgesetzt. Wohlgemerkt für den Vorstieg.

Beim Toprope-Klettern geht die Entwicklung neuer Umlenksysteme weiter, da hier andere Anforderungen gestellt werden. Hier muss ein Seil nicht erst in den Umlenker eingebracht werden, sondern hängt bereits drin. Hier liegt alle Last beim Sturz oder beim Ablassen auf einem Punkt, was die Seile am Umlenkpunkt stärker belastet und den Umlenker schneller verschleißen lässt. Beim Vorstieg hingegen nehmen die zwischen geklippten Exen einen Teil der Last durch Reibung auf.

Das Topropeklettern erfordert also einen Umlenker, der das Seil schont und der resistenter gegen Abnutzung ist. Und hier kommt unser roter Kasten ins Spiel. Der sogenannte „Redblock" der Firma Singing Rock ist ein Umlenksystem mit einer Umlenkscheibe. Der größere Durchmesser dieser Scheibe von 5,5cm und der größere Biegeradius schonen die Seile und den Umlenker selbst. Im Vergleich dazu haben die Karabiner-Umlenker nur einen Durchmesser von ca. 2cm. Aus diesem Grund wurden in den Topropebereichen des Kletterzentrums Hamburg in den letzten Monaten die Redblocks als Umlenker eingebaut.

In die Redblocks kann aus dem Vorstieg heraus kein Seil einbracht werden - und das soll es auch nicht. Für die Vorsteiger heißt das, dass es Bereiche gibt, die den Topropekletterern vorbehalten sind. Die Toprope-Seile dürfen nicht abgezogen werden. Für die Topropekletterer heißt das, dass die bessere Umlenkung wegen der geringeren Reibung weniger Kraft beim Seilnehmen kostet, aber mehr Kraft beim Ablassen und im Sturzfall verlangt. Gerade der letzte Punkt sollte jedem - besonders bei neuen, glatten Seilen - bewusst sein. Unabhängig von der neuen, hilfreichen Technik bleibt also die alte Erkenntnis bestehen: Nichts macht das Klettern so sicher wie die verantwortungsbewussten und kompetenten Kletterer selber.

Laurens Pestel

Uhu und Wanderfalke an den Felsen in Niedersachsen

Wanderfalken und Uhus sind beeindruckende Vögel. Während der etwa 40-50 cm große Wanderfalke tagsüber am Ith und im Okertal über den Baumkronen und Felsköpfen seine Flugmanöver übt und auf Beutejagd geht, verschläft der mit bis zu 180 cm Flügelspannweite größte Eulenvogel Mitteleuropas den Tag tief im Wald verborgen.

Dass beide wieder an den Felsen von Harz, Weser- und Leinebergland brüten, kann uns freuen, denn sie galten in Niedersachsen zur Mitte des vorigen Jahrhunderts als ausgestorben. Ursache war der übermäßige Einsatz von Pestiziden, vor allem von DDT in der Landwirtschaft, das sich über die Nahrung (Mäuse beim Uhu und Vögel wie Tauben, Stare, Drosseln beim Wanderfalken) in den großen Greifvögeln anreicherte.

1972 wurde das Ausbringen von DDT in der Bundesrepublik verboten, und in der Folge erholte sich der Bestand der Tiere durch Einwanderung aus anderen Landesteilen und gezielte Auswilderungsaktionen. Die heute in Niedersachsen vorkommenden Uhus und Wanderfalken haben also einen Migrationshintergrund.

Der Bestand hat sich heute auf einem erfreulich hohen Niveau stabilisiert, so dass der Uhu in Niedersachsen mit 130 Brutpaaren nicht mehr als gefährdete Art gilt. Der Wanderfalke mit landesweit etwa 90 Brutpaaren ist in der aktuellen Roten Liste der Brutvögel als gefährdet eingestuft.

Während in der übrigen Jahreszeit Uhu und Wanderfalke gut mit Menschen an den Felsen auskommen, reagieren die Vögel zur Brutzeit im Frühjahr sehr empfindlich auf Störungen des Brutplatzes und des Umfeldes. Schon geringe Irritationen können zum Aufgabe der Gelege mit 2 bis 4 Eiern führen. Daher ist der Schutz der Brutplätze besonders wichtig, damit der Bestand stabil bleibt. Weitere Faktoren für den Bruterfolg sind neben Störungen durch Wanderer oder Kletterer auch solche durch Kleinräuber (Marder und Waschbären), Verdrängung der Falken durch den größeren Uhu, das

Nahrungsangebot und die Witterung.
Uhu und Wanderfalke sind durch das Bundesnaturschutzgesetz und die Europäische Vogelschutzrichtlinie streng geschützt. In Niedersachsen sind die Landkreise für die Umsetzung des Naturschutzes zuständig. Die Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise legen die Schutzmaßnahmen fest. Unterstützt werden sie von ehrenamtlichen Vogelschützern der Staatlichen Vogelschutzwarte, die dem Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz angegliedert ist.
In unseren Klettergebieten haben Kletterer von DAV und IG Klettern auch Aufgaben im Vogelschutz übernommen. Er ist neben Wegeinstandhaltung, Hakensanierung und Biotoppflege ein wichtiger Teil unserer Gebietsbetreuung. Vogelschützer von DAV und IG setzen die Schutzmaßnahmen um, verbessern potenzielle Brutplätze, errichten Absperrungen und überwachen den Bruterfolg. Das bedeutet eine Menge Arbeit, viele Vor-Ort-Termine und Kommunikationsaufwand.
Der Lohn der Arbeit ist eine vertrauensvolle Kooperation von Naturschutzbehörden, Naturschutzverbänden und Kletterern. Dies ermöglicht, dass nach Beendigung der Brut die Felsen noch vor Ende der halbjährlichen Sperrfrist am 31.07. jedes Jahres wieder für das Klettern frei gegeben werden können.
Daher haben wir alle ein Interesse daran, dass die Sperrungen eingehalten werden und Uhu und Wanderfalke sich an den Felsen zahlreich vermehren! Wir sind zu Gast an den Felsen. Pflanzen und Tiere leben dort aber das ganze Jahr und sind auf unsere Einsicht und Rücksicht angewiesen. Und es macht die Felsen auch für uns um eine Dimension reizvoller, wenn nebenan seltene Pflanzen und Tiere gedeihen.
Falls Du Interesse an der aktiven Naturschutzarbeit im DAV zum Erhalt unserer Klettergebiete hast, wende Dich an Udo Solich, den Naturschutzreferenten Deiner Sektion.

Wir freuen uns auf Dich!

Axel Hake
Referent für Bergsport und Naturschutz
Deutscher Alpenverein - Landesverband
Nord für Bergsport e.V.
Kontakt axelhake.dav-nord@gmx.de

Aktuelle Sperrungen findet ihr auf der Webseite der ig-klettern-niedersachsen.de und auf dav-hamburg.de

MTB im Winter – ein großes weißes Vergnügen!

Als ich im Ausbildungsprogramm von dem Kurs (MTB Kurs im norddeutschen Winter) las, dachte ich - hmm, spannend. Ich hatte mal YouTube-Videos von Menschen gesehen, die im Harz First Snow gefahren sind und fand die Idee spannend so etwas auch mal zu tun.

Ich war mir aber dabei nicht wirklich sicher, ob das eine gute Idee wäre, einfach so drauf los zu legen, ist ja doch schon was anderes, als mal eben durch den Sachsenwald (ich komme aus dem östlichen Speckgürtel) zu fahren. Somit hatte ich dann einfach mal flott die Anmeldung ausgefüllt, mehr so in der Erwartung, dass es ob der üblicherweise vorherrschenden Witterung in unserer Sektion eher eine feuchte, matschige und glitschige Veranstaltung mit einer kleinen Tour durch die Harburger Berge mit Theoretisieren über Schnee würde. Nun, es kam aber deutlich besser, als ich es mir hätte wünschen können. Nach knackigem Kälteeinbruch und mindestens drei Tagen mit jeweils deutlichem Schneefall war es ein ziemlich schöner und angenehm klarer, kalter Wintertag. Zwar bewölkt, aber mit sichtbaren Aufheiterungen und sich deutlich abzeichnendem blauem Himmel und zwischenzeitlich strahlender Sonne. Der Kurs war nicht sonderlich stark gebucht, somit war der Betreuungsschlüssel, der durch die beiden Fachübungsleiter (FÜL) abgedeckt war, optimal - manch einer behauptete, er sei absurd hoch gewesen.
Wir starteten den Kurs dann mit einem Bike Check un-

Gelände ist unter Schnee deutlich anders

ter den Aspekten einer bevorstehenden Tour, objektiv erwarteten erschwerten Bedingungen und in Bezug auf das Gelände als auch die Witterung. Die FÜL erläuterten sowohl die technischen Materialaspekte als auch die vorbereitenden organisatorischen Aspekte.

Es ist eben etwas deutlich anderes, bei einer solchen Witterung unterwegs zu sein, da ist eine solide Vorbereitung noch wichtiger als sonst auch. So zum Beispiel eine Panne mit eingefrorenen Fingern zu beheben und dabei verschwitzt bei Minusgraden auszukühlen. Diese Aspekte fand ich sehr wichtig und auch sehr hilfreich, noch einmal direkt und spürbar vor Augen geführt zu bekommen.

Der Kurs hat mir deutlich gemacht, wie relativ Erfahrungen sind.

Auf unserer „workshopartig" gehaltenen Tour hatten wir zwar keine Pannen, aber selbst kurze Verschnaufpausen bzw. Besprechungsphasen in den einzelnen Abschnitten ließen mich deutlich spüren, was es bedeuten würde, in solch einer Tour Phase ein technisches oder gesundheitliches Problem lösen zu müssen. Die auf der Tour angetroffenen witterungsbedingten Geländeverhältnisse waren einfach traumhaft. Griffiger Schnee, gefrorener Boden, eine ganz andere Fahrerfahrung. Auf den kurzen Trails und Abfahrten und auch bei den Anstiegen auf den Forstautobahnen, ist es schon etwas anderes als man es ansonsten gewohnt ist.

Ich fand es sehr wichtig und hilfreich, die vermittelten Erfahrungen der FÜL in Bezug auf die Bewertung und Betrachtung der vor mir liegenden Streckenabschnitte aufzunehmen. Gelände ist unter Schnee deutlich anders zu lesen und zu bewerten als bei normalen Verhältnissen. Ich war der Meinung, fahrtechnisch relativ sicher zu sein. Verfüge über alpine, Mittelgebirgs- und Bikepark-Erfahrungen bei gutem und schlechtem Wetter im deutlich positiven Temperaturbereich und muss sagen, dass dieser Kurs mir noch einmal sehr deutlich gemacht hat, wie relativ diese Erfahrungen sind, sobald man von Winter sprechen kann. Das Befahren bestimmter Geländestrukturen in diesen Verhältnissen und unter Anleitung zu üben, war wirklich wertvoll für mich.
Nach gut 4 Stunden kamen wir dann wieder an der Hütte an. Ich muss sagen, ich auch war echt froh, dass die Tour rum war. Weil es doch auch noch mal eine ganze Ecke anstrengender ist, durch den dicken Schnee zu fahren und gegen die Minusgrade die Körpertemperatur hoch zu halten. Im Nachgang haben wir dann nochmal das Erlebte reflektiert, die theoretischen Aspekte der sekundären Ausrüstung (mit zu führende Kleidung, Proviant, Werkzeug, Erste Hilfe Ausrüstung, etc...) und auch die Erste Hilfe Maßnahmen bei niedrigen Temperaturen besprochen.

Mein Fazit: ich fand es sehr spannend, dass es diese Art von Kurs gab, und bin sehr froh, dabei gewesen zu sein. Das Wetter hat die Kursinhalte optimal flankiert und ich habe richtig was mitgenommen, was mir wirklich schmerzlich gefehlt hätte, wenn ich ohne einen solchen Kurs einfach mal so mit meinem Bike in den verschneiten Harz gefahren wäre. Jetzt würde ich das aber durchaus mit einem guten Gewissen tun können. Ich bin mir jetzt wirklich über die objektiven Gefahren und die mich erwartenden Verhältnisse im Klaren. Was meiner Meinung nach der richtige Burner wäre, wäre ein solcher Kurs oder ein Aufbaukurs im Harz. Da ist eher anzunehmen, dass dann auch wirklich Schnee liegt, hier in Hamburg war das ja wohl eher ein glücklicher Zufall. Vielen Dank noch mal an den DAV und speziell an die FÜL Martin und Niko.

Ulrich Neu

Von Angst zu Stolz oder wie ich die Alpen bezwang

Unsere Schule bietet jeweils zu Beginn des 8. Schuljahres eine Challenge an und ich hatte mich entschieden, die Alpen zu überqueren.

Nun waren zehn Monate Vorbereitung angesagt. In dieser mussten wir Geld zusammenbekommen und uns körperlich und unsere Ausrüstung vorbereiten. Wir verkauften Waffeln bei Globetrotter und Kuchen auf dem Wochenmarkt, packten Tüten bei Edeka und schrieben diverse Sponsoren an. Es kam eine stattliche Summe zusammen.

Wieviel Unterwäsche braucht man für eine 14-Tage Wanderung?

Die Vorbereitung der Ausrüstung war sehr schwierig. Welche Schuhe sind die richtigen? Wie viel Unterwäsche benötigt man für 14 Tage? Sind 7,5 kg Gepäck viel? Welches Wetter werden wir haben? Für alles haben wir Antworten gefunden, und am 06.09. ging es dann los. Mit 11 Schülern, 2 Lehrern und einem Studenten mit dem Zug nach Oberstorf. Nach der Ankunft in Oberstdorf folgte die erste zweistündige Wanderung. Ging eigentlich ganz gut. Die Gruppe war super und wir lachten viel.

Die nächsten 3 Tage wanderten wir jeweils 7 bis 10 Stunden. Ich merkte das erste Mal, dass etwas anstrengend, lustig und beeindruckend zugleich sein konnte. Die Berge waren steiler als gedacht, und Murmeltiere hatte ich vorher auch noch nie gesehen. Aber das Ganze noch weitere 8 Tage? Das wird hart! Die Hütten waren sehr unterschiedlich, und ein Bett ist wohl doch etwas Besonderes. Der „Ruhetag" auf der Skihütte Zams war nötig und schön. Was für ein Gefühl, mit warmen Wasser duschen zu können. Der erste Wäschecheck wurde gemacht. Komme wohl ganz gut hin!

Lehrer sind außerhalb der Schule doch ganz cool

Unsere Gruppe verstand sich immer besser, und wir stellten fest, Lehrer sind außerhalb der Schule doch ganz cool. Die nächsten Tage ging es immer weiter bergauf. Bis auf knapp 3000 Meter. Was für ein Ausblick! Die Berge waren der Hammer! Irgendwie schafften es die Umgebung und die Gruppe, die Anstrengungen zu überspielen, und es ging bergab. Wir näherten uns unserem Ziel, Bozen. Der Rucksack wurde immer mehr zum Begleiter und nicht zur Last. Toll, wie man sich daran gewöhnte, jeden Tag zu laufen. Fahre sonst ja meistens nur Fahrrad. Und wozu braucht man eigentlich ein Handy? Etwas mit Freunden zusammen zu unternehmen, ist doch viel besser. Und ja, wir waren als Gruppe zusammen gewachsen. Jeder half jedem, und alle hatten viel Spaß.

Wörter wie „toll" und „super" werden dem Erlebten nicht gerecht

Die Zeit verging viel zu schnell. Immer mehr dachte ich darüber nach, was ich alles erlebt hatte. Wie kann ich meinen Eltern erzählen, wie es war? Wörter wie toll und super werden dem Erlebten nicht gerecht. Gletscher gesehen, Seilbahn gefahren, Berge erlebt, Spaß gehabt und Grenzen überwunden. Man muss es erlebt haben, um es zu verstehen. Ich war stolz und glücklich, als ich wieder zu Hause ankam. Wir stellten in der Schule unseren Mitschülern und Sponsoren unsere Erlebnisse vor. Alle waren beeindruckt.

Und was bleibt? Ich bin stärker und selbstbewusster geworden. Ich habe viele neue Eindrücke gewonnen und wir wollen dieses Erlebnis als Familie wiederholen. Ich freue mich darauf!

Lea Sass,
13 Jahre, von der Friedrich-Junge–Schule

Kletterwoche im Frankenjura

Wir, 8 Altbergsteiger, hatten die wärmste und sonnigste Spätsommerwoche erwischt, als wir uns unter Sigi Kochs Organisation im September nach Morschreuth auf den Weg machten.
Morschreuth ist ein kleines nettes Dorf nördlich von Nürnberg, auf der Landkarte kaum zu finden, inmitten von Streuobstwiesen vollreifer Äpfel und Zwetschgen, umgeben von Feldern und herrlichen Mischwäldern, in denen versteckt und überraschend bis zu 30 Meter hohe Kalksteinklippen stehen.

Erfolgserlebnisse und Glücksmomente garantiert

Sigi hatte wieder seine zwei schwäbischen Kletterfreunde Uli und Wolfe engagiert, außerdem hatten wir in der Gruppe den ortskundigen Wolfgang dabei, ein Glücksfall, denn Wolfgang führte uns immer zielsicher zu den imposanten Felsgruppen und er kannte zudem alle Gasthäuser, Biergärten und Cafes im Umkreis. Da wir für unsere Ausfahrt den DAV Kleinbus nutzen konnten, waren die Klettermöglichkeiten unbegrenzt. Jeden Tag ein neues Kletter-Highlight. Es fanden sich reichlich Kletterrouten im Fünfer- und Sechserbereich, schöne griffige Felsen, aber auch Fingerquäler, scharfkantige und glitschige Felsblöcke und einige Mutproben waren dabei. Obwohl wir nicht alles geschafft haben, hatten wir unsere Erfolgserlebnisse und Glücksmomente.
Nach der sportlichen Tätigkeit kam dann die wohlverdiente Ruhepause bei Kaffee und lecker Kuchen, oder einem fränkischen Pils in einem der gemütlichen Biergärten. Abends genossen wir, in unserer gemütlichen Unterkunft, die reichhaltige und leckere fränkische Küche, veredelt durch ein Glas herrlichen Frankenweins. Natürlich begeisterten uns auch regionale Kulturstätten, wie die vielen Burgen und Schlösser, und die tollen Landschaften, aber auch wunderschöne Barockkirchen wie die im nahegelegenen Gößweinstein.
Alles in allem war es wieder einmal eine gelungene Unternehmung. Und im nächsten Jahr sind wir bestimmt wieder mit großer Begeisterung, in einem anderen Klettergebiet, dabei.

Hanna Dorenburg

Die Fehmarnumrundung am 10. September 2016 (69 km)

Schon seit vielen Jahren gibt es am zweiten Wochenende im September die Fehmarnrunde. Einst wurde Heinrich Simon am Ende der Wanderung in der Gaststätte „Zum goldenen Anker" gefragt, wo denn sein Schiff läge. Darauf Heinrich: „Ich habe gar kein Schiff, ich habe Dein Inselchen gerade zu Fuß umrundet."

Freitagnachmittag: Natalie, Anita und ich (Jürgen) haben uns dieses Wochenende als Kurzurlaub vorgenommen, reisen bereits an. Abendstimmung: Wir besichtigen unseren Startpunkt, den Hafen Burgstaaken. Hier werden wir morgen um 6 Uhr noch im Dunkeln starten.

Warum müssen wir bloß weiterlaufen?

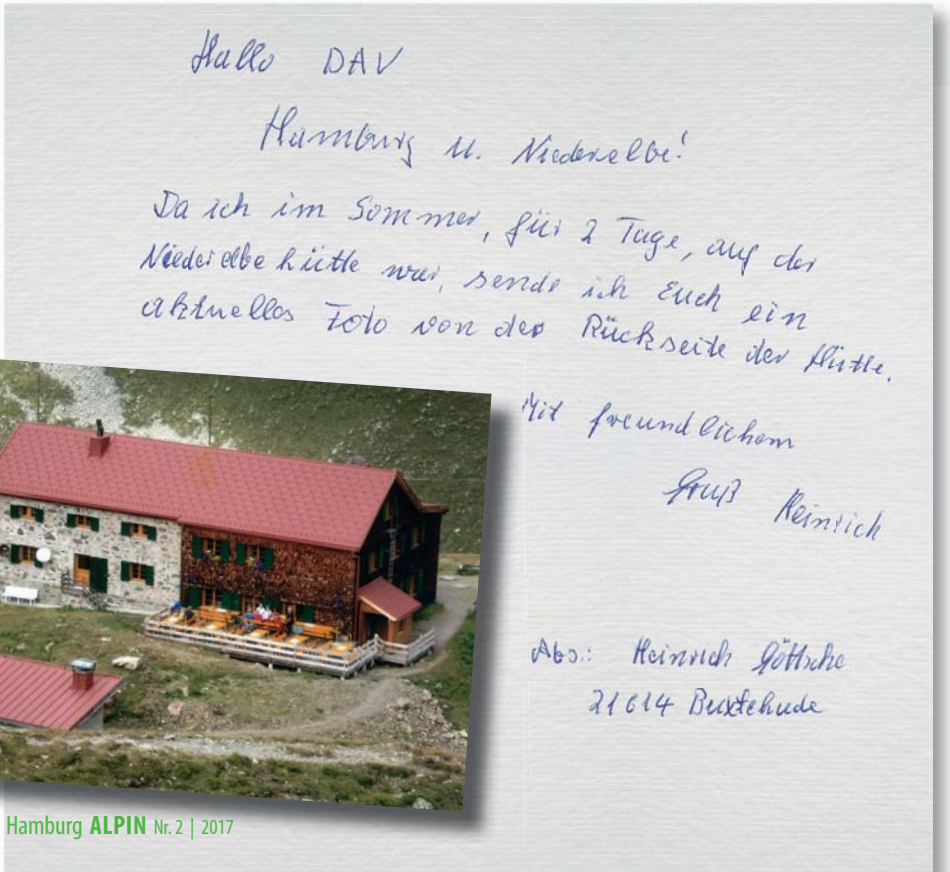
Samstag früh: Alle 11 Teilnehmer sind am Hafenparkplatz eingetroffen, wir starten pünktlich kurz nach 6 Richtung Osten. Kurz vor sieben und kurz vor dem Leuchtturm Staberhuk (Südostecke): Die Sonne geht auf. Kaum Dunst, blauer wolkenloser Himmel. Nach kurzer Pause am Huk geht es Richtung Nord, auf Marienleuchte und Puttgarden zu. Von dort Richtung Westen. Durch eine Heidefläche weiter zum Niobe-Denkmal am Nordstrand zur Mittagspause.

„Abkürzungen" möglich: Günter & Marion gehen durchs Land wieder nach Burg zurück (ca. 47 km). Diesmal haben wir zum Glück mit Jörgs Frau ein Begleitauto dabei. Am Campingplatz Bojendorf (40 km) steigt Natalie dort ein. Mit weniger km wollen wir uns nicht zufrieden geben.
Zu acht gehen wir weiter. Im Südwesten am Flügger Leuchtturm vorbei. 50-km-Rast am Hafenkiosk in Orth, wo ich mich schon auf den Milchreis mit Zucker und Zimt freue. Bei Lemkenhafen kommen wir an zwei Jüngeren vorbei, die mit einem edlen Tropfen die Spätnachmittagsstimmung am Wasser genießen. Die Gläser glänzen verführerisch im durchscheinenden Sonnenlicht. Warum müssen wir bloß immer noch weiterlaufen? Ganz einfach: Weil wir sonst die weiteren faszinierenden Blicke verpassen, die noch vor uns liegen.
Nun unter der Fehmarnsundbrücke durch (60 km), die

sich im Rückblick als Kulisse für den Sonnenuntergang präsentiert. Dann wieder auf der Steilküste an dem elend langen Maisfeld vorbei. Fast plötzlich endet das Feld und wir sind am Golf- und am Campingplatz Wulfen. Gegen 20.40 Uhr haben wir die 69 km geschafft. Drei von uns haben bereits den 70. Geburtstag gefeiert, einer den 80.! Na also: Auch wer sich schon weit im dritten Lebensabschnitt befindet, hat noch ein lang(es) Wanderleben vor sich. Außerdem haben vier von den acht diese Runde zum ersten Mal gemacht. Allen einen herzlichen Glückwunsch!

Sonntagmorgen: Noch einmal einen Bummel zum Hafen, bevor wir abreisen. Eine BMW-Isetta kommt uns entgegen. An diesem Wochenende ist Oldtimertreffen. Ein anderes Prunkstück hatten wir bereits am Freitag gesehen: einen weißen 52er Opel-Kapitän. Also dann: Bis 2017 am zweiten Wochenende im September.

Jürgen Lockhausen



Hallo DAV

Hamburg u. Niederelbe!

Da ich im Sommer, für 2 Tage, auf der Niederelbe Hütte war, sende ich Euch ein aktuelles Foto von der Rückseite der Hütte.

Mit freundlichem

Gruß Heinrich

Abs.: Heinrich Göttsche
21614 Buxtehude

Die 100er geht wieder an den Start

Abenddämmerung über dem Plöner See

Liebe Freunde der langen Strecken,

das Sommerhalbjahr 2017 liegt vor uns, und in wenigen Wochen, am 13./14. Mai wandern wir die 100 km in der Holsteinischen Schweiz bei Plön (Routenbeschreibung im Heft 1/17 von HH-Alpin).

Wer dabei sein möchte, sollte sich bald für die Tagestour (64 km) und/oder die Nachttour (37 km) anmelden. Start für die Tagestour ist punkt 6 Uhr in Plön.

Spätester Anmeldetermin ist Freitag, der 5. Mai bei:

Jürgen Lockhausen, 040-8806243, 0176-96261768,
lockhausen@t-online.de
oder
Susanne Timm, 01714706794
susanne-timm@t-online.de

Hier gibt es auch weitere Informationen zu Anfahrt und Treffpunkt.

Herzliche Grüße von eurem Wanderfreund Jürgen

Kurzinformation zur Wanderregion:

Das „Ziel" der Tagestour ist der Bungsberg, mit 167,4 m ü. NN die höchste Erhebung in Schleswig-Holstein. Von dort geht es wieder zurück nach Plön. Am Bungsberg entspringt die Schwentine, einer der längsten Flüsse Schleswig-Holsteins, der u.a. durch den großen Plöner See fließt. Der Große Plöner See (Nachtroute) ist mit 28 km² Seefläche und einer Tiefe von bis zu 56 m ist der vollständig im Naturpark Holsteinische Schweiz liegende See der größte und tiefste in Schleswig-Holstein. Er ist einer der zehn größten Seen in Deutschland.

Blick vom Bungsberg-Endmoränenlandschaft im Abendlicht

Vorträge der Gruppen

Wandergruppe H
Wandern und Kultur im Engadin

Wann: Donnerstag, 20. April 2017
Uhrzeit: 19 Uhr
Ort: DAV Vereinshaus Döhrnstraße
Referent: Regine Kollek
Beschreibung: Der Vortrag stellt Wanderungen im Unter- und Oberengadin sowie im Val Müstair und einige kulturelle Besonderheiten der genannten Schweizer Regionen vor.

Ortsgruppe Stade
Lechweg – Von der Quelle bis zum Fall

Wann: Donnerstag, 20. April 2017
Uhrzeit: 20 Uhr
Ort: Inselrestaurant Stade
Referent: Ulrich Dietermann
Beschreibung: Ulrich Dietermann wanderte im Sommer 2016 nördlich der Alpen am Lech vom Formarinsee bis nach Füssen. Von seiner Etappentour über 125km auf diesem zertifizierten Weitwanderweg stellt er hochwertigen Aufnahmen in einer Dia-Show vor.

Die hier genannten Veranstaltungen der Gruppen sind Gemeinschaftstouren in EIGENVERANTWORTUNG – keine Führungstouren.

Wanderungen und Radtouren

Samstag	**01.04.17**	ca. 22 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann 040 -5524884
	Niederhaverbek und Wilseder Berg Rundwanderung von Niederhaverbek über Einem, Heimbuch, Wilseder Berg und Oberhaverbek zurück nach Niederhaverbek. Treffen: 08:30 Uhr, Feuerwache Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw) notwendig.			
Sonntag	**02.04.17**	ca. 21 km	Ortsgruppe Stade	Michael Kaufmann, 04181 38128
	Wanderung von Stade nach Hechthausen - Wilde 13 - Treffpunkt Stader Bahnhof Gleis 1, Gut Bockhorst mit Besichtigung, Hechthausen Bahnhof. Treffpunkt: Stader Bahnhof (8:56). Rückfahrt mit dem Metronom, stündlich um xx:46 Uhr ab Hechthausen. Eine Anmeldung ist erforderlich.			
Sonntag	**02.04.17**	ca. 21 km	Ortsgruppe Nordheide	Michael Kaufmann, 04181 38128
	Wilde 13 von Stade bis nach Hechthausen ca. 21km. Start 8 Uhr. Anmeldung per Email: K-Michael.Kaufmann@t-online.de			
Sonntag	**02.04.17**	ca.26 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont, 040-350717653 Manfred.darimont@freenet.de
	Sachsenwaldrunde. Treffpunkt: Aumühle Bhf. um 8:30 Uhr. Route: Aumühle, Bille, Schäfer Berg(53m), Kammerbek, Friedrichsruh, Aumühle. Einkehr am Ende der Wanderung.			
Donnerstag	**06.04.17**	22 km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr 040-459761
	Von Fuhlsbüttel nach Poppenbüttel (mit Abkürzungsmöglichkeit). Abf. mit U1 ab Hbf. 9:15 Uhr bis Fuhlsbüttel Nord. Ankunft 9:41 Uhr. Route: Raakmoor, Hummelsee, Hummelberg, Wittmoor, Kupferteich, Poppenbüttel. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Samstag	**08.04.17**	20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Von Westergellersen über Schnede und Vierhöfen nach Einemhof, zurück über Tappenshöhe und die Vierhöfener Kieskuhlen, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen			

Samstag	**08.04.17**	ca. 12 km	Wandergruppe N	Ulrike Dahms 0176 - 57322904
	Rundwanderung Bilsener Wohld, Himmelmoor und Hemdingen. Treffen: 09:30 Uhr, U-Bahn Niendorf Nord. Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw) notwendig. Autofahrer melden sich bitte bis Donnerstag, 20:00 Uhr.			
Sonntag	**09.04.17**	ca. 25 km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr 040-459761
	Rund um Hanstedt. Abf. mit eigenen Pkws 07:40 Uhr vom Gewerkschaftshaus Besenbinderhof. Route: Toppenstedter Wald, Schmale Aue, Dierkshausen, Töps, Ahrberg. Rucksackverpflegung, Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung bis Freitag, 18 Uhr, Pkw-Besitzer möglichst früher.			
Sonntag	**09.04.17**	ca. 20 km	Neue Gruppe	Uwe Ahlers - 040/84500516, Petra Lange - 040/6902533
	Wandern auf dem 2. Grünen Ring vom Trauns Park bis Harburg (5. Etappe). Treffpunkt: 10:00 Uhr S-Bahn Rothenburgsort. Rückfahrt von S-Bahn Harburg. Rucksackverpflegung. Anmeldung bitte bis Freitag 07.04.2017			
Sonntag	**09.04.17**	30km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm/ 040-5506793 oder 0171-4706794
	Eine schöne Frühlingswanderung im Gebiet Oldendorf/Landkreis Lüneburg bei Amelinghausen.Es geht an der Luhe entlang,wo auch der Wetzer Bach nicht weit ist. Näheres zum Treffpunkt für Direktfahrer bei Anmeldung.Treffpunkt für Mitfahrer: Parkplatz Besenbinderhof vor dem Gewerkschaftsgebäude Zeit: 07:30 Uhr. Anmeldung: bis 06.04.2017 Wanderleitung: K.H.Hamester			
Mittwoch	**12.04.17**	55 km	Ortsgruppe Lüneburg	Rainer Dubaschny, 04131-4099965
	Radtour: Storchentour an der Elbe, Treffen 10:00 Uhr Parkplatz Schützenhaus Scharnebeck			
Karfreitag	**14.04.17**	ca. 21 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann 040 -5524884
	Osterwanderung von Ohlstedt durch den Wohldorfer Wald und Duvenstedter Brook zurück nach Ohlstedt. Treffen: 08:55 Uhr, U-Bahn Ohlstedt. Anmeldung erforderlich! (Jeder Teilnehmer beteiligt sich mit einem Beitrag am Büffett. Rücksprache und Anmeldung bei Angelika Dettmann, Tel. 040-5524884).			
Karfreitag	**14.04.17**	20 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243, mobil 0176-96261768, lockhausen@t-online.de
	Karfreitag-Wanderung am Grabauer See. Treffen U-Bahn Langenhorn Markt um 08:10 Uhr, Weiterfahrt per Pkw nach Borstel. Route: Nienwohlder Moor, Sülfeld, Grabauer See, Klingberg, Borstel. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Mittwoch, 19 Uhr			
Ostermontag	**17.04.17**	19 km	Ortsgruppe Lüneburg	Rainer Dubaschny, 04131-4099965
	Wanderung von Neu Darchau nach Drethem und auf dem Klötziesteig nach Hitzacker, Treffen 09:00 Uhr Bf Lüneburg (Bus 5300, Rückfahrt Erixx)			
Ostermontag	**17.04.17**	ca. 26 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987, mobil 01757500148.
	Der Elbhöhenweg zwischen Hitzacker und Neu Darchau. Abfahrt um 07:57 Uhr ab Hbf. mit Metronom nach Lüneburg (Rtg. Uelzen). Treffen 07:45 Uhr auf dem Bahnsteig (voraussichtlich 13 A-C) am letzten Waggon. Von Lüneburg weiter mit dem Erixx nach Hitzacker. Ankunft 9:39 Uhr. Wir wandern überwiegend auf dem Elbhöhenweg von Hitzacker nach Neu Darchau, in Drethem machen wir einen Abstecher ins Landesinnere bis Sammatz, wo wir einkehren können. Durch Weglassen des Abstechers nach Sammatz besteht die Möglichkeit, die Wanderung aufca. 23 km abzukürzen, hierfür vorherige Rücksprache erforderlich! HVV-Gesamtbereich, Wanderleiterin besorgt Gruppen-Tageskarte für Ringe B-E. Rückkehr HH Hbf um 20:02 Uhr. Anm. bis Fr 20 Uhr			
Freitag	**21.04.17**	40-50 km	Wandergruppe H	Constanze Bernstein, 040-7355413 (AB),
	Radtour durch die Vierlande. Wir treffen uns 10 Uhr S-Bahn Nettelnburg, Ausgang Edith-Stein-Platz. Besichtigung einiger barocker Fachwerkkirchen und anschließendes Kaffeetrinken im Dinkelcafé sind vorgesehen. Rückkehrca. 18 Uhr S-Bahnhof Nettelnburg-bei diesen ungewohnten Zeiten könnt ihr eure Fahrräder in der S-Bahn mitnehmen! Anmeldung bis Di 20 Uhr			
Samstag	**22.04.17**	ca. 20 km	Ortsgruppe Stade	G. Fröhling, 04164 5340
	Wanderung in den blühenden Feuchtwäldern am Steinbeck Harsefeld Steingarten, Tonwerk, Hahnenbalken, Staatsforst, Ruschwedel, Steinbeck, Auetal. Während der Tour ist eine Freirast vorgesehen. Treffpunkt: Stader Freibad. 9:00 Uhr			
Samstag	**22.04.17**	ca. 20 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz 040 -7635119
	Streckenwanderung Fischbek- Jenischpark. Wir wandern von Fischbek nach Cranz, weiter mit der Fähre (Kostenca. 4,-€) nach Blankenese und per Pedes nach Teufelsbrück, durch den Jenischpark zur S-Bahnstation Kl. Flottbek. Treffen: 08:27 Uhr, S- Bahn Fischbek.			

Wanderungen und Radtouren

Samstag	**22.04.17**	ca. 10 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann 040 -5524884
Streckenwanderung Poppenbüttel-Ohlstedt. Treffen: 10:30 Uhr, S-Bahn Poppenbüttel.				
Samstag	**22.04.17**	ca. 25 km	Wandergruppe H	Ulla Lerche, 040-6735809 oder 0157-81766098
Wanderung südöstlich von Grosshansdorf. Abfahrt Hbf. 7:48 Uhr mit U1 nach Grosshansdorf, Ankunft 8:31 Uhr. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.				
Sonntag	**23.04.17**	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, 04131-31326
Wanderung nach Bohndorf und ins Priorgehege, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen				
Mittwoch	**26.04.17**	ca. 20 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz 040 -7635119
Rundwanderung Harburger Berge. Wir wandern von Appelbüttel durch den Eißendorfer Forst, Haake und Emme zurück nach Appelbüttel. Treffen: 09:06 Uhr Appelbüttel/ Endstation Bus 144 (Harburger Bhf Abfahrt um 08:48 Uhr). Einkehr am Ende möglich.				
Donnerstag	**27.04.17**	21 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987, mobil 01757500148.
Von Elmenhorst über den Barockgarten Jersbek nach Ohlstedt. Abfahrt 09:08 Uhr ab HH Hbf. mit RB81 bis Ahrensburg. Von dort weiter mit Bus 8110 nach Elmenhorst, Schulstraße. Ankunft um 10:01 Uhr. Route: Elmenhorst, Jersbek, Klein Hansdorf, Brook, Ohlstedt. Gemütliches Tempo. Einkehr 2 km vor Ende der Wanderung. Kosten Hinfahrt: HVV-Ringe A-C, Rückfahrt: HVV-Großbereich.				
Samstag	**29.04.17**	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
Der Frühling ist da! Brietlingen, Neetzekanal, Moorburg und die Bennerstedt sind die Stationen dieser Wanderung. Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen				
Samstag	**29.04.17**	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, 040 -7635119
Rundwanderung Buchholz. Wir wandern von Buchholz auf dem E1 zum Büsenbachtal und zurück durch das Steinbachtal nach Buchholz. Einkehr am Ende möglich. Treffen: 09:04 Uhr Bahnhof Buchholz/Nordheide (RB 41).				
Montag	**01.05.17**	60 km	Ortsgruppe Lüneburg	Hartmut Müssigbrodt, 04131-50510
Radtour: „In den Frühling durch Wiesen und Wald“ im Ilmenautal und zurück über die Geest am Rande des Süsing, Treffen 09:00 Uhr Parkplatz Uelzener Str. am Kurpark				
Montag	**01.05.17**	ca. 24 km	Wandergruppe H	Ursula Fahning, Tel. 04081990364, mobil 01602568714
Wanderung am Plöner See, Südende. Anfahrt mit Pkw's nach Hornsmühlen pünktlich um 7:10 Uhr. Treffpunkt vor dem U-Bahnhof Langenhorn Markt (Hauptausgang zur Tangstedter Landstrasse) Anfahrt mit U1, ab HH-Hbf. um 6:35 Uhr. Route: Hornsmühlen, Forst Eutin, Stocksee, Forst Nehmten, Sepel, Godau, Nehmten, Hornsmühlen. Anmeldung bis Freitag 19 Uhr. Pkw-Besitzer möglichst früher. Rucksackverpflegung! Einkehr möglich.				
Donnerstag	**04.05.17**	ca. 18 km	Wandergruppe H	Karin Wandrey, Tel. 040-2995190
Zur Blüte der Schachbrettblumen am Junkernfeld. Ab HH-Hbf. 9:34 Uhr mit RB31 nach Maschen, Ankunft dort 9:54 Uhr. Wanderung über Junkernfeld mit Wasservogel- Biotop, Seeve Mündung, See im großen Moor, Meckelfeld. HVV, Großbereich, Gemütlich! Rucksackverpflegung.				
Samstag	**06.05.17**	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, 04131-31326
Wanderung ab Grünhagen, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen				
Samstag	**06.05.17**	25km	Ortsgruppe Nordheide	Helmut Schmitt schmitt-rosengarten@T-online.de
Das rote Band. Tatort Drehortplätze werden im Raum Hollenstedt, Appel und Regesbostel besucht. Start: 9:00Uhr Anmeldung per Email.				
Samstag	**06.05.17**	ca. 24 km	Wandergruppe N	Berit Rühmke-Rehr, Dimitris Kavouras 0171 - 8075476
Rundwanderung ab Hof Sudermühlen (Lüneburger Heide). Treffpunkt: 08:00 Uhr Feuerwache Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw) notwendig. . Autofahrer melden sich bitte bis Donnerstag 20:00 Uhr.				

Wanderungen und Radtouren

Sonntag	**07.05.17**	26 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987, mobil 0175-7500154
	Rund ums Schwartautal. Treffen um 7:20 Uhr Besenbinderhof zur Fahrt mit PKWs nach Bad Schwartau. Route: Wir wandern mit viel Auf und Ab rund ums Schwartautal (mit Schwartautal-Aue und Riesebusch, einem Buchen-Naturwald) und hinauf zum Pariner Berg. Fahrtkostenbeteiligung: 6,50€. Kaffee-Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Freitag, 18 Uhr. PKW-Besitzer möglichst früher.			
Sonntag	**07.05.17**	30km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm/ 040-5506793, 0171-4706794
	Wir streifen am Drüsensee und Pinnsee im Kreis Mölln/Lehmrade entlang, der mit seiner Bismarckinsel ein schönes Naturschutzgebiet birgt. Treffpunkt für Direktfahrer: voraussichtlich Cafe Brandt – Näheres bei Anmeldung. Treffpunkt für Mitfahrer: Parkplatz Besenbinderhof vor dem Gewerkschaftsgebäude 07:30 Uhr Anmeldung: bis 04.05.2017, Wanderleitung: K.H.Hamester			
Mittwoch	**10.05.17**	ca. 10 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040 – 7119241
	Streckenwanderung in den Vierlanden. Von „Mittlerer Landweg (S21)"aus wandern wir nach Allermöhe/Dove Elbe; dann geht es durch „Die Reit", und wir erreichen das Ziel Ochsenwerder. (Von dort Rückfahrt mit Bus 120.) Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 10:30 Uhr, S21-Haltestelle „Mittlerer Landweg". Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB			
Donnerstag	**11.05.17**	22 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987, mobil 01757500148.
	Von der Alsterquelle zum Alsterwanderweg. Treffpunkt 9:47 Uhr am Bahnhof Meeschensee (A2 ab Norderstedt Mitte in Rtg. Ulzburg Süd). Route: Meeschensee, Alsterniederung, Tangstedter Forst, Alsterwanderweg, Ohlstedt. Kosten: HVV-Großbereich.			
Samstag	**13.05.17**	19 km	Ortsgruppe Lüneburg	Rainer Dubaschny, 04131-4099965
	Wanderung an der Trave entlang des Dummersdorfer Ufers und auf dem Priwall, Treffen 07:30 Uhr Bf Lüneburg			
Samstag	**13.05.17**	ca. 20 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040 – 7119241
	Streckenwanderung in den Vierlanden: Wir starten an der „Tatenberger Schleuse (Bus 120)", wandern ein Stück Elbdeich/ „Grüner Ring" bis zum Hohendeicher See. Von dort nach Fünfhausen und dann marschieren wir auf dem „Marschbahndamm" bis Zollenspieker. (Von dort Rückfahrt mit Bus 120.) Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 09:00 Uhr, ZOB (HH), Haltestelle Bus 120, (Abfahrt 09:09 Uhr, Ankunft 09:37 Uhr). Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB			
Samstag	**13.05.17**	ca. 10 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, 040 -5524884
	Wohldorfer Wald. Wir wandern kreuz und quer durch den Wohldorfer Wald. Treffen: 10:35 Uhr, U-Bahn Ohlstedt.			
Samstag	**13.05.17**	ca. 15 km	Neue Gruppe	Detlev Blohm 04103/919583 Hanneloreleprich(at)alice-dsl.net
	"Stadterwanderung", heute: Buxtehude Treffpunkt 10.35 HVV Info Hamburg -Altona (Tiefparterre); ab 10.51 mit S 31 nach Harburg, ab Harburg 11.24 mit RE 5, an Buxtehude 11.40, ab 11.46 mit Bus 2038, an Moisburg 12.00; Rückfahrt Buxtehude 18.54 mit S 3, an HH-HBF 19.35. Wir nähern uns einer Stadt wandernd an und besichtigen die Altstadt Kosten: anteilig HVV-Gruppenkarte. Rucksackverpflegung; Einkehr am Ende der Tour			
Samstag	**13.05.17**	ca. 40 km	Neue Gruppe	Ralf Köhler, ralf.koehlerbb(at)web.de
	Fahrradtour von Kaltenkirchen nach Bad Oldesloe Treffpunkt: 11:00 Uhr AKN-Bahnhof Kaltenkirchen Radtour ab Henstedt-Ulzburg auf historischer Bahntrasse nach Bad Oldesloe. „Zubringer" zur Fahrradtour am 14.05.; Übernachtung JH Bad Oldesloe oder Rückreise mit der Bahn (in Eigenregie). Einkehr in Bad Oldesloe. Anmeldungen bitte bis zum 10.05.2017 mit Angabe einer Handynummer (kurzfristige Erreichbarkeit) bzw. kurzfristig, sofern Unterbringung JH erwünscht (Mitgliedschaft DJH erforderlich !).			
Samstag	**13.05.17**	100 km	Bergsteigergruppe	Jürgen Lockhausen 0176-96261768, Susanne Timm/ 040-5506793 oder 0171-4706794
	100 km Wanderung. Gebiet Plöner und Eutiner See bis hoch zum Bungsberg. Mitwanderer aus den letzen Jahren haben schon die erneute Teilnahme angekündigt, aber auch interessierte Neulinge dürfen sich gern jetzt schon melden für nähere Informationen. Die Strecke hat zwei Teile: Tagesrunde 63,5km,Nachtrundeca. 37km			
Sonntag	**14.05.17**	23 km	Wandergruppe H	Bernd und Ursel Kappelhoff, Tel. 040/404392 oder 01752228019
	Wanderung Dauenhof, Itzehoe. Abfahrt HH-Hbf. 8:43 Uhr mit Regionalbahn Richtung Elmshorn, Ankunft Dauenhof 9:27 Uhr. Route: Dauenhof, Winselmoor, Breitenburg-Kanal, Schloss Breitenburg, Stör, Itzehoe. Von dort Zugfahrt zurück nach HH. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung.			

Wanderungen und Radtouren

Sonntag	**14.05.17**	ca. 45 km	Neue Gruppe	Rolf Schmiedeler, rolf.schmiedeler(at)googlemail.com,Ralf Köhler, ralf.koehlerbb(at)web.de
	Fahrradtour von Bad Oldesloe nach Glinde Treffpunkt: Hamburg Hauptbahnhof vor dem Reisezentrum um 08:45 Uhr, dann Weiterfahrt mit dem RE 21410 um 09:04 Uhr nach Bad Oldesloe, Ankunft 09:29 Uhr Radtour entlang von historischen Bahntrassen im Kreis Stormarn,ca. 45 km. Wir radeln ehemalige Bahntrassen, die zu Radwegen umgebaut worden sind. Es geht von Bad Oldesloe über die "Königlich Preußische Staatsbahntrasse" nach Trittau und von dort über die "Bahntrasse der südstormarnschen Kreisbahn" nach Glinde, Ankunft dort ca 16:00/17:00 Uhr. Alternativ zum Ende hin zu den S-Bahn-Stationen Aumühle oder Reinbek - Absprache während der Tour. Kosten: Schleswig-Holstein-Ticket zzgl. Fahrrad-Ticket, Aufteilung auf die Teilnehmer; Rucksackverpflegung, unterwegs Einkehrmöglichkeiten nach Absprache. Anmeldungen bitte bis zum 10.05.2017 mit Angabe einer Tel-Nr. für kurzfristige Erreichbarkeit			
Mittwoch	**17.05.17**	ca. 20 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, 040 - 551 15 83
	Falkenstein Rundwanderung von Sülldorf über Falkenstein, nach Wedel und zurück nach Sülldorf. Treffen: 09:10 Uhr, S-Bahnhof Sülldorf.			
Donnerstag	**18.05.17**	ca. 21 km (Abk. möglich.)	Wandergruppe H	Ulla Lerche, 040-6735809 oder 0157-81766098
	Wanderung im Naturschutzgebiet Höltigbaum. Abf. HH-Hbf. um 8:38 Uhr mit RB81 nach Rahlstedt, Ankunft 8:54 Uhr. Weiterfahrt mit Bus 462 um 9:01 Uhr bis Naturschutzgebiet Höltigbaum, Ankunft 9:09 Uhr. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Samstag	**20.05.17**	ca. 24 km	Wandergruppe N	Berit Rühmke-Rehr, Dimitris Kavouras 0171 - 8075476
	Rundwanderung Möllner Seen (südöstl. Teil inkl. Grabower See). Treffpunkt: 08:00 Uhr Feuerwache Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw) notwendig. . Autofahrer melden sich bitte bis Donnerstag 20:00 Uhr.			
Sonntag	**21.05.17**	14 km	Ortsgruppe Lüneburg	Werner Schmid, 04153-53116
	Wanderung bei Zarrentin und Bootsfahrt, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen und 09:15 Uhr Schüsselteich			
Sonntag	**21.05.17**	25 km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr 040-459761
	Schaalsee Südostseite. Abfahrt mit eigenen Pkws um 7:20 Uhr ab Parkplatz Besenbinderhof. Route: Zarrentin, Schaliß, Neuenkirchen, Schaalmühle, Zarrentin. Rucksackverpflegung, Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung bis Freitag, 18 Uhr, Pkw-Besitzer möglichst früher.			
Donnerstag	**25.05.17**	ca. 15 km Fahrrad: 60 km	Ortsgruppe Stade	G. Fröhling, 04164 5340
	Himmelfahrtstour ins Hohe Moor Wir besuchen an Christi Himmelfahrt die bewirtschaftete Moorschutzhütte des Heimatvereins Mulsum. Zuvor wandert eine Gruppe von der Schwarzen Wache über Schierel zur Moorschutzhütte. Eine zweite Gruppe fährt mit dem Fahrrad von Stade aus auf schönen Feldwegen zur Moorschutzhütte. Treffpunkt: Stader Freibad 9:00 Uhr.			
Himmelfahrt Donnerstag	**25.05.17**	ca. 16 km	Wandergruppe H	Karin Wandrey, Tel. 040-2995190
	Von Bergedorf nach Aumühle. Abfahrt HH, Hbf. 9:24 Uhr mit S21 nach Bergedorf (HVV Großbereich), Ankunft 9:45 Uhr. (Rückfahrt Gesamtbereich, Zuzahlung). Einkehr evtl. am Ende der Wanderung.			
Samstag	**27.05.17**	ca. 24 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel, 04107 - 5701
	Rundwanderung zum Naturschutzgebiet Höltigbaum. Wir wandern durch das Ahrensburger- und das Stellmoorer Tunneltal. Mit etwas Glück werden wir vom blühenden Weißdorn erwartet. Treffpunkt U-Bahnhof Ahrensburg-West (U1) um 09:05 Uhr. Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Samstag	**27.05.17**	26 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987, mobil 01757500148.
	Zur Teschower Spitze (Wanderung im Grünen Band): Treffen um 7:20 Uhr Berliner Tor (Parkplatz neben der Feuerwache) zur Fahrt mit PKWs nach Selmsdorf. Wir wandern von Selmsdorf über das Trave-Steilufer zur Teschower Spitze und zurück nach Selmsdorf. Bei guter Sicht können wir von der Teschower Spitze aus gleichzeitig die Trave bis Travemünde, den Dassower See, die Pötenitzer Wiek und sogar die Ostsee sehen. Evtl. Einkehr am Ende der Wanderung. Fahrtkostenbeteiligung: 8,00 Euro. Anmeldung bis Freitag, 20h. PKW-Besitzer möglichst früher.			

Wanderungen und Radtouren

Samstag	**27.05.17**	ca. 50 km	Neue Gruppe	Frank Behrens Tel. 040 609 12 247, oder 0162 54 57 814 frankbehrens-hamburg(at)gmail.com
	Radtour an der Ostsee Wir treffen uns um 7.50 Uhr vor dem Reisezentrum im Hauptbahnhof mit unseren Fahrrädern. Um 8.21 Uhr fahren wir mit dem RE 72 nach Eckernförde, Ankunft 10.08 Uhr. Die Radtour führt uns entlang der Ostseeküste über Noer, Dänisch Nienhof, Bülker Leuchtturm zurück nach Kiel. Ankunft in HH-ca. 20.00 Uhr.Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehr entweder unterwegs, bzw. am Ende der Tour möglich. Kosten: anteilig SH-Ticket Anmeldung: bis 24.05.2017			
Sonntag	**28.05.17**	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Bruni Steiner, 04131-54136
	Wanderung von Vasdorf nach Lüneburg, Treffen 08:25 Uhr Bf Lüneburg			
Sonntag	**28.05.17**	ca. 15 km	Neue Gruppe	Ulrike Bärsch Ubaersch(at)gmx.de und B.Delfs-Wiederholz(at)web.de
	"Wanderung zur Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe"; Treffpunkt: 10.30 Uhr S-Bahn Mittlerer Landweg; wir wandern auf dem Deich, besichtigen den Naturpark des ehemaligen Wasserwerks Kaltehofe; Einkehrmöglichkeit im Cafe; anschließend weiter durch den Entenwerder-Park bis zu den Deichtorhallen; Rucksackverpflegung Anmeldung: bis Freitag, 26.05.17			
Mittwoch	**31.05.17**	ca. 20 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, 040 - 551 15 83
	Zwischen Meiendorf und Volksdorf. Rundwanderung von Meiendorfer Weg über Hainesch, Iland und Volksdorfer Wald zurück nach Meiendorfer Weg; Treffen: 9:30 Uhr, U-Bahn Meiendorfer Weg.			
Donnerstag	**01.06.17**	ca. 22 km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr 040-459761
	Von Schönberg durch die Hahnheide nach Trittau. Ab HH-Hbf. 08:34 Uhr mit RB8 nach Ahrensburg, weiter 9:11 Uhr mit Bus 8730 bis Schönberg, Ank. 9:38 Uhr (HVV 4 Ringe). Route: Schönberger Zuschlag, Linauer Zuschlag, Hohenfelde, Hahnheide, Trittau.			
Samstag	**03.06.17**	20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Durch Feld und Wald von Kolkhagen über Holtorf und Glüsingen nach Barnstedt, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen			
Samstag	**03.06.17**	ca. 10 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, 040 - 551 15 83
	Wanderung in und um den Friedhof Ohlsdorf. Treffen: 10:30 Uhr am U-Bahnhof Ohlsdorf			
Samstag	**03.06.17**	ca. 50 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz 040 -7635119
	Radtour: Seeve-Radweg Teil 1. Wir fahren von Harburg über Maschen, Hittfeld, Lindhorst, Horster-Mühle, Maschen, Seeve-Siel und Bullenhausen zurück nach Harburg. Treffen: 09:00 Uhr S-Bahnstation Harburg, Ausgang Neuländer Platz.			
Sonntag	**04.06.17**	28 km	Wandergruppe H	Bernd und Ursel Kappelhoff, Tel. 040/404392 oder 01752228019
	Rund um den Ratzeburger See. Abfahrt um 07:15 Uhr vom Parkplatz Menckesallee nach Ratzeburg. Anmeldung bis Freitag, 20 Uhr. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung.			
Donnerstag	**08.06.17**	20 km, Abk. möglich	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr 040-459761
	Wanderung an der Bille. Ab HH-Hbf. 09:24 Uhr mit S 21 nach Reinbek. Ankunft 09:49 Uhr. Route: Klingeberg, Bille, Aumühle, Bille, Reinbek. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung.			
Samstag	**10.06.17**	59 km	Ortsgruppe Lüneburg	Rainer Dubaschny, 04131-4099965
	Radtour Von Büchen zum Schaalsee und nach Ratzeburg, Treffen 08:15 Uhr Bf LG			
Samstag	**10.06.17**	ca. 21 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben 040 – 7119241
	Rundwanderung im Bereich Schaalsee / Salem: Wir starten in Dargow (Schaalsee), wandern am Ufer des Salemer Sees, erreichen die „Schwarze Kuhle", dann den Garrensee. Danach geht es zurück am Rande des Salemer Moores nach Dargow. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 08:00 Uhr(!), Feuerwache Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung bis 08.06.17 . PKW-Ziel: Dargow (Schaalsee), Parkplatz vor „Cafe Schaalseehof", Alte Dorfstr. 1			

Wanderungen und Radtouren

Sonntag	**11.06.17**	ca. 21 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont, 040-350717653 Manfred.darimont@freenet.de
	Wanderung zur ehem. Grenze der DDR. Route: Parkplatz, Segrahner Forst, ehem. Grenze der DDR, Parkplatz. Mit Freirast. Treffen 8:00 Uhr auf dem Parkplatz Berliner Tor (U- und S-Bahn) bei der Feuerwache. Anmeldung wegen Platzverteilung (PKW) bis Freitag, 20:00 Uhr, erforderlich. Einkehr evtl. am Ende der Wanderung möglich.			
Donnerstag	**15.06.17**	ca. 22 km, Abkürzungen möglich	Wandergruppe H	Ursula Fahning, Tel. 04081990364, mobil 01602568714
	Elbhöhenweg. Abfahrt HH-Hbf. um 9:29 Uhr mit der S1 nach Blankenese, Ank. 9:55 Uhr. Weiter mit Bus 189 10:03 Uhr Richtung Wedel bis Anne Frank Str., Ank. 10:07 Uhr. Route: Kiesgrube, Elbstrand, Elbhöhenweg, Blankeneser Treppenviertel. Bitte mit Anmeldung bis Dienstag 19 Uhr, da wir bei mir einkehren.			
Samstag	**17.06.17**	ca. 25 km	Wandergruppe N	Liliana und Peter Knops, 040-2512419, Wanderhandy 0160 - 95765086
	Streckenwanderung Hollenstedt – Bötersheim - Buchholz. Startpunkt ist die Haltestelle Wiesenweg (Hollenstedt). Wir wandern zunächst auf dem Estewanderweg nach Bötersheim und weiter durch das Glüsinger Holz und den Landesforst Lohbergen nach Buchholz. Abfahrt mit der RE4 ab Hamburg Hbf um 08:15 Uhr, Ankunft Buchholz 08:37 Uhr, Weiterfahrt mit dem Bus 4037 ab Buchholz Bahnhof (Lindenstraße) um 08:45 Uhr, Ankunft Wiesenweg 09:11 Uhr.			
Sonntag	**18.06.17**	ca. 20km	Ortsgruppe Stade	G. Fröhling, 04164 5340
	Nachtwanderung zum Sonnenaufgang auf den Wilseder Berg. Nach kurzer Nacht wandern wir in der Morgendämmerung zum Wilseder Berg. Vom Parkplatz am Undeloher Hof und gegenüber dem Haus der Natur geht es in Undeloh abca. 3:45 Uhr zunächst über düstere Heide zum Wilseder Berg. Dort wird uns sicherlich um 4:54 Uhr ein herrlicher Sonnenaufgang beglücken. Durch Wilsede wandern wir auf dem Pastor-Bode-Weg nach Sahrendorf, wo uns um 8:00 Uhr ein zünftiges Heidefrühstück in Studtmanns Gasthof erwartet (Teilnahme freiwillig). Zurück nach Undeloh führt der Weg erneut durch abwechslungsreiche Heidelandschaft.			
Sonntag	**18.06.17**	ca. 33 km, Abk. auf 28, 20, 16 km möglich	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243, mobil 0176-96261768, lockhausen@t-online.de
	Von Gadebusch nach Rehna und durch das Radegasttal. Abf. mit PKWs um 6:45 Uhr vom Besenbinderhof. Route: Gadebusch, Möllin, Meetzen, Holdorf, Nesow, Rehna, Holdorf, Gadebusch. Vorweg-Abkürzung auf 20 km durch Bahnfahrt Gadebusch-Rehna möglich (Die Wanderung beginnt dann in Rehna). Für Nicht-Autofahrer zum Schluss weitere Abk. um 4 km auf insgesamt 16 km möglich. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Freitag 20 Uhr erforderlich, Autofahrer möglichst früher.			
Donnerstag	**22.06.17**	19 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987, mobil 01757500148.
	Feldlilienblüte. Abfahrt 9:57 Uhr mit ME Rtg. Uelzen. Ankunft 11:28 Uhr in Leitstade. Route: Leitstade, Govelin (Feldlilien), Dübbekold, Schloss Göhrde. Von dort Abfahrt mit Bus 5304 um 17:02 Uhr nach Lüneburg, Rückkehr HH Hbf. 19:02 h. Keine Einkehr. Es besteht die Möglichkeit, am Ende der geplanten Wanderung spontan umca. 6 km zu verlängern (mit Einkehr). Dann Ankunft in HH um 21:02 Uhr. Kosten: HVV-Gesamtbereich für Hin- und Rückfahrt.			
Samstag	**24.06.17**	ca. 20 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel, 04107 - 5701
	Streckenwanderung von Ahrensburg nach Volksdorf. Bredenbeker Teich, Bocksberg und Teichwiesen sind die Stationen dieser Wanderung. In Volksdorf ist eine Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich. Treffpunkt U-Bahnhof Ahrensburg-West (U1) um 09:05.			
Samstag	**24.06.17**	29 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987, mobil 01757500148, Jürgen Lockhausen, 040-8806243, mobil 0176-96261768, lockhausen@t-online.de
	Nachtwanderung zum Wilseder Berg, 29 km: Treffpunkt 23:20 Uhr am DB-Reisezentrum / Wandelhalle. Abf. um 23.38 Uhr ab Hbf. nach Buchholz. Ankunft um 00:04 Uhr. Weiter um 00:09 Uhr nach Wintermoor. Ankunft um 00:26 (Info: Beginn Morgendämmerungca.4 Uhr, Sonnenaufgangca. 4:50 Uhr). Route: Wintermoor, Wilseder Berg (15 km). Auf dem Wilseder Berg machen wir eine lange Picknickpause, um den Sonnenaufgang und die schöne Morgenstimmung über der Heide zu genießen, bevor es zum Endspurt über Niederhaverbeck nach Schneverdingen geht (ca. 14 km). Taschenlampen sind mitzubringen. Bitte um verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 20 Uhr.			
Sonntag	**25.06.17**	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Bruni Steiner, 04131-54136
	Wanderung bei Wendisch Evern, Treffen 08:30 Sülzwiesen			

Sonntag	**25.06.17**	ca. 16 km	Neue Gruppe	Gabriele Feiks Gavelia(at)web.de Cornelia Torrez 040/647 87 36 (AB) c.torrez(at)gmx.de
	Auf der Via Baltica von Reinfeld bis zum Kloster Nütschau Treffpunkt: vor dem Reisezentrum im Hauptbahnhof um 09.50 Uhr oder direkt am Bahnhof Reinfeld (HVV-Gesamtbereich) um 10.35 Uhr. Am Ziel, dem Kloster Nütschau kann – wer möchte - um 17.00 Uhr an der Vesper (dem Nachmittagsgebet der Mönche) teilnehmen. Kosten: HVV und anteilig Sammeltaxi Anmeldung: bis Freitag 23.6.17			
Sonntag	**25.06.17**	28-30km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm/ 040-5506793 oder 0171-4706794
	Südlich-östlich von Tostedt zwischen Rosengarten und Oberer Wümmeniederung liegt das Große Torfmoor, an das wir soweit wie möglich rankommen wollen und in gewohnter Marnier dabei evtl. auch kreuz und quer gehen. Näheres zum Treffpunkt für Direktfahrer bei Anmeldung Treffpunkt für Mitfahrer: Parkplatz Besenbinderhof vor dem Gewerkschaftsgebäude 07:30 Uhr Anmeldung: bis 22.06.2017. Wanderleitung: Susanne Timm			
Donnerstag	**29.06.17**	18 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987, mobil 01757500148.
	Elbwanderung von Geesthacht nach Tespe. Abfahrt um 10:13 Uhr mit Bus 120 von Steinstraße bis Altengamme, weiter als Bus 439 nach Geesthacht, Schleuse. Zustiegsmöglichkeit S-Bahn Tiefstack um 10:27 Uhr. Ankunft Schleuse 11:19 Uhr. Route: Wir machen einen Rundweg über die Elbinsel zwischen Schleuse und Staustufe, um im Anschluss elbnah nach Tespe weiterzuwandern. Evtl. Einkehr am Ende der Wanderung. Rückfahrt erfolgt spätestens um 17:54 Uhr mit Bus 4400 ab Tespe, Avendorfer Weg über Bergedorf nach Hamburg Hbf. Ankunft um 18:50 Uhr. Kosten: HVV Ringe A-C für Hin- und Rückfahrt.			
Samstag	**01.07.17**	16 km	Ortsgruppe Lüneburg	Hartmut Müssigbrodt, 04131-50510
	Wanderfahrt in den Harz zum Wandern im Eckertal, max. 9 Teilnehmer, Treffen 06:15 Uhr Bf Lüneburg, Anmeldung bis 26.6.17 (04131-50510 AB)			
Samstag	**01.07.17**	ca. 22 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann 040 -5524884
	Freudenthalweg, 4. Teil. Wir wandern von Soltau nach Schneverdingen. Treffen: 08:15 Uhr, Feuerwache Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw) notwendig. (Wer direkt fahren will: Treffpunkt Schneverdingen, Bahnhof). Wir fahren dann mit der Bahn noch von Schneverdingen nach Soltau.			
Sonntag	**02.07.17**	22 km	Wandergruppe H	Bernd und Ursel Kappelhoff, Tel. 040/404392 oder 01752228019
	Este-Oberlauf. Wanderung zwischen Hollenstedt und Kakenstorf. 8:00 Uhr Abfahrt mit Pkw vom Besenbinderhof nach Hollenstedt. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Freitag, 20 Uhr.			

einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemütliches Tempo

moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km

mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart

höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden

anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

Hallo liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

in der Jugend hat sich wieder mal einiges getan. Unter anderem gab es Wahlen, neue Email Adressen, eine Reduzierung der Kilometerpauschale unseres Vereinsbuses und vieles mehr. . .

Am 11.02. fand unsere Jugendvollversammlung mit über 30 Teilnehmern und Teilnehmerinnen und anschließender grandioser Kletternacht in unserem Kletterzentrum statt. Im Mittelpunkt standen dabei die Neuwahlen, die Ideenbörse und der Haushaltsplan des JDAV Vorstands. Es wurden unter anderem ein neuer 1. Jugendreferent (er stellt sich auch unten noch etwas genauer vor), 2. Jugendreferent, und 2 neue Besitzer gewählt.
Somit steht der Jugendvorstand (den ihr neuerdings auch unter jugendvorstand@jdav-hamburg.de erreichen könnt) für die nächsten Jahre fest und wurde um weitere wichtige Beisitzer und Beisitzerinnen verstärkt.
Es gibt auch eine neue Gruppe für kleine Kletteraffen: die Tamarine für Kindern zwischen 6 und 9 Jahren.
Ansonsten ist es weiterhin so, dass nur bei ganz wenigen unserer Jugendgruppen sofort Plätze frei sind, hier kann man sich direkt bei den Gruppenleitern melden (siehe Smilies). Alle anderen Jugendgruppen sind voll. Für diese haben wir eine zentrale Warteliste. Leider mussten wir hier einige Jahrgänge schließen, um nicht eine zu lange Wartezeit zu haben. Alle Anfragen zu diesen Gruppen sind bitte nur per Mail mit Angaben von Namen, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail-Adresse und PLZ richten an:
jugendwarteliste(at)jdav-hamburg.de
Aktuelle Kurs-Angebote werden auf den Webseiten www.dav-hamburg.de und www.kletterzentrum-hamburg.de veröffentlicht.

Wer sich bei uns in der Jugend als Helfer oder sogar Leiter ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Weitere Infos zum Beispiel zur Jugendleiter- und Helfer-Schulung finden sich weiter unten.

Jetzt kommen aber eure Seiten mit den Terminen eurer Gruppen. Spontane Termine werden euch von euren Gruppenleitern mitgeteilt und auf unserer Webseite www.dav-hamburg.de/jugend veröffentlicht.
Viele Grüße,

Euer Jugendvorstand

Vorstellung des 1. Jugendreferenten

Name: Rijan Kovacs
Alter: 33 Jahre
Beruf: Sozialpädagoge
Sportliche Interessen: Klettern, Skifahren, Kitesurfen
Leitspruch: Durch Leidenschaft zum Erfolg.
Qualitäten: In seiner Vergangenheit besetzte er erfolgreich ähnliche Positionen, war im Sportmanagement tätig, trainiert seit 15 Jahren Kinder und Jugendliche im Klettersport.

Persönliche Sicht von Rijan: „Mich beeindruckt, wie viele Menschen sich häufig seit vielen, vielen Jahren mit unglaublich viel Zeit und Engagement für unsere Jugend bei den Jugendleiter- und Helferschulungen, Ausfahrten, Wettkämpfen und den vielen Trainings, der Organisation und Veranstaltungen einsetzen. Der Jugendvorstand leistet eine hervorragende Arbeit und engagiert sich mit unglaublicher Kraft, Zeit und Begeisterung, um die gesetzten Ziele und Aufgaben zu meistern.

Ich danke euch für euer Vertrauen und freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit allen.

Mir ist wichtig, dass wir verstehen, wir sitzen alle in einem Boot und kommen nur gemeinsam nach vorne. Sprecht mich immer gerne an, egal ob euch ein Stein auf dem Herzen liegt oder Ideen für unsere Jugend im Kopf herum fliegen."

Rijan Kovacs

Jugendvorstand

1. Jugendreferent (Offizielle Stellen und Vorstand)
Rijan Kovacs | rijan.kovacs(at)jdav-hamburg.de

2. Jugendreferent (kommissarisch; Jugendgruppen & Jugendleiter)
Jörg Schad | Sievekingdamm 72 | 20535 Hamburg | T 0176/24035158 | joerg.schad(at)jdav-hamburg.de

Jugendkassenwart
Matthias Marx | Ammerländer Heerstraße 55 | 26129 Oldenburg| T 0177-5539103 | jugendkasse(at)jdav-hamburg.de

Beisitzer (Jugendmaterial, Wegebau der Jugend, Vereinsbus)
Niklas Fechner | T 0157-72473248| jugendmaterial(at)jdav-hamburg.de

Beisitzerin (Protokolle)
Sarah Hofmann | sarah.hofman(at)jdav-hamburg.de

Beisitzer (Lüneburger Jugend)
Julian König | CrazyClimbers(at)jdav-hamburg.de

Beisitzerin (Jugendwarteliste, Umwelt und Nachhaltigkeit)
Stephanie Richter | jugendwarteliste(at)jdav-hamburg.de

Beisitzerin (Ansprechpartnerin PSG)
Ann-Christin Peithmann | ann-christin.peithmann(at)jdav-hamburg.de

Beisitzerin (Kommunikationsbereich Jugendraum, Pfingsttreffen)
Valentina Theresa Zemke | 0174-568 08 51 | valentina.zemke(at)jdav-hamburg.de

Beisitzer
Alexander Heibel | alexander.heibel(at)jdav-hamburg.de

Beisitzer
Jörg Koch | joerg.koch(at)jdav-hamburg.de

Weitere Funktionen (außerhalb des Jugendvorstandes)
Jugendleiter- und Helfer-Schulung: Ulrike Koch | 0170-1221185 | rike(at)schokikoch.de

Sitzungen

Der Jugendvorstand tagt regelmäßig circa einmal im Monat. Wer Anregungen und Themen hat, der kann diese gerne jederzeit den Jugendvorstandsmitgliedern zukommen lassen.

Bucht unseren Vereinsbus!

Unser Vereinsbus mit dabei in Mühlbach
Foto: Klaus von Borstel

Bis auf weiteres starten wir eine Testphase unter den bisherigen Bedingungen für diesen Bus von 30ct/km.

Unser Vereinsbus kann von allen Sektionsgruppen genutzt werden, ist jedoch bis 1 Monat vor einem Termin für Jugendfahrten vorreserviert. Sollte keine Jugendgruppe den Bus bis zu diesem Zeitpunkt bestellt haben, wird er an jede unserer Sektionsgruppen vergeben. Die Vormerkung für einen Termin kann aber auch schon vorher erfolgen. Die Vergabe erfolgt nach Eingang der Vormerkung.

****** !!! Eine Nutzung ist nur für Sektionsveranstaltungen zulässig !!! ******

Der Bus ist für 9 Personen inkl. Fahrer zugelassen und darf mit Führerscheinklasse B gefahren werden, wenn der Fahrer mindestens 21 Jahre alt ist und den Führerschein schon 18 Monate besitzt. In dem Fahrzeug ist ausreichend Stauraum für Gepäck selbst mit Crashpads vorhanden.

Der Bus wird über eine Kilometerpauschale von 0,30€/km abgerechnet. In dieser Pauschale sind alle Kosten wie Treibstoff, Versicherung, Steuer und Reparaturen enthalten. Bei Jugendgruppen erfolgt die Abrechnung im Rahmen der Jugendgruppenabrechnung. Bei sonstigen Sektionsgruppen wird dem Gruppenleiter/Besteller eine Rechnung zugesendet.

Für weitere Informationen wendet euch bitte an Niklas Fechner, Email jugendmaterial(at)jdav-hamburg.de.

Jugendleiter und Helfer

Jörg Schad | 0176/24035158 |
Jörg.schad(at)jdav-hamburg.de

Immer wieder neue Jugendleiter und Helfer gesucht!
Täglich gibt es im Kletterzentrum oder auch bei mir direkt Anfragen von interessierten Eltern und ich kann sie meist nur auf unsere zentrale Warteliste verweisen. Alle halbe Jahr kann ich einige davon glücklich machen, weil ich wieder ausreichend viele engagierte und qualifizierte Jugendleiter und Helfer gefunden habe, die eine neue Gruppe eröffnen. Wer aber genügt meinen hohen Ansprüchen? Grundsätzlich jeder, der engagiert und verlässlich ist. Alles andere kann man lernen. Also, traut euch und sprecht mich an!

Jugendleiter- und Helfer-Schulung

Für alle, die mit dem Gedanken spielen, für uns in der Jugendarbeit tätig zu werden, gibt es alle zwei Wochen bei der Jugendleiter- und Helferschulung die Gelegenheit, alle Fragen dazu beantwortet und das nötige Rüstzeug zur Seite gestellt zu bekommen. Die Termine werden von Jugendleitern und Fachübungsleitern unserer Sektion ehrenamtlich durchgeführt. Ulrike Koch koordiniert die Termine und gibt allgemeine Infos. Bitte unbedingt bei Ulrike Koch, 0170-1221185, rike(at)schokikoch.de im Vorfeld zu den Terminen anmelden.

Diese finden in jeder ungeraden Woche montags von 19 – 21 Uhr statt.

Wir behandeln verschiedene Themen, die für die Jugendarbeit wichtig sind und dich auf eine angestrebte Jugendleiterausbildung vorbereiten. Die Schulung ist als Zyklus angelegt. Es ist daher jederzeit ein Einstieg möglich. Die genauen Inhalte der Termine sind der Webseite zu entnehmen. Aktuelle Planung in diesem Quartal:

10.04.2017 Osterferien
24.04.2017 Thema wird noch bekanntgegeben
08.05.2017 Thema wird noch bekanntgegeben
22.05.2017 Himmelfahrtsferien
05.06.2017 Pfingstmontag
19.06.2017 Kanu
24.06.2017 Kanu (Samstag)

Jugendgruppen

Jörg Schad | 0176/24035158 | joerg.schad(at)jdav-hamburg.de

Von den hier angegebenen regelmäßigen Klettertreffen der Jugendgruppen sind in der Regel die Feier-, Ferien- und Brückentage ausgenommen, hier finden die Klettertermine nur nach Absprache (Anmeldung erforderlich!) statt. Weitere Termine und Details finden sich auf der Webseite www.dav-hamburg.de/jugend

Jugendgruppen

Name		Ansprechpartner	Gruppentreffen	Plätze frei?
Affenbande	(Jg. 2007/2008)	Benjamin Jessen, Tanja Knudsen, Jürgen Staude, Stefan Jeckstat	Gruppentreffen im Kletterzentrum: samstags von 10 – 12 Uhr in geraden Kalenderwochen	☹
Bergziegen	(Jg. 1995 - 1997)	Amélie Bärnwick, Lion Meiser, Antonia Mossdorf, Tel.: 65 79 23 54, Igor Abdrakhmanov, Thomas Gramlow, Aiko Mossdorf	Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 18:30 – 20:00 Uhr in ungeraden Kalenderwochen	☺
Crazy Climbers	(Lüneburg, mind. 12 Jahre alt)	Julian König, Niklas Martin, Per Taureg, Achim Becker, Sven Maurer, CrazyClimbers(at)alpenverein-hamburg.de	Gruppentreffen im KraftWerk Lüneburg: donnerstags, 17 – 19 Uhr in jeder Woche	☺
Die ENOBS	(Jg. 2000 - 2004, wettkampforientiert)	Mandy Hohmann, Nils Hauck, Elias Lehmann	Training: Jeden Donnerstag in der Zeit von 17:15 Uhr bis 19:45 Uhr im Kletterzentrum Hamburg	☹
DimiFeta	(Jg. 1998 - 1999)- Die mit Felsen tanzen	Peter Küpper T 0451 7079040, Jörg Koch, Ferne Helfer: Martin Egge, Sabrina Egge	Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 18:15 – 20:00 Uhr in jeder Woche	☺
Dynemas	(Jg. 1992 - 1995)	Daniel Voigt, T 04531 2534, Marcius Tan, T 0176 32528251, Maximilian Lawall	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Do. von 18 – 20 Uhr in jeder Woche	☺
Fallobst	(Jg. 2001-2002)	Klaus Kalisch, Tim Heuer, Frank Lein, Kirsten „Kirsche" Winkler, Finn Kalisch, Anna Mohr	Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 18 – 20 Uhr in geraden Kalenderwochen	☹
Faultiere	(Jg. 1998 - 2001)	Hannes Schaub, T 0176 964 982 94, hannes-schaub(at)web.de, Helfer: Leo Leonhardt, leo.65(at)gmx.net	Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 17:00 - 18:30 Uhr in jeder Woche	☹
Fledermäuse	(Jg. 2002 - 2004)	Michael Gattermann, T 040 500 02 51, Nicolas Riebesel, Jessica Mösler, Manuela Guandalini	Gruppentreffen im Kletterzentrum: samstags, 12:30 – 14:30 Uhr in geraden Kalenderwochen	☹
Geckos	(Jg. 2000)	Irina Krüger, irinakrueger(at)alice.de, Thomas Schröder, Bettina Zapf, Jörg Schad	Gruppentreffen im Kletterzentrum: freitags von 18:00 – 19:30 Uhr in geraden Kalenderwochen	☺
Die Gipfelkekse	(Jg. 2003 - 2004)	Sarah Hofmann, Janosch Koch, Arina Sytchova, (Lucas-Christoph Ebel)	Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 18:00 – 19:30 Uhr in geraden Kalenderwochen	☹
Großbären	(Jg. 1998 - 2000)	Oliver „Leo" Leonhardt, Kirsten Rodenberg, Martina Meyer	Gruppentreffen im Kletterzentrum: freitags, 16:00 – 18:00 Uhr in jeder Woche	☹
KAMInKAtZEN	(Jg. 1995 - 1997)	Patric Wichert, T 0175 425 10 61, Markus Walther	Gruppentreffen im Kletterzentrum: donnerstags, 17 – 19 Uhr in jeder Woche	☺
Koalas	(Jg. 1998 - 2000)	Frank Olaf Lohmann, T 040 69458955, folohmann(at)web.de, Antje Wolf, antjewolf(at) alice-dsl.net, Alex Ludek	Gruppentreffen im Kletterzentrum: mittwochs, 18 – 20 Uhr in geraden Kalenderwochen	☹
Labori al Mida	(12 - 16 Jahre, stark kletterorientiert)	Boris Hiltmeyer, Laborialmida [at] klettern-inhamburg [dot] de, Rilana Domann, Daniela Kahrs, Alexander Heibel, Michael Ferck, Nils Meves	Gruppentreffen im Kletterzentrum: freitags, 18 – 20 Uhr und mittwochs 17:30 bis 20:00 Uhr in jeder Woche	☹

Name		Ansprechpartner	Gruppentreffen	Plätze frei?
offener Klettertreff für Jugendliche	(Jg. 1997 bis 1999)	Peter Küpper T 0451 7079040, Jörg Koch	Treffen im Kletterzentrum: Mo. 18:15 - 20.00 Uhr in jeder Woche Kein Leistungstraining	☺
Projekt 3+	(Jg. 1997 - 1998) ehemals Kletteraffen & Echsen	Janosch Koch, Cora-Lynn Dieckow	Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags von 18.15 bis 20.00 Uhr in ungeraden Kalenderwochen. Unsere Jugendgruppe geht doch weiter!!!	☹
RocKidz	(Jg. 1999 - 2000)	Hansjörg Leichsenring, T (04154) 98 96 28, E-Mail: rockidz(at)alpenverein-hamburg.de, Andreas Matthees, Janina Friebel, Anke Hartmann, Sebastian Beneke, Rijan Kovacs	Gruppentreffen im Kletterzentrum: samstags von 10 – 12 Uhr in geraden Kalenderwochen	☺
Sachsengruppe	(Jg. 1997 - 2002)	Ulrike Koch, T 0170- 1 22 11 85, Jörg Koch, T 0171- 6 13 40 30, Janosch Koch Leitung (at) kletterfamilien.de	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Um uns auf das „Treffen junger Bergsteiger" in Sachsen auf der Burg Hohnstein vorzubereiten treffen uns einmal im Monat Freitag 18:30 - 21:00 im Kletterzentrum Genauere Termine werden im Mailverteiler bekannt gegeben	☹
Sky High	(Jg. 1997 - 1999)	Hjalmar Vierle, T 040 6431122, 0178-7200044	Gruppentreffen im Kletterzentrum: mittwochs, 18:00 - 19:30 in ungeraden Kalenderwochen	☹
Steinadler	(Jg. 2005/2006)	Tobias Lerner, Frederico Göpelt, Julia Magaard, Renaldo Pieper, Jana Putzehl	Gruppentreffen im Kletterzentrum: freitags, 16 - 18 Uhr in ungeraden Kalenderwochen	☹
TalEnteN	(13 - 18 Jahre)	Christopher Sonneborn	Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 18-20 Uhr.	☹
Trolle	(Jg. 1990 - 1993)	Niklas Fechner, T 0157-72473248, trolle(at) alpenverein-hamburg.de, Matthias Marx, T 0177-5539103, Markus Walther	Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 18 - 21 Uhr	☺
Tamarine	(Jg. 2007-2010)	Andreas Westphal, Annika Döbertin, Petra Althen, Xenia Hartung, Charlotte Voß, Lineke Gottwald	Gruppentreffen im Kletterzentrum: freitags, 17 - 19 Uhr	☹

☺ Wir haben immer mal wieder Plätze frei. Meldet euch gerne direkt bei uns.

☹ Leider keine Plätze frei. Bitte an jugendwarteliste(at)jdav-hamburg.de wenden.

Bericht von der Norddeutschen Meisterschaft Lead am 21.01.2017

Die Norddeutsche Meisterschaft im LEAD fand dieses Jahr ungewöhnlich früh statt. Schon im Winter 2016 musste man anfangen, sich auf den Wettkampf vorzubereiten, da die Wettkampfsaison nicht wie sonst mit den Bouldermeisterschaften, sondern mit Vorstieg begann. Wie schon im letzten Jahr, fand das Event wieder in der DAV-Halle in Hamburg statt. Die Registrierung begann früh, und die ersten Kletterer stiegen schon kurz danach in die ersten Qualifikations-Routen ein, von denen man sich über einen Fernseher die Beta anschauen konnte. Nachdem die Jugend weiblich und männlich, sowie die Damen und Herren zwei Qualifikationsrouten pro Person geklettert sind, kamen

die ersten Ergebnisse, und man konnte erfahren wer den Sprung ins Finale geschafft hat. Während des gesamten Wettkampfes waren Trainer und Athleten mit Verpflegung versorgt. In der Pause vor der Isolation konnten sich alle Finalisten dementsprechend stärken. Die Stimmung während des Finales war phantastisch, und es fand ein aufregender Wettbewerb statt. Ebenso wie letztes Jahr war die Norddeutsche Meisterschaft im Lead gut organisiert und eine spannende Veranstaltung.

Alexander Heibel / Jugendgruppe: LaBoRi Al MiDa

Neue DAV Halle in Hannover. Hamburger zu Besuch in Hannover

Wir sind der Einladung der JDAV Sektion Hannovers gerne gefolgt und haben den dritten Advent (11.12.) als Versuchskanninchen in der neuen Halle in Hannover verbracht. Schließlich klettert man nicht immer kostenlos und nicht immer hat man die Chance, seine Hände an niegelnagel neuen Griffen kaputt zu machen. Trotz voller Halle ist jeder auf seine Kosten gekommen, und man konnte sich nett bei Kaffee und Snacks unterhalten.

Der Boulderraum im zweiten Stock war noch nicht offiziell eröffnet, aber dank einer privaten Führung des 1. Jugendreferenten aus Hannover konnten wir diesen begutachten, und er hat einen ersten positiven Eindruck hinterlassen. Das neue DAV Kletterzentrum in Hannover ist auf jeden Fall eine super Alternative, wenn man einen verregneten Tag im Ith erwischt hat.

Stephanie Richter

Jugend-Weihnachtsfeier 2016

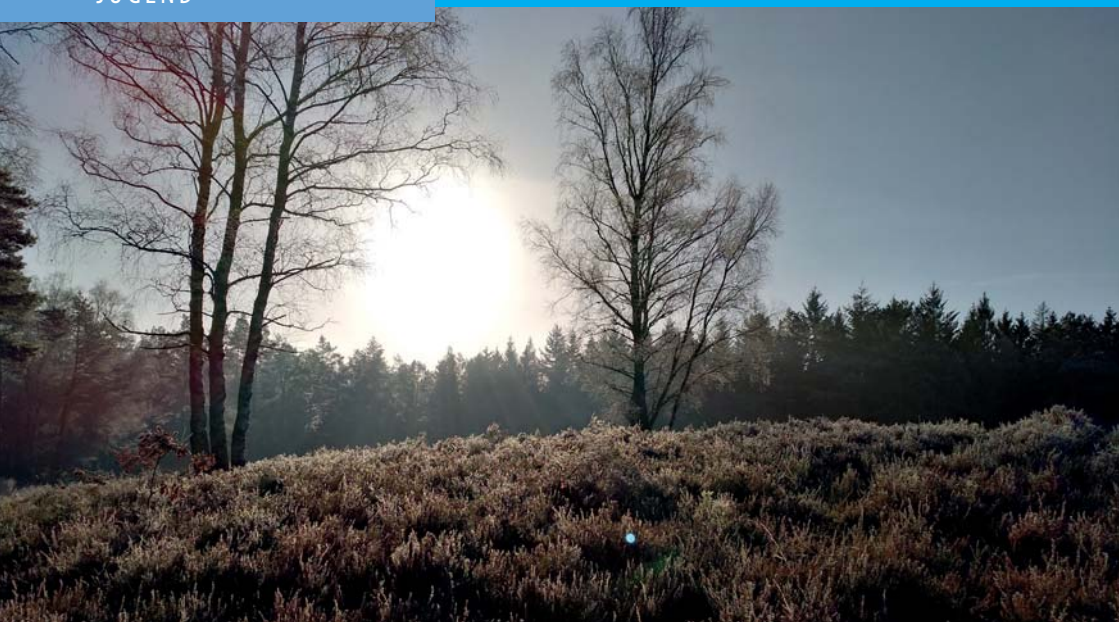
Am 3. und 4. Dezember 2016 war die Jugend-Weihnachtsfeier in Sprötze.

Meine erste Weihnachtsfeier, obwohl ich seit 2011 im Verein bin. Da kennt man natürlich die Geschichten rund um die Feier. Nun konnte ich den Erzählungen endlich eigene Erfahrungen hinzufügen.

Alles begann mit dem Treffen am Hauptbahnhof in Hamburg. Eine wild gewürfelte Truppe aller Altersklassen der Jugend stand vor dem Abgang zu Gleis 13 und wartete auf Nachzügler. Es wurden Notfallzettel gesammelt, Listen abgeglichen und Teilnehmer begrüßt. Unser Metronom hatte dann natürlich Verspätung, wie es sich gehört. Zum Glück waren alle warm eingepackt und so fror in den 15 weiteren Minuten am Hauptbahnhof niemand fest. Im Zug ging es natürlich nach oben, da ist der Ausblick am schönsten.

In Sprötze angekommen wurde der Zug aufgehalten, weil 33 JDAVer aus einer Tür ausstiegen. Sorry, Lokführer. Deine Verspätung wirst du so sicher nicht aufgeholt haben. Dann ging es durch den Wald und die Heide zum Jungendferienheim Sprötze. Dabei sind einige wunderschöne Bilder der vereisten Heide entstanden. Endlich angekommen gab es draußen erst mal ein Kennlernspiel. Dann wurden die Zimmer bezogen. Fünf-Bett-Zimmer, die es gerecht zu verteilen galt. In unserem Fall landeten alle Troll-Mädels in einem Zimmer. Nun wurden Betten bezogen, Taschen verstaut und Badezimmer begutachtet. Und natürlich der Essensdienstplan entdeckt und diskutiert.

Direkt im Anschluss gab es um 12 Uhr auch schon Mittagessen. Und danach, von allen herbeigesehnt, die Schnitzeljagd. Die Hasen rannten los und legten ihre Fährte. Meine Jägerkollegen und ich konnten es kaum erwarten, hinterher zu dürfen. Und dann führte uns die



Fährte über Stock und Stein. Im wahrsten Sinne. Zum Ende hin waren es nur noch Schneisen im Wald, über die uns die Pfeile lotsten. Dennoch haben wir die Häschen gefunden. Und zwar schneller, als diese dachten. Noch hatten sie sich nämlich nicht versteckt. Am Ende mussten wir Jäger uns jedoch geschlagen geben, die spontanen Verstecke waren einfach zu gut und drei Hasen sind uns Häschern entgangen.

Nach dem Gesuche und Gejage wurde zur Belohnung Kuchen gegessen. Besser gesagt Torte. Denn Kristin, eine angehende Konditorin, hatte zwei Torten gebacken. Eine super leckere Zitronentorte und einen Traum aus Schokolade. Das nette Beisammensein ging langsam in mehrere kleine Spielerunden über und dann wurde auch schon der Abendbrottisch gedeckt. Im Anschluss noch ein paar Spiele und dann eine kleine Nachtwanderung zu einer toll geschmückten Tanne im Wald, an der wir (schön schief) Weihnachtslieder gesungen haben.

Danach kam „etwas Schönes". Ziemlich kryptisch, der Programmpunkt. Aber es war wirklich etwas Schönes. Für jeden Teilnehmer ein kleiner Teller voller gesunder und nicht so gesunder Weihnachtsleckereien, der dann gemeinschaftlich geleert wurde. Vor allem die Schokoweihnachtsmänner fanden reißenden Absatz. Nun ging es für die Jüngeren zu Bett, es war ja schon spät. Doch womit niemand rechnete: Der Weihnachtsmann kam alle braven Kinder besuchen und wünschte ihnen eine schöne Weihnachtszeit und verteilte kleine Geschenke. Wäre ich man auch schon früh zu Bett gegangen, dann hätte ich ihn vielleicht auch gesehen…

Am nächsten Morgen begann der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Und dann musste auch schon gepackt und die Zimmer geputzt werden. Danach ging es nach draußen, ein paar Laufspiele austesten. A zerstört, Bären und Storche, Kettenticken, für jeden war etwas dabei. Drinnen wurden später auch ein paar Werwölfe gelyncht. Nach dem Mittagessen und einer weiteren Partie Werwolf in großer Gruppe kam Jörg Schad vorbei, um sich allen Teilnehmer als neuer 2. Jugendreferent vorzustellen. Und schon gab es den großen Aufbruch zum Sprötzer Bahnhof. Diesmal fuhr der Zug ohne Verspätung, und alle kamen wohlbehalten wieder in Hamburg an.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass es eine gelungene Weihnachtsfeier war. Immerhin hat der Weihnachtsmann uns besucht. Außerdem war das Essen gut, alle hatten Spaß und es wurde neue Bekanntschaften geschlossen. Nächstes Jahr bin ich gerne wieder dabei.

Ann-Christin Peithmann / Teilnehmerin Trolle,
Beisitzerin und PSG-Ansprechpartnerin

HINWEIS: Die hier genannten Veranstaltungen der Gruppen sind Gemeinschaftstouren in EIGENVERANTWORTUNG – keine Führungstouren. Das detaillierte WANDERPROGRAMM finden sie unter TERMINE – Wanderungen und Radtouren.

Bergsteigen und Klettern

Leiter : Hans Dzimbowski
040-6789658, hajodzi@t-online.de

Stellvertreterin: Susanne Timm
0171-4706794, susanne-timm@t-online.de

Über uns

Der Name "Bergsteigergruppe" ist aus den Anfängen der Gruppe entstanden. Erfahrene Bergsteiger und Wanderer hatten sich zusammengefunden, um gemeinsam schöne Touren zu unternehmen. Viele von ihnen sind noch aktiv und ebenso viele haben maßgeblich das Kletterzentrum ins Leben gerufen. Mit all den Jahren, die seit dem ins Land gegangen sind, ist eine Vielzahl von Aktivitäten hinzugekommen und Alt und Jung unternehmen viel miteinander. So bieten wir zahlreiche Bergsport- und Freizeitaktivitäten, herrliche Vorträge, Fahrradtouren und Mountainbiking, Wanderungen unterschiedlicher Längen, in allen Teilen Deutschlands und Europas, Klettern im Kletterzentrum, in den Mittelgebirgen und den Alpen oder Eistouren. Der Erfahrungsschatz ist reichhaltig und zeigt, ob nah oder fern bis hin zu Reisen in fremde Länder, ein breites Band an Wissen auf. Mitglieder aller Gruppen und Gäste sind bei allen Veranstaltungen immer gern willkommen.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Von Oktober bis März findet immer am letzten Dienstag im Monat ein Gruppenabend mit Lichtbildervorträgen um 19.30 Uhr im Vereinshaus in der Döhrnstraße 4 statt. Wer Lust hat, trifft sich vorher zum Klönen. Selbstverständlich sind alle Mitglieder der Sektion herzlich eingeladen, an diesen Abenden teilzunehmen. Jeder ist herzlich willkommen. Vielleicht findet sich hier der Partner für eine Hüttenwanderung, eine gemeinsame Ski-Reise oder eine anspruchsvolle Reise in ein fernes Land. Vielleicht erfährt man tolle Dinge über eine Reise, die man selbst schon geplant hat. **ACHTUNG**: Die „Sommerpause", in der keine Vorträge stattfinden, ist erweitert worden und geht von April bis September.

Klettern im Mittelgebirge Die Kletterveranstaltungen werden im Rahmen eigenverantwortlicher Seilschaften durchgeführt. Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind solides Kletterkönnen (Nachstieg im 4. Schwierigkeitsgrad) und Beherrschen der anerkannten Sicherungstechniken. In Einzelfällen können bei Veranstaltungen auch Anfänger, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, mitgenommen werden. Die Reservierungen der Übernachtungsplätze nimmt der jeweilige Organisator vor, der auch sachdienliche Hinweise zur Lage und Beschaffenheit der Klettergebiete und Hütten/Zeltplätze erteilt. Für die Ausrüstung und Fahrmöglichkeiten ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Fehlende Ausrüstung kann teilweise über die Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Unsere Termine		
So. 09.04.17	**Frühlingswanderung**	Im Gebiet Oldendorf/Landkreis Lüneburg bei Amelinghausen. Es geht an der Luhe entlang,wo auch der Wetzer Bach nicht weit ist. Näheres zum Treffpunkt für Direktfahrer bei Anmeldung.Treffpunkt für Mitfahrer: Parkplatz Besenbinderhof vor dem Gewerkschaftsgebäude Zeit: 07:30 Uhr. Anmeldung: bis 06.04.2017 bei Susanne Timm/ 040-5506793 oder 0171-4706794 Wanderleitung: K.H.Hamester
Fr. 14. 04.17 – Mo. 17.04.17 (Ostern)	**Eröffnung der Klettersaison im Harz**	Die Klettergebiete im Oker- und Eckertal mit seinen Felsstrukturen aus Granit laden zum Saisonanfang zum Klettern ein. Wände mit 50m Höhe und lange Grade bieten zahlreiche Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden. Zustieg zu den Felsen 10 bis 30 Minuten von den Parkplätzen. Übernachtung in der sektionseigenen Harz-Hütte Silbernaal (bei Clausthal-Zellerfeld). Hüttenschlafsack oder Bettwäsche bitte nicht vergessen! Übernachtung in der komfortablen Harzhütte. Anmeldung bei Lars Hancke Tel: 05086 / 29 07 32, E-Mail: lars.hancke@gmx.de Hüttenreservierung bis zum 24.3.2017
Fr. 5.05.17 – So. 7.05.17	**Klettern in nördlichen Ith**	Die Felsen sind ein etwas abgelegenes, dafür aber sehr schönes Gebiet. Es gibt dort etwa 40 Felsen mit ungefähr 350 Routen. Die Mehrzahl der Wege spielt sich in den Graden 4 – 6 ab. Die Felsen sind westseitig ausgerichtet und haben eine Höhe von maximal 25 Metern. Ggf. werden wir auch in den Kanstein ausweichen. Wir zelten bei dem Naturfreundehaus Lauenstein. Anmeldung bei Thorsten Grothkopp Tel: 04181 / 211 785, E-Mail: thorsten.grothkopp@dav-hamburg.de wegen Hüttenreservierung bis zum 13. April 2017
So. 07.05.17	**Wanderung**	Wir streifen am Drüsensee und Pinnsee im Kreis Mölln/Lehmrade entlang, der mit seiner Bismarckinsel ein schönes Naturschutzgebiet birgt. Treffpunkt für Direktfahrer: voraussichtlich Cafe Brandt – Näheres bei Anmeldung. Treffpunkt für Mitfahrer: Parkplatz Besenbinderhof vor dem Gewerkschaftsgebäude 07:30 Uhr Anmeldung: bis 04.05.2017 bei Susanne Timm/ 040-5506793 oder 0171-4706794, Wanderleitung: K.H.Hamester
Sa. 13.05.17 – So. 14.05.17	**100 KM Wanderung**	Gebiet Plöner und Eutiner See bis hoch zum Bungsberg. Mitwanderer aus den letzen Jahren haben schon die erneute Teilnahme angekündigt, aber auch interessierte Neulinge dürfen sich gern jetzt schon melden für nähere Informationen. Die Strecke hat zwei Teile: Tagesrunde 63,5km,Nachtrunde ca. 37km. Anmeldung bei: Jürgen Lockhausen 0176-96261768 oder Susanne Timm 040-5506793 oder 0171-4706794
Fr. 9.06.17 – So. 11.06.17	**Klettern im Ith oder Kanstein**	Der nördliche Ith oder der Kanstein bietet viele Klettermöglichkeiten. Die Klippen liegen wie Perlen unterhalb des Bergkamms. Viele leichte, mittelschwere und schwere Routen an den bis zu 35m hohen Felsen bieten für jeden etwas. Wir zelten in Lauenstein beim Naturfreundehaus oder übernachten in der Kanstein Hütte. Anmeldung bitte bei Matthias Kolak, Tel: 0163 / 770 77 50, E-Mail: Matthias.Krolak@gmx.de wegen Reservierung bis zum 19.Mai 2017
So. 25.06.17	**Wanderung**	Südlich-östlich von Tostedt zwischen Rosengarten und Oberer Wümmeniederung liegt das Große Torfmoor, an das wir soweit wie möglich rankommen wollen und in gewohnter Marnier dabei evtl. auch kreuz und quer gehen. Näheres zum Treffpunkt für Direktfahrer bei Anmeldung. Treffpunkt für Mitfahrer: Parkplatz Besenbinderhof vor dem Gewerkschaftsgebäude 07:30 Uhr Anmeldung: bis 22.06.2017. Anmeldung und Wanderleitung: Susanne Timm 040-5506793 oder 0171-4706794.
Fr. 30.06.17 – So. 2.07.17	**Klettern im Hohenstein**	Der Hohenstein bietet mit seinen landschaftlich schön gelegenen, 50m hohen Felswänden ein ideales Trainingsgebiet für alpine Kletterer. Auf dem unteren mehr oder weniger festen Jurakalk hat sich im oberen Drittel ein waagerecht geschichteter Sandstein aufgelagert. Die nicht von Felssperrungen betroffenen Bereiche bieten Routen im 4. bis 6. Schwierigkeitsgrad und darüber. Die Felsen sind ca. 25-30 Minuten erreichbar. Wir übernachten in der gemütlichen Hohensteinhütte. Anmeldung bei Gerd Büttner, Tel: 04101 / 73 118, E-Mail: Gerd_Buettner@t-online.de bis zum 9.Juni 2017

Vorschau		
Fr. 1.09.17 – So. 3.09.17	**Klettern im Teutoburger Wald**	Übernachtung erfolgt auf dem Zeltplatz „Campingplatz Dörenther Klippen“. Anmeldung bitte bei Matthias Kolak, Tel: 0163 / 770 77 50, E-Mail: Matthias.Krolak@gmx.de Wichtig: Anmeldung bis zum 16.Juli 2017, da Voranmeldung für die Felsen erforderlich!
Fr. 27.10.17 – So. 29.10.17	**Abschlussklettern im Harz**	Übernachtung in der sektionseigenen Sepp-Ruf-Hütte Silbernaal (bei Clausthal-Zellerfeld). Anmeldung bitte bei Wilfried Haaks, Tel: 040 / 555 16 60 wegen Hüttenreservierung bis zum 6.Oktober 2017

Bitte in jedem Fall anmelden; auch wenn eine direkte Anfahrt gewünscht oder jemand Selbstfahrer ist und einfach so zu einem der Treffpunkte kommt. Wir möchten verhindern, dass wir jemanden übersehen (ist noch nicht vorgekommen, aber man weiß ja nie . . .). Kürzere Strecken in der Bergsteigergruppe werden im Zeitraum Juli/August angeboten.

Unbedingt vormerken: Kühlungsborner Marathonwanderung

Der September scheint noch weit entfernt, aber wenn ich bedenke wie schnell der Januar mit dem Februar verschwand, dann kann ein Vermerk im Kalender für September jetzt schon nicht schaden.

Seit einigen Jahren treffen wir (die Bergsteigergruppe Sektion Hamburg) uns mit Wanderfreunden in Mecklenburg Vorpommern zur Kühlungsborner Marathonwanderung (auch der härteste Marathon Norddeutschlands genannt) 42,195 km.

Dieses „Event“, wie ich es nennen möchte, ist eine immer liebevoll geführte Tour in und um die berühmte „Kühlung“ bei Kühlungsborn. Das Tempo ist sportlich zügig und die Strecken jedes Mal anspruchsvoll, aber auch landschaftlich sehr ansprechend. Unser „Lokalmatador“ Günter ist ein erfahrener Wanderführer, der viel Interessantes zu berichten weiß. Wir starten, wie schon die letzten 3 Jahre, am Hafenamt und werden diesmal durch die Ostkühlung geführt in Richtung Kröpelin. Dort hören wir Wissenswertes über die Schusterzunft, denn in der Schusterstadt Kröpelin gab es einst 100 Schustermeister, von denen nur noch einer dieser Tage existiert. Am Hundehagener Holz mit seinem Moorweg können wir eine versenkbare Windmühle betrachten – ebenfalls einzigartig! Über den Diedrichshagener Berg mit seinem Aussichtsturm und dem Riedensee schließt sich der Kreis zum Hafenamt. Die TSK (Touristik Service Kühlungsborn) ist der offizielle Veranstalter und bietet diesen gut organisierten, aber trotzdem sehr persönlich gestalteten Tag für jedermann an.

Die An-und Abreise an einem Tag lohnt sich in jedem Fall, obwohl auch Kühlungsborn selbst durchaus die eine oder andere Übernachtung wert ist. Und so könnte man die müden Knochen noch mit ein bisschen Seeluft danach versorgen.
Wir freuen uns auf jeden Fall immer über neue Gesichter, damit wir diese herrliche Möglichkeit, die dortige wunderbar Natur zu erkunden, nicht verlieren. Habt keine Angst vor den Kilometern - seid dabei – wir warten auf euch !!

TERMIN: 16. September 2017, Anmeldung bei Susanne Timm, Tel: 0171-4706794

Altbergsteiger

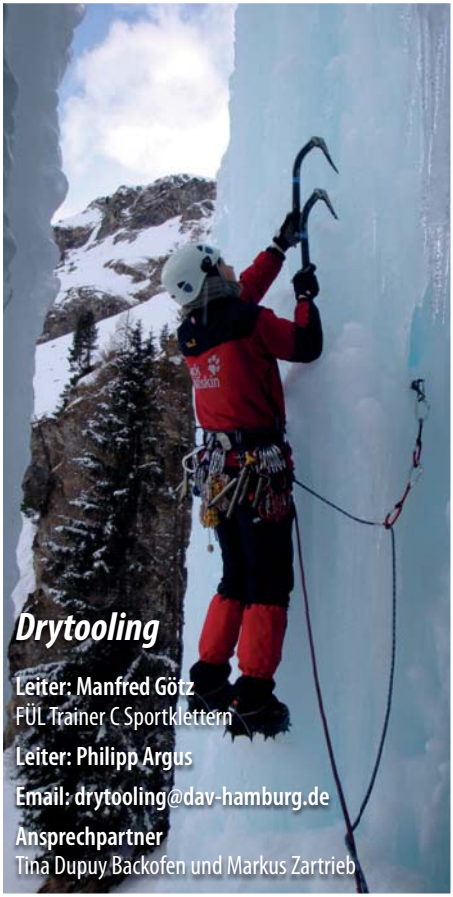
Leiter: Harald Schöttle
harald.schoettle@t-online.de | 040/52 73 99 66

Über uns

Unsere Gruppe, der Männer und Frauen angehören, die sich für den Klettersport begeistern, wird immer größer! Wir sind ältere, aktive Bergsteiger mit oft jahrzehntelanger Klettererfahrung, aber auch Kletterer, die nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben wieder klettern wollen, sowie Anfänger, die nach dem Eintritt in den 3. Lebensabschnitt eine neue Herausforderung suchen oder einfach fit bleiben wollen. Aber auch jüngere Mitglieder, die am Dienstag-Vormittag sporadisch oder ständig Zeit haben, schließen sich uns an, weil sie an diesem Tage immer geübte Kletterpartner/innen finden. Bei uns sind alle willkommen! Viel Spaß bringen auch unsere gelegentlich in kleinen Gruppen eigenverantwortlich organisierten Fahrten z.B. in Harz, Ith oder in die Alpen, wo wir unsere im Kletterzentrum erworbenen Fertigkeiten am Fels überprüfen können.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns jeden Dienstag ab 10 Uhr im Kletterzentrum



Drytooling

Leiter: Manfred Götz
FÜL Trainer C Sportklettern

Leiter: Philipp Argus

Email: drytooling@dav-hamburg.de

Ansprechpartner
Tina Dupuy Backofen und Markus Zartrieb

Über uns

Wir sind eine Gruppe aus Eiskletterern, Alpinisten und Hochtourengängern, die im Kletterzentrum gemeinsam drytoolen, um für alpine Touren zu trainieren. Vor 10 Jahren haben wir im Turm an den Betonwänden angefangen zu drytoolen. Seit einigen Jahren drytoolen wir draußen an der linken Außenwand der Halle. Diese Saison haben wir das erste Mal auch eine Route im Überhang geschraubt, um auch mal eine Figure Four trainieren zu können. Wir klettern mit Steileisgeräten (Eisäxten) an speziellen Drytoolinggriffen. Um die Wände zu schützen und nicht mit den Eisgeräten zu beschädigen, sind die Griffe mit speziellen Unterlegscheiben aufgeschraubt. Steigeisen tragen wir beim Drytoolen gar nicht – ebenfalls, um die Wände nicht zu beschädigen.

Jeder der Lust und Interesse hat, kann sich uns gerne anschließen und an den Drytooling- Terminen teilnehmen. Voraussetzung ist, dass ihr an einem unserer Einführungstermine teilgenommen habt. Weitere Voraussetzungen sind, dass ihr Sicherungskenntnisse habt, Mitglieder in der Sektion Hamburg des DAV seid sowie Helm und entsprechende Kleidung mitbringt. Bei Interesse sprecht uns einfach an. Saison ist von November bis Januar/Februar.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir drytoolen von November bis Januar/Februar, jeweils Montags von 19:00 Uhr bis 21.30 Uhr. Weitere Einzelheiten sind auf der Webseite zu finden.

Familiengruppe Fels und Meer (ex Zwerge)

Leitung: Sabine Pfeiffer-Grothkopp & Thorsten Grothkopp

thorsten.grothkopp@dav-hamburg.de
04181 / 211785

Über uns

Die Zwerge sind groß geworden und heißen jetzt „Fels und Meer".
Könnt ihr euch nicht entscheiden, ob ihr „nur klettern" oder „nur draußen unterwegs" sein wollt ? Da wir klettern, wandern, Kanu fahren und bei gemeinsamen Wochenenden im Harz oder am Wasser zusammen Spaß haben wollen, treffen wir uns in der Familiengruppe „Fels und Meer". Wir sind Familien mit Kindern im Alter zwischen 5 und 13 Jahren. Außerhalb der Schulferien treffen wir uns monatlich im Kletterzentrum in Hamburg und zwischendurch in Buchholz / Nordheide. Auch gehen wir zum Klettern draußen ins Mittelgebirge. Für allgemeine Fragen stehen die o.g. Gruppenleiter zur Verfügung. Anmeldungen bitte jeweils telefonisch oder per E-Mail an den jeweiligen Organisator der Tour. Bei den Klettertterminen ist Voraussetzung das selbständige Klettern. Ziel ist es, dass sich Familien kennen lernen, die gemeinsam klettern wollen. Es erfolgt keine sportliche Leitung oder Aufsicht. Die Eltern sind für ihre Kinder jeweils selbst verantwortlich.

Im vorliegenden Heft sind aus Platzgründen lediglich die Termine für das veröffentlichte Quartal oder Vorankündigungen mit Anmeldeschluss im aktuellen Quartal enthalten. Das vollständige Jahresprogramm kann der Webseite auf der Seite der Familiengruppe Fels und Meer entnommen werden.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Monatlich (außerhalb der Ferien) treffen wir uns im Kletterzentrum in Hamburg und dazwischen immer mal wieder in Buchholz / Nordheide.

Unsere Termine

22.04.2017	**Paddeltour auf der Osterau**	Wir treffen uns in Bad Bramstedt um 10 Uhr in der Mühlenstraße 21 am Bootsverleih. Nach Einweisung in die Kanadier und optional Kajaks geht es mit den Booten per Transport nach Hof Weide am Rande des Bad Segeberger Forstes. Das flache, naturbelassene Flüßchen fließt ruhig und abgeschieden durch Wiesen und Wäldchen nach Westen bis nach Bad Bramstedt. Unterwegs finden wir mehrere schöne Plätze zum Verweilen und Toben. Verpflegung bitte eigenständig mitnehmen plus Handtuch und Sonnenhut (wenn sie denn scheint). Nach etwa 5 Stunden booten wir in Bad Bramstedt aus. Kosten pro Person für die Bootsmiete 10 € inkl. Schwimmwesten (für Kinder Pflicht), Kajak 20 €. Trockentonnen werden bereitgestellt. Mindestalter der Kinder ist fünf Jahre. Für die Anmietung der Boote benötigen wir eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. April 2017. Zur Zeit ist noch nicht klar, ob der Bootsverleih bereits geöffnet hat. Falls er noch geschlossen ist oder das Wetter noch nicht zum Paddeln geeignet ist, werden wir alternativ eine Fahrradtour anbieten.Organisation: Matthias Krolak, Tel. 0163-7707750, E-Mail: matthias.krolak(at)gmx.de
14.05.2017	**Klettern im KLZ**	Wir treffen uns zum Klettern ab 10 Uhr im Kletterzentrum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden.Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, thorsten.grothkopp(at)dav-hamburg.de Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum
Himmelfahrt, 25.-28.05.2017	**Zelten im Wendland**	Wir wollen uns im Wendland treffen, und zwar auf dem Campingplatz in Gartow (http://www.campingpark-gartow.de). Uns erwartet eine wunderschöne Landschaft für Spaziergänge und Fahrradtouren, ein See in 10 Minuten Entfernung, ein Wasserspielplatz direkt am Gelände und außerdem angrenzend die Wendlandtherme für schlechtes Wetter. Außerdem findet zu der Zeit im Wendland die „Kulturelle Landpartie“ mit vielen tollen familientauglichen Veranstaltungen statt. Anmeldeschluß war am 01.03.2017 bei Familie Bersch. Diejenigen, die sich noch anmelden wollen, wenden sich bitte direkt an den Campingpark Gartow und melden sich dort verbindlich an (info(at)campingpark-gartow.de) und senden bitte eine Kopie an Familie Bersch (ankebersch(at)gmx.de), damit wir wissen, wer Teilnehmer der Gruppenfahrt ist. Hinweis: Aufgrund der Veranstaltungen im Wendland ist eine frühzeitige Campingplatzreservierung erforderlich. Kosten: Anfahrt, Zeltplatz, Essen, evtl. Eintrittsgelder
11.06.2017	**Paddeltour auf der Oberalster**	Wir treffen uns zum Paddeln auf der Oberalster. Ein nahegelegener Spielplatz lädt zum Toben und zum Picknick ein. Weitere Angaben zum Treffpunkt, Uhrzeit und Dauer sind auf der Webseite hinterlegt und werden per E-Mail an die Gruppenmitglieder verschickt. Organisation: Cornelia Struwe und Holger Merz, T (04534) 20 56 56, corneliastruwe(at)hotmail.com Kosten: Kanumiete
16. – 18.06.2017	**Frühsommerliches Weserbergland**	Voraussichtlich im Naturfreundehaus Lauenstein schlagen wir unser Basislager auf. Von dort aus wollen wir im Ith klettern und evtl. auch wandern. Zur Auswahl stehen auch ein Niedrigseilgarten und ein riesiges Freigelände. Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen. Anmeldeschluss: 01.06.2017. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, thorsten.grothkopp(at) dav-hamburg.de, Kosten: Anfahrt, Übernachtung, Essen, evtl. Zusatzkosten

Vorschau

22.07. – 29.07.17	**Sommerfahrt in die Alpen**	Wir wollen eine Woche auf der familientauglichen Franz-Senn-Hütte in den Stubaier Alpen verbringen. Von dort aus wollen wir wandern, klettern und vielleicht finden wir auch noch einen Klettersteig und / oder einen Gletscher begehen. Nicht zu vergessen sind natürlich Kühe, Murmeltiere, Gemsen oder Steinböcke, die wir treffen können. Maximale Teilnehmerzahl: 21 Personen Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, thorsten.grothkopp(at)dav-hamburg.de, Kosten: An- und Abreise, Übernachtung (Halbpension), Tagesverpflegung, Anmeldeschluß war 31.03.2017, eventuell sind noch Restplätze verfügbar. – Bitte beim Organisator erfragen.

Familiengruppe Klettern

Leiter: Ulrike + Jörg Koch
Finkenweg 3 | 25451 Quickborn
Leitung (at) kletterfamilien.de | 0170 -1 22 11 85

Stellvertreter: Thomas „Max" Hartung- Aubry
0172-4299181

Janosch Koch

Über uns

Du kletterst gerne und deine Kinder sind am Klettern interessiert? Du kannst im Toprope sichern? (Toprope-schein ist Voraussetzung). Du möchtest im Kletterzentrum klettern? Du möchtest gemeinsam mit deinen Kindern aktiv sein? Du bringst dich gerne aktiv in eine Gruppe ein? Dann bist du genau auf der richtigen Seite! Wir sind eine volle Gruppe bei Interesse bitte bei uns melden.

Unsere Termine		
02.04.17 | 10:10 Uhr - 13 Uhr	**Gruppentreffen**	Im Kletterzentrum
02.05.17 | 10:10 Uhr - 13 Uhr	**Gruppentreffen**	Im Kletterzentrum
07.05.17 | 10:10 Uhr - 13 Uhr	**Gruppentreffen**	Im Kletterzentrum
11.06.17 | 10:10 Uhr - 13 Uhr	**Gruppentreffen**	Im Kletterzentrum

Raus aus der Komfortzone, rein in die Kletternacht!

Wer sonst nur die typische Großstadt-Kleinfamilie gewohnt ist, hat vielleicht Bammel vor Kletternächten seiner DAV-Familiengruppe. Spontan hat man Bilder vor Augen, die von überdrehten Kindern, Gerangel um Gruppenaufgaben, hysterische nächtliche Verlierer, schnarchende Teilnehmer in harten Schlafsälen und kaltes Duschwasser nach sehr kurzer Nacht handeln. Bleibt ruhig dabei! Habt den Mut, euch auf das Abenteuer einzulassen! Wir hatten schon unseren Spaß bei der gemeinsamen Küchenaktion mit 7 höchst individuellen Pizzen. Nur wenige Stückchen schafften es bis zum Frühstück als kalte Pizza. Ist für Kinder ein Fest, für mich außerhalb meiner persönlichen Komfortzone. Dazu frischer Salat und ein Obstsalat, wer bietet mehr? Anschließend ging es mit den Spielen los.

Die Jüngsten waren die jeweiligen Gruppenchefs und hatten die Gruppe anzutreiben. Beim Geschicklichkeitsspiel Geldstücke am Seil hängend aus dem Säuresee zu angeln, in den natürlich kein Körperteil hineintippen darf. Oder rohe Eier in immer größere Entfernung sich

Foto: Janosch

zuzuwerfen. Der jüngste Gruppenteilnehmer hatte einen Seilrucksack zu binden. Die anderen Teammitglieder durften allerdings motivierende Tipps geben. Bei dem Balancespiel mit der kleinsten Zeitung war das ganze Team gefordert. Auch tanzend lösten einige Gruppen elegant das Matten Laufspiel um den Pfeiler in Halle 2. Ein Computerspiel fehlte natürlich auch nicht, sowie Wissensfragen zu unserer Sektion. Und tatsächlich war der Spaß am gemeinsamen Lösen der Aufgaben wichtiger als der Sieger.

Erst gegen ein Uhr Nachts gingen die Jüngsten in den Schlafsack, der Rest boulderte oder kletterte noch, bis auch da der Schlafsack rief. Gegen vier Uhr fielen wohl die letzten Augen zu, munkelt man. Mit Ach und Krach saßen um 10.00 Uhr alle am Frühstückstisch, grinsend und gar nicht zickig. Alle hatten eine gute Nacht und der Duft nach Kaffee und frischen Brötchen tat sein Übriges. Fröhliches Geschnatter und die anschließende gemeinsame Abwaschorgie mit konzertiertem Isomatten Aufrollen und dem Besenballett zeigten mir, dass auch Kleinfamilien sehr gruppentauglich sein können. Die großen Jugendlichen hielten es sogar ein paar Stunden ohne Handy aus. Die Kleinen passten sich an und waren auch ohne erste Geige ganz friedlich. Und die Erwachsenen genossen das in vollsten Zügen.

Der DAV bietet in vielen Gruppen und bei Veranstaltungen die Möglichkeit, sich mal aus der Komfortzone herauszubewegen, mit anzupacken und Teil einer größeren Gruppe zu sein. Nur Mut, denn Komfortzonen sind ohnehin auf Dauer langweilig. Wir planen jedenfalls schon unsere nächsten Herausforderungen...

Yvonne Aubry

Kleinste Zeitung

Unterwegs mit Freunden, oder was?

Als wir planten, auch 2017 ein Schneewochenende im Harz zu wagen, fiel der Termin auf den 3.-5. Februar. Allerdings hatten bereits andere Gruppen die Sepp-Ruf-Hütte belegt.

Na und! Dafür gibt es ja die DAV Jugendherbergsgruppenkarte. So konnten wir auf die Jugendherberge in Torfhaus ausweichen. Mehr oder minder pünktlich reisten alle an. Dank Navis umschifften wir die Staus. Kaum waren die Zimmer belegt, die Betten bezogen, der Samstag geplant, stürmten wir direkt nach dem Abendessen den St. Andreasberg zum Rodeln. Ja, abends ist da immer Flutbeleuchtung! Die ganze Woche war es eine Zitterpartie gewesen, ob überhaupt noch etwas Schnee vom vorherigen Wochenende da sein würde. Schnee war reichlich, aber ups - kein Flutlicht. Dafür dicker Nebel. Alle Männer und Kids stürzten sich trotzdem sofort mit ihren Vehikeln in die ungewisse Tiefe. Ich stand mit Corinna zögernd noch oben – Alle weg! Ob das gut geht? Stille!!!

Da – aus dem Nebel tauchte die erste Gestalt auf und kam wieder den Berg hoch. Corinna schnappte sich schnell den Schlitten. Okay, ich dann auch. Ab ging die Post. „BAHN FREI“ kreisch, rutsch, hoppel…uh ist da der Zaun? Oder vielleicht schon der Teich? Vollbremsung! Tags drauf verstaute unser Ski-Papa Bernd alle willigen Ski Kids (Isabell, Henrike und Joanne) in seinem Auto. Die Abfahrten am Wurmberg wollten getestet werden. Sogar der Schanzenauslauf wurde nicht ausgelassen. Andreas und Tom rodelten dort mit ihren neuen Bobs. Die Familie Ehlers wollte lieber direkt von der Jugendherberge aus Langlaufski laufen. Wir anderen wanderten durch die Schneelandschaft zum/auf den Wurmberg. Stefan, Conny und Domenik schlossen sich nach der gemeinsamen Jause oben auf der Alm den Rodlern an. Wir anderen, Max, Yvonne, Corinna, Jörg und ich traten wieder den Rückweg an. Natürlich gab es auch für uns ein paar Rodeleinlagen. Hey, die da von rechts kommen, kennen wir die nicht? Ja klar! Die Familiengruppe Outdoor. Unterwegs mit Freunden, oder was?

Picknik Foto von Max

Ein großes Hallo und ein kleines gemeinsames Wegstück. Wir Jugendherbergler gönnten uns noch eine Kaffeepause im Cafe, der Zuckerhaushalt sollte ja im Lot bleiben. Abends im Gruppenraum gab es noch diverse Matches mit Karten und anderen Spielen auszutragen. Die ganz Unermüdlichen zogen wiederum zum St. Andreasberg zum Dunkelrodeln. Wegen Glatteis rutschte ein Mädel genau vor der Türe aus…aber die blauen Flecken gehören ja irgendwie eh zu so einer Ausfahrt. Solange es nur das ist! Sonntag, nach dem alle Zimmer geräumt waren, genossen wir mit einem Zuckerguss Neuschnee den Aufstieg zur Achtermanns Höhe. Tolle Aussicht mit Brockenblick! Wir haben das mal den Wissenden geglaubt. Im Nebel sieht man – nix! Doch meiner Gruppe machte das Kraxeln und auch das Gruppenfoto Spaß. Bei einer kleinen Jausenpause unterwegs packte jeder seine Rucksackschätze für die Allgemeinheit auf unseren Schlitten: Buffettisch! Alle griffen freudig zu und genossen die Speisevielfalt. Ein Mädchen meinte zu mir, das wäre toll gewesen. Sonst hätte sie sich nur von Gummibärchen ernähren müssen. Und schon war das Wochenende wieder um und alle reisten heim. Wir trafen uns natürlich nochmal auf einer bestimmten Raststätte eines Autohofes. Welch Zufall. Oder sagen wir lieber, gleicher Weg und Rituale sind einzuhalten!

Corinna Strodthoff und Ulrike Koch

Familiengruppe Outdoor

Leiter: Frauke Watkins
fraukewatkins(at)gmx.net | (040) 647 34 21

Stellvertreter: Wolfgang Klei
wolfgang-klei(at)alice.de | (040) 670 41 60

Auf dem Goetheweg zum Brocken

Über uns

Ihr habt Lust euch draußen auszutoben? Vielleicht bei einer Wattwanderung oder einer Kanutour, oder bei einer Fahrradtour die Hamburger Umgebung zu entdecken? Dann seid ihr hier genau richtig. Kontaktiert einfach den Organisator der Veranstaltung, beziehungsweise meldet euch für allgemeine Informationen bei den Ansprechpartnern der Gruppe. Das Angebot ist für Eltern mit Kindern, die gemeinsam in den Bergen und der Natur aktiv sein wollen. Wir organisieren dazu für uns und unsere Kinder sowohl Tages- und Wochenendveranstaltungen als auch gemeinsame Urlaube.

Unsere Termine		
Sa. 29. 04. – Mo. 1.05.17	**Radwanderung**	Wir wollen auf dem Elberadweg von Lauenburg nach Dresden fahren. Die erste Etappe wird uns von Lauenburg nach Hitzacker führen. Organisation: Michael Trüb und Birgit Schönhoff; Tel.: 040 880 997 55 Mickspost(at)gmail.com; Anmeldung bis 07.April 2017
So. 14. Mai 2017	**Ostseewanderung**	Wir wandern von Travemünde das Brodener Ufer entlang bis zum Niendorfer Hafen. Organisation Frauke und Andrew Watkins; Tel: 0176-43 98 67 34; fraukewatkins(at)gmx.net
Mi. 24.05. – So. 28.05.17	**Kanuwanderung**	Unsere diesjährige Kanutour führt uns auf die Feldberger Seenplatte. Dieses Mal führen wir das Gepäck im Kanu mit. D.h. wir setzen keine Autos um! Es stehen leider nur begrenzte Plätze zur Verfügung. Organisation: Birgit Schönhof und Michael Trüb; mickspost(at)gmail.com; Tel.: 040 88099755, Anmeldung bis 22. April 2017
So. 11. Juni 2017	**Kanutour auf der Oberalster**	Treffpunkt ist an der Mellingburger Schleuse. Organisation: Ralf Thöle; ralf.thoele(at)gmail.com; Tel.: 0176 41922581

Unsere Termine		
Sa. 1.07. – So. 2.07.17	**Radwanderung zum Schaalsee**	Wir fahren mit dem Fahrrad von Hamburg an den Schaalsee.Dort werden wir in einem Heuhotel übernachten. Organisation: Judith Lammers und Ralf Thöle; ralf.thoele(at)gmail.com; Tel.: 0176 41922581, Anmeldung bis 01. Juni 2017

Im Spiegeltal

Ein Winterwochenende im Harz!

Unser diesjähriges Winterwochenende vom 03. bis 05 Februar 2017 führte uns ganz traditionell in die Sepp-Ruf Hütte im Harz, wie auch schon diverse Jahre vorher. Dieses mal war die Gruppe recht übersichtlich und bestand aus 10 Teilnehmern. Diese trudelten so nach und nach ab Freitag Mittag ein. Nach dem kalten Abendessen, welches von jedem selbst mitgebracht wurde, beschlossen wir, am nächsten Abend Grünkohl mit allen schönen Zutaten gemeinsam zu kochen. Für die morgendlichen Brötchen sorgte wie immer Malcolm. Somit war die Verpflegung geregelt.

Der vorhandene Schnee war angetaut, wieder gefroren, und somit war alles sehr glatt. Zum Rodeln gab es zu wenig Schnee. Also beschlossen wir, am Samstag über den Goetheweg vom Torfhaus auf den Brocken zu wandern. Die Temperaturen waren um den Gefrierpunkt herum. Es gab Nebel aber auch die Sonne kam vereinzelt mal kurz durch. Oben angekommen hielt sich, oh Wunder, der Wind in Grenzen.

Nachdem wir die von uns genutzten Räume am letzten morgen geputzt und die Hütte verlassen haben, sind wir von Zellerfeld aus unseren alt bekannten Winterweg nach Wildemann gewandert. Anfangs war der Weg von Schnee geräumt, aber nach der ersten Abbiegung war auch dieser vereist und wir konnten nur am Rand mit Restschnee einigermaßen gehen. Das letzte Stück des Normalwegs, der in eine sehr schöne, lange Rodelbahn übergeht, konnten wir wegen starker Vereisung nicht gehen. Statt dessen sind wir den Weg über das Spiegelthaler-Zechenhaus gegangen. Auch hier war die Straße vereinst, sodass wir auf der anderen Seite des Baches den verschneiten Wanderweg gegangen sind. Nach Kaffee und Kuchen in unserem „ Lieblingscafé “, sind wir den gleichen Weg zurückgewandert und anschließend nach Hause gefahren. Es war mal wieder ein interessantes Harzwochenende.

Wolfgang Klei
Text und Fotos

NEUE GRUPPE

Familiengruppe (noch ohne Namen)

Leiterin: Antonia Mossdorf
Antonia&Kim@gmx.de

Stellvertreterin: Kim Sperling
info@kimsperling.de | 0163-7891015

Über uns

Wir möchten eine neue Gruppe für Familien mit Kleinkindern (1-8) gründen, die sich einmal im Monat im Kletterzentrum trifft, um zusammen zu klettern. Wir haben beide selber Kinder und haben festgestellt, dass es für die kleinen Kinder im Moment keine Gruppe mehr gibt. Daher hoffen wir, zum Klettern Gleichgesinnte zu finden. Gerne würden wir in Zukunft auch Ausflüge machen, möchten diese aber gemeinsam planen und davon abhängig machen, wie sich die Gruppe gestaltet. Dies gilt ebenso für weitere Termin.

Stattfinden soll die Gruppe 1x/Monat an einem Sonntag. Weiteres möchten wir mit euch besprechen. Wir freuen uns auf euch und bitten um Anmeldung per Email ob ihr kommen wollt. **Erster Termin: 2.4.2017 10 Uhr auf dem Spielplatz im Niendorfer Gehege - Gründungstreffen**

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Treffen im Kletterzentrum, gemeinsame Fahrten in Klettergebiete und andere Kletterhallen, Ausflüge

Unsere Termine		
02.04.17	**Gründungstreffen**	Treffpunkt für das Gründungstreffen ist 10 Uhr auf dem Spielplatz im Niendorfer Gehege. Dort können die Kinder dann spielen und die Erwachsenen haben Zeit, sich kennenzulernen und sich über die Ideen für die neue Gruppe auszutauschen.

Die weiteren Termine und Aktivitäten erfahrt ihr spätestens nach dem Gründungstreffen auf der DAV Hamburg Webseite.

Fels extrem

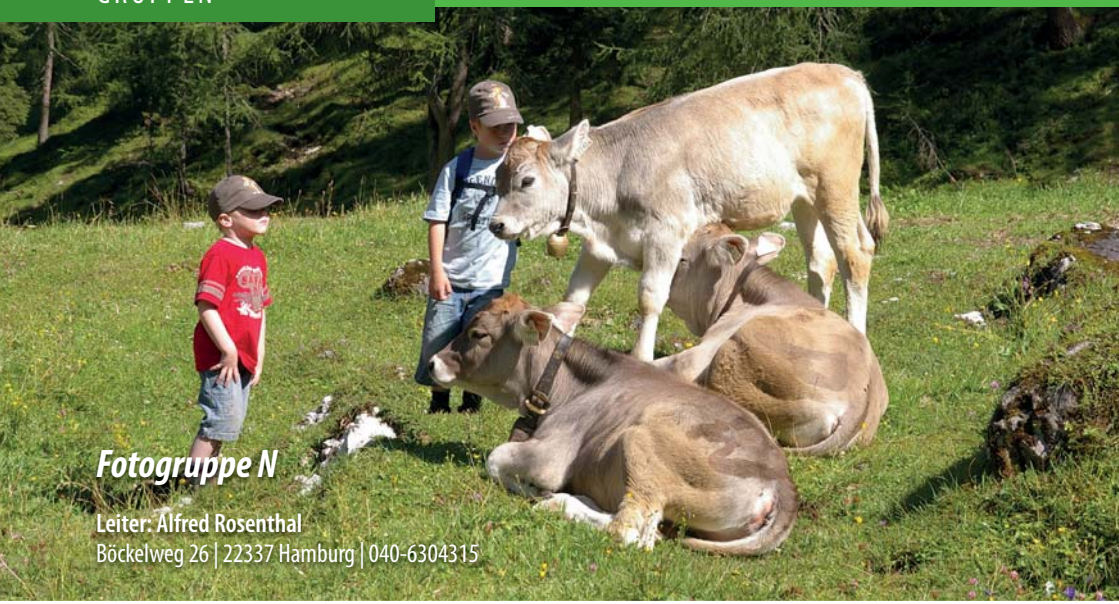
Leiter: Harald Greib
01744598098 | harald.greib@t-online.de

Über uns

Wir haben uns als leistungsorientierte Gruppe konstituiert, die guten und sehr guten Hallenkletterern (7 on sight minimum) Gelegenheit bieten soll, mit anderen in Kontakt zu kommen, zu trainieren, Erfahrungen auszutauschen, sich zu motivieren und gemeinsame Fahrten in anspruchsvolle Klettergebiete durchzuführen (Zentralschweiz, Verdon, Elbsandstein, Adersbach, Norwegen etc.). Wie die Gruppe konkret von den Mitgliedern gelebt wird, wird sicherlich von deren Erwartungen abhängen, ob feste Trainingszeiten und Fahrten anvisiert werden sollen oder ob sie ein Netzwerk von Gleichgesinnten bleibt, die anhand einer Kontaktliste je nach Zeit und Verfügbarkeit zusammen klettern. Lange Touren mit überwiegend Seillängen oberhalb von 6+ und anspruchsvolle Klassiker im Elbsandstein (bis IXc) sollten realistische Ziele sein. Zahlenmäßig ist an keine Beschränkung gedacht, die Beschränkung dürfte sich eher aus dem Anspruch ergeben.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Dieses Frühjahr steht zumindest ein Dreitagewochenende im Elbsandsteingebirge an, das wir spontan nach Wetterlage planen werden. Und Anfang Mai werden wir je nach persönlichem Zeitbudget zwischen ein und zwei Wochen im Verdon klettern und hoffentlich schöne Tourenerlebnisse und Bilder mit nach Hause bringen.



Fotogruppe N

Leiter: Alfred Rosenthal
Böckelweg 26 | 22337 Hamburg | 040-6304315

Über uns

Jahresbericht 2016 - Fotogruppe N

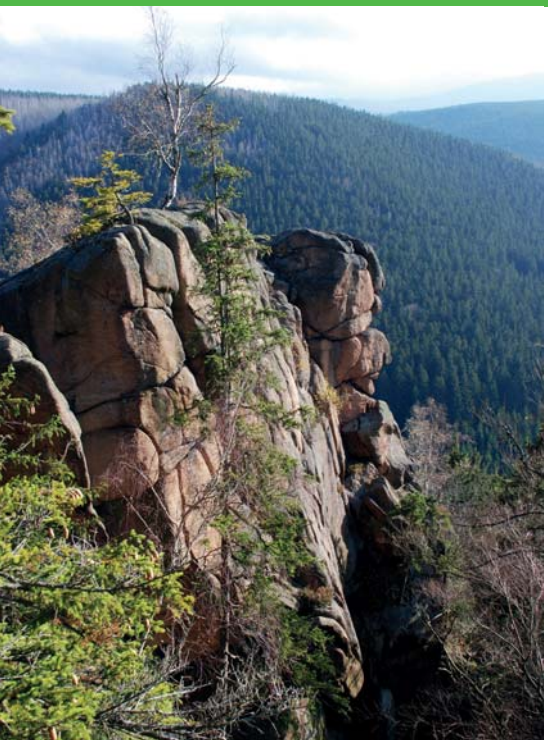
Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Wenn man fotografiert, kommt kaum Langeweile auf, und so vergeht ein Jahr schnell. Unsere Mitglieder waren wieder tüchtig unterwegs. Kaum einer von uns steigt noch auf einen Gipfel, aber Landschaften aufsuchen und fotografieren, das geht noch! So hatten wir Bildvorträge von Mitgliedern aus dem Baskenland, Erinnerungen an Breslau und Krakau, von Burgund, Helgoland, Roskilde und Wikinger, Sizilien und Kopenhagen. Aus unseren Foto-Arbeitsthemen bestücken wir immer noch die Bilderrahmen im Flur und im Vortragsraum. Dafür wird gemeinsam aus den am Fotoabend angebotenen Bildern ausgewählt. Altersgerechte Fototouren haben wir auch noch gemacht. So waren wir gemeinsam im Archäologischen Museum Hamburg, im Botanischen Garten Flottbek, in der Hafencity, auf dem Fährmanssand, beim Außenmühlenteich in Harburg und im Borsteler Moor. Der traditionelle Besuch des Stuttgarter Weindorfes auf dem Rathausmarkt fiel ja leider aus. Es wäre das 20. Mal in Folge gewesen! Dafür haben wir einen gemütlichen „Sektimbiss in der Döhrnstraße" als Trost gehabt. Unsere Jahresabschlussfeier im Kupferkrug mit Grünkohl und Livemusik von Uwe war wieder sehr schön. Bei einigen von uns will der Fotoapparat noch, aber die Beine nicht mehr so - wir wünschen für das neue Jahr gute Besserung.

Hamburg, den 02.02.2017
A. Rosenthal

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns jeweils am **1. Montag des Monats um 16.00 Uhr** im Vereinshaus. Einmal im Monat machen wir eine Fototour. Bitte evtl. Fahrplanänderungen beachten.

Die hier genannten Veranstaltungen der Gruppen sind Gemeinschaftstouren in EIGENVERANTWORTUNG – keine Führungstouren.



Unsere Termine		
Mo, 03. April 16.00 Uhr	**Fotoabend**	Monatsthema: „Mein Lieblingstal" für Rahmen 1 und 2 als Dia oder Digitalaufnahme. Diavortrag: Alfred und Helga berichten von ihrer Reise: Mont-Blanc und St. Bernard-Express / 1. bis 7. August 2011.
Sa, 08. April 11.00 Uhr	**Fototour**	Wir besuchen die Ausstellung „Die Kunst der Mammutjäger", Treffpunkt um 11.00 Uhr am Eingang des Archäologischen Museum Hamburg / Museumsplatz 2. Anfahrt mit der S3 oder S31 bis Harburg-Rathaus. Bahnsteig in Fahrtrichtung und den Fußgängertunnel beim 3. Ausgang links (Bus144, 145) verlassen. Fußweg ca. 5 Minuten. Einkehr nach Absprache. Organisation: Gerda und Uwe. Telefon: 7602999
Mo, 01. Mai 16 Uhr	**Fotoabend Feiertag!**	Monatsthema „ Alte Schiffe " für Rahmen 1 und 2 als Dia oder Digitalaufnahme. Diavortrag: Uwe zeigt uns Schönheiten am Wegesrand.
Sa, 06. Mai 11.00 Uhr	**Fototour**	Fotowanderung um den Bramfelder See. Wir treffen uns um 11.00 Uhr am Ausgang in Richtung Friedhof des S Bahnhofes Ohlsdorf, Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung geplant. Organisation. Helga und Alfred. Telefon: 6304315
Mo, 05. Juni	**Fotoabend**	KEIN FOTOABEND! Pfingstmontag
Sa, 10.Juni 11.00 Uhr	**Fototour**	Wir machen einen Rundgang durch Planten und Blomen. Treffpunkt um 11.00 Uhr am Ausgang in Richtung CCH der U1 Stephansplatz. Organisation: Helga, Telefon: 6023668, Handy: 0176 48324363.
Monatsthemen:	**April**	Mein Lieblingstal
	Mai	Alte Schiffe
	Juni	entfällt (Pfingstmontag)

DAV Geomonkeys

Leiterin: Nicole Schütt
geomonkeys@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Martin Keller
geomonkeys@dav-hamburg.de

Über uns

Wir sind eine Gruppe von fröhlichen Menschen, die neben dem Klettern im DAV Kletterzentrum das wohl nerdigste aller Hobbys betreiben: das Geocachen! Geocaching ist eine Art Schatzsuche bzw. Schnitzeljagd, bei der ein GPS-Empfänger (oder Smartphone) und Koordinaten aus dem Internet verwendet werden. Die offiziellen Spielregeln findest Du unter www.geocaching.com. Wir werden spazieren gehen und wandern! Wir werden klettern (auch auf Bäume)! Wir werden Fahrrad fahren! Wir werden in die weite Ferne fahren! In Watthosen schlüpfen! Mit Taschenlampen und UV-Lampen des Nachts durch die Gegend streifen! Alles mit dem Ziel im Verlauf der Tour eine Dose in den Händen zu halten und uns dann im Logbuch zu verewigen. Von D1 bis D5 und von T1 bis T5 soll alles dabei sein.

Wer schon immer mal wissen wollte, wie die Cacherei funktioniert und es ausprobieren möchte, ist bei uns goldrichtig und herzlich willkommen. Ebenso freuen wir uns auch auf alte Hasen zum regen Austausch über die coolsten Caches und zum Zeigen von Coins und TBs.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns an **jedem ersten Donnerstag im Monat** im DAV Vereinshaus (N53°35.853 E009°57.206) oder bei einem Cache ab 18:30 Uhr. Bei Interesse meldet euch bitte vorher per E-Mail damit ihr den Treffpunkt bekommt. Wir freuen uns auf euch!

Klettergruppe

Leiter: Tina Dupuy-Backofen
FÜL Klettersport und FÜL Bergsteigen
tina.dupuy-backofen@gmx.de | 040/42326697

und Manfred Götz
FÜL Trainer C Sportklettern

Über uns

Wir sind ein Gruppe Kletterer und Bergsteiger des DAV Hamburg und Niederelbe, die sich regelmäßig zum Klettern in unserer Kletterhalle trifft und Kletterfahrten sowie Bergtouren selbstverantwortlich unternimmt.

Wir nutzen unser Vereinsgelände zu Trainingszwecken mit der Absicht, uns für die Berge fit zu machen. Die Vielfalt der Fortbewegung, die die Berge bieten, findet in unserer Gruppe Raum; mal beim Sportklettern, mal beim Mehrseillängenklettern oder auch bei Hochtouren, Skitouren und Steileisklettern genauso wie beim MTB.

Wir legen Wert auf solide Sicherungstechniken und bieten deshalb in unregelmäßigen Abständen für unsere Gruppe Sicherungs- und Falltraining an. Wir freuen uns immer über neue Interessierte, Voraussetzung dafür ist das Beherrschen des 5. Grads im Vorstieg. Gruppensinn und Spaß am Selbstorganisieren von Touren gehören genauso dazu. Geplante Touren finden sich kurzfristig auch mal auf unserer Homepage:
www.dav-hamburg.de/gruppen/klettergruppe.html

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Mittwochs ab 18 Uhr Training im Kletterzentrum.

Über uns

In der Gruppe gibt es Austausch zu Bike-Technik, Fahrtechnik, Tourenplanung und -vorbereitung und Material. Wir fahren gemeinsam Touren im Hamburger Umland und deutschen Mittelgebirgen, wie dem Harz. Vorschläge für weitere Touren sind jederzeit willkommen!
Wer über MTB-Aktivitäten der Sektion informiert werden möchte oder Fragen, Vorschlägen, Wünschen, Anregungen hat, schreibt einfach eine E-Mail an:
mtb(at)alpenverein-hamburg.de

Mountainbike

Leiter: Ralf Thöle
mtb@dav-hamburg.de
Tel: 0176 / 419 255 81

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Übers Jahr - jeden Sonntag im Monat: Treffen um 11:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Kärntner Hütte, Cuxhavener Straße 55, 21149 Hamburg zu einer Runde durch den Regionalpark Rosengarten. Die MTB`ler vor Ort organisieren sich, sprechen sich ab und cruisen ihre Runden. Über den aktuellen Mailverteiler verabredet sich die Gruppe jeweils. Es ist ratsam im Mailverteiler zu sein. Verabredungen/Absprachen sollten frühzeitig (bsplw. bis Freitagabend) erfolgen. Nach dem Cruisen kann man seine Anstrengungen gut im Restaurant Kärntner Hütte ausgleichen.
Zur Grundausstattung gehören Helm, Handschuhe und Bikebrille und ein Mountainbike deiner Wahl.

Ideal für Events aller Art!
Firmenevents • Geburtstage • Hochzeiten • Mit individuellem Schnupperklettern, Kegelbahn, separater Eventraum. Schlemmen in der Lims Sportsbar.

Neue Gruppe

Leiter: Reinhardt Jessen
040-6418523

Über uns

Wir sind eine Gruppe, die ihre Freizeitaktivitäten nicht nur im Gebirge sieht. Wir verstehen uns als Gruppe für das „mittlere Alter" (ca. 40 bis 60 Jahre). Es gibt bei uns Fahrradtouren und Wanderungen. Oder wie sieht es mit einer Kanutour aus? Aber ebenso gehören ein Planetariumsbesuch oder eine Woche Wandern im Mittel- und Hochgebirge zu unseren Aktivitäten. Jede(r) hat die Möglichkeit, sich einzubringen und selbst etwas auf die Beine zu stellen. Wir sind gespannt auf neue Ideen. Wer sich angesprochen fühlt, bitte bei mir melden. Bitte auf die Anmeldetermine achten! Wenn kein Termin angegeben ist, bitte zwei Tage vorher die Organisatoren informieren, wer mitkommt.

Reinhardt Jessen

Unsere Termine		
Sonntag 09.04.2017	**Wanderung**	Wandern auf dem 2. Grünen Ring vom Trauns Park bis Harburg. Organisation: Uwe Ahlers - 040/84500516, Petra Lange - 040/6902533
Dienstag 18.04.2017	**Gruppenabend**	Treffpunkt: Südring 36 , 22303 Hamburg. Wir treffen uns in Winterhude, 3 Min. von der U-Bahn Borgweg entfernt. Für neu Interessierte bin ich ab 18.30 Uhr da, und ab 19.00 Uhr beginnt der eigentliche Gruppenabend, dort planen wir dann die Unternehmungen für das 3. Quartal 2017. Reinhardt Jessen Tel. 6418523
Samstag 13.05.2017	**Stadterwanderung**	Organisation: Detlev Blohm 04103/919583 Hanneloreleprich(at)alice-dsl.net
Samstag 13.05.2017	**Fahrradtour**	Fahrradtour von Kaltenkirchen nach Bad Oldesloe, ca. 40 km Organisation: Ralf Köhler, ralf.koehlerbb(at)web
Sonntag 14.05.2017	**Fahrradtour**	Fahrradtour von Bad Oldesloe nach Glinde, ca. 45 km Organisation: Rolf Schmiedeler, rolf.schmiedeler(at)googlemail.com und Ralf Köhler, ralf.koehlerbb(at)web.de

Unsere Termine

Freitag 19.05.2017	**Gruppenausflug**	Auf dem Wasser zum Japanischen Kirschblütenfest. Treffpunkt: 20 Uhr Isekai 13 (Bootsverleih Wielengowski). Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit Booten auf die Alster, um uns das Kirschblütenfeuerwerk vom Wasser aus anzusehen. Zwischendurch machen wir ein Picknick auf dem Wasser. Die Organisation der Boote dauert einige Zeit, daher die frühe Anmeldung. Kosten Boostmiete ca. 20 Euro (kann sich evtl. noch ändern durch Besitzerwechsel). Anmeldung bis zum 3. April bei: Reinhard Jessen Telefon: 6418523
Samstag 27.05.2017	**Radtour**	Radtour an der Ostsee. Organisation: Frank Behrens Tel. 040 609 12 247, oder 0162 54 57 814 frankbehrenshamburg(at)gmail.com
Sonntag 28.05.2017	**Wanderung**	Wanderung zur Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe. Organisation: Ulrike Bärsch Ubaersch(at)gmx.de und B.Delfs-Wiederholz(at)web.de
Sonntag 11.6.2017 Samstag 17.06.2017	**Wanderung**	Wanderung auf dem Grünen Band. Die Wanderung am Grünen Band entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze wird vom 11. Juni bis zum 17. Juni 2017 fortgesetzt (Etappen 49-55).Durchschnittliche Tagesetappe 20 km Die Strecke zwischen Bayern und Thüringen führt in etwa von Eisfeld nach Probstzella. Interessierte werden gebeten, sich so bald wie möglich per E-Mail (gerne unter Angabe einer Telefonnummer für einen Rückruf) zu melden. Anmeldung: sofort, solange noch Plätze frei sind. Organisation: Cornelia Torrez, c.torrez (at) gmx.de, Paula Bradish, p.bradish(at)web.de
Sonntag 18.6.2017	**Gruppenfest**	Gruppenfest der Neuen Gruppe Näheres gibt es beim Organisator: Reinhardt Jessen Tel. 6418523
Sonntag 25.6.2017	**Wanderung**	Auf der Via Baltica von Reinfeld bis zum Kloster Nütschau Organisation: Gabriele Feiks gavelia(at)web.de und Cornelia Torrez 040/647 87 36 (AB) oder c.torrez(at)gmx.de

Ortsgruppe Cuxhaven

Leiter: Wolfgang Scholze
Catharinenstraße 10, 27472 Cuxhaven
Gruppe-Cuxhaven@dav-hamburg.de
04721-711000

Wanderbegleiter: Renate Ruge
ruge.altenbruch@googlemail.com | (04722) 457

Über uns

Nun ist es soweit:

Wenn sie diese Ausgabe des Nachrichtenblattes in der Hand halten, ist die Ortsgruppe Cuxhaven führungslos. Diesen Schritt hatte ich bereits vor einem Jahr angekündigt. Leider hat sich in der Zwischenzeit innerhalb dieser OG niemand gefunden bzw. bereit erklärt, diese Gruppe zu leiten oder weiter zu führen.

Während der 21 Jahre, die ich nun Leiter der OG-Cuxhaven war, habe ich vieles in diesem Verein (dieser Sektion) erlebt. Sicher konnte ich auch das ein oder andere in dieser Ortsgruppe bewegen.

Nun ist es aber Zeit für mich, aufzuhören. Mein Bestreben, unsere Cuxhavener Ortsgruppe noch weiter voran zu bringen, gelang mir leider nicht, so wie ich es mir gewünscht hätte.

Viele Dinge, die in meiner Anfangszeit noch ohne Probleme durchführbar waren, stoßen inzwischen auf starke Widerstände. Die Sektion macht es einem mit etlichen Auflagen deutlich schwerer. Die Eigenständigkeit, die mir die Arbeit in meiner Anfangszeit deutlich leichter machte, wurde doch immer mehr eingeschränkt.

Meines Erachtens ist, wie bei vielen Vereinen - den Bereich der Hamburger Kletterhallen mal ausgenommen- die Nachwuchsarbeit ein großes Problem. Vor allem, wenn man darin wenig Unterstützung erhält.

Dies soll nun keine Abrechnung sein, ich möchte mich mit diesem Artikel lediglich von allen verabschieden und denen danken, von denen ich bis zum Schluss unterstützt wurde.

Mein Einstieg vor 21 Jahren wurde mir durch den damaligen Vorsitzenden, Herrn Helmut Rüpke, sehr leicht gemacht. Auch Doris Schlüter, die damalige Mitarbeiterin der Hamburger Geschäftsstelle, war immer eine unterstützende Ansprechpartnerin.

Ich danke allen, die sich immer für die Belange der OG-Cuxhaven eingesetzt haben, wenn ich auch nicht alle namentlich aufführe.

Vielleicht trifft man sich einmal in den Bergen, in Cuxhaven, Hamburg oder anderswo und erinnert sich an gemeinsame Zeiten in der Sektion.

Tschüss und Berg Heil
Euer Wolfgang Scholze

Grünkohlwanderung 2017

Bei herrlichstem Winterwetter mit blauem Himmel, Sonnenschein und angenehmen Temperaturen starteten wir unsere diesjährige Grünkohlwanderung am 28.01.2017 am Bahnhof in Cuxhaven.

Auch aus Hamburg waren wieder vier Teilnehmer/innen mit dabei.

Zunächst fuhren wir mit dem Bus nach Sahlenburg/Strand. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Leiter der Ortsgruppe ging es mit über 30 Teilnehmern los, in Richtung Duhnen. Nach einem kurzen Zwischenstopp um Watt-Besucherzentrum liefen wir weiter. Vorbei am Seehospital bis zur Duhner Heide. Am Rande der Duhner Heide wanderten wir bis zum Aussichtsturm. Dort verließen wir den normalen Weg und gingen in östlicher Richtung weiter. Später bogen wir den in nördliche Richtung auf einen Feldweg ab, der uns dann nach ca. 1 km in Richtung Ringwallanlage führte.

Nach einer kurzen Information über diese Anlage, ging es weiter in westlicher Richtung, um wieder auf den Weg zu kommen, den wir am Aussichtsturm verlassen hatten. Bald erreichten wir die ersten Häuser Duhnens und auch den Kiosk am Ende der Promenade. Dort machten wir eine Rast von ca. 30 Minuten.

Danach liefen einige über die Strandpromenade, und andere direkt am Strand, in Richtung Döse und weiter zur Kugelbake. An der Kugelbake angekommen, machten wir noch eine kurze Pause. Die Sonne schien uns warm in den Rücken, und es war angenehm, dort zu stehen und den vorbeifahrenden Schiffen zuzusehen.

Aber dann machten wir uns auf, das letzte Stück in Angriff zu nehmen. Beim letzten Übergang zum Kurpark in Döse gingen wir Richtung Salzwiesen und erreichten dann bald das Restaurant „zur Sonne“, wo wir uns mit leckeren Grünkohl stärken wollten.

Doch bevor es soweit war, wurden noch Zettel mit einem Cuxhaven-Quiz verteilt. Es sollten 11 Fragen beantwortet werden. Der Sieger erreichte 10 Punkte. Ein tolle Leistung. Danach gab es dann den lang ersehnten Grünkohl. An dem Essen nahmen dann tatsächlich 40 Personen teil, weil einige nicht mehr so gut „zu Fuß“ waren, sind sie aber dennoch zum Essen gekommen. Das zeigt doch, dass es einen guten Zusammenhalt in der Gruppe gibt.

Nach dem Essen gab es dann für den Leiter der Gruppe eine Überraschung: Die Gruppe bedankte sich mit einem Geschenk für die langjähre Vereinsarbeit, die er nach 20 Jahren Ende März einstellen wird.

Text+Fotos: A+W Scholze

Ortsgruppe Lüneburg

Leiterin: Petra Rüger
Alec-Moore-Str. 32 | 04131-7060424 | petra7@me.com

Stellvertreterin : Christa Wockenfuss
04131-789326

Über uns

Unsere Wandergruppen bestehen aus Mitgliedern des DAV aus Lüneburg, Lauenburg und Umgebung. Meistens sind wir in einer Wandergruppe zwischen 8 und 14 Teilnehmer im Alter zwischen 50 und 80 Jahren und gleichmäßig gemischt zwischen Damen und Herren. Das Tempo variiert von Wanderung zu Wanderung, je nach Gelände und Teilnehmer und Wanderführer. Wir erwandern die Lüneburger Umgebung in einem Radius von ca 50 km. Bei weiter entfernten Ausgangspunkten werden Fahrgemeinschaften gebildet, wobei ein kleiner Obolus für Benzin fällig wird. Es wird bei jedem Wetter gewandert. Unser Ziel ist es, unsere Freude am Wandern auf andere zu übertragen, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam einen schönen Tag zu erleben. Gäste sind jederzeit willkommen und können gerne 2x mitwandern. Bei weiterem Gefallen ist eine Mitgliedschaft im DAV erwünscht. Sollten Fragen hinsichtlich einzelner Punkte aufkommen, stehe ich Ihnen als Gruppenleiterin jederzeit telefonisch zur Seite. Petra Rüger 04131 7060242

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wandergruppe

Die Wanderer treffen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, im Sommerhalbjahr um 08:30 Uhr jeweils auf dem Parkplatz Sülzwiesen. Bei auswärtigen Wanderungen bilden wir dort Pkw-Fahrgemeinschaften. Einzelheiten zu den Wanderungen sind auf der Wander-Gesamtübersicht der Sektion zu finden. Bei den meisten Wanderungen sind Abkürzungen möglich. Dieses und ggf. einen zweiten Treffpunkt bitte bei Wanderführerin / Wanderführer erfragen. Nach der Wanderung gehört bei uns die Kaffee-Einkehr zum gemütlichen Ausklang dazu. Angeboten werden auch einige schöne Radtouren in der näheren und weiteren Umgebung. Dazu bitte die besonderen Treffpunkte und Abfahrzeiten beachten.
Uwe Hübner, Wanderwart (04131)401881
Im 2. Und 3. Quartal finden keine Hüttenabende bzw. Vorträge statt.

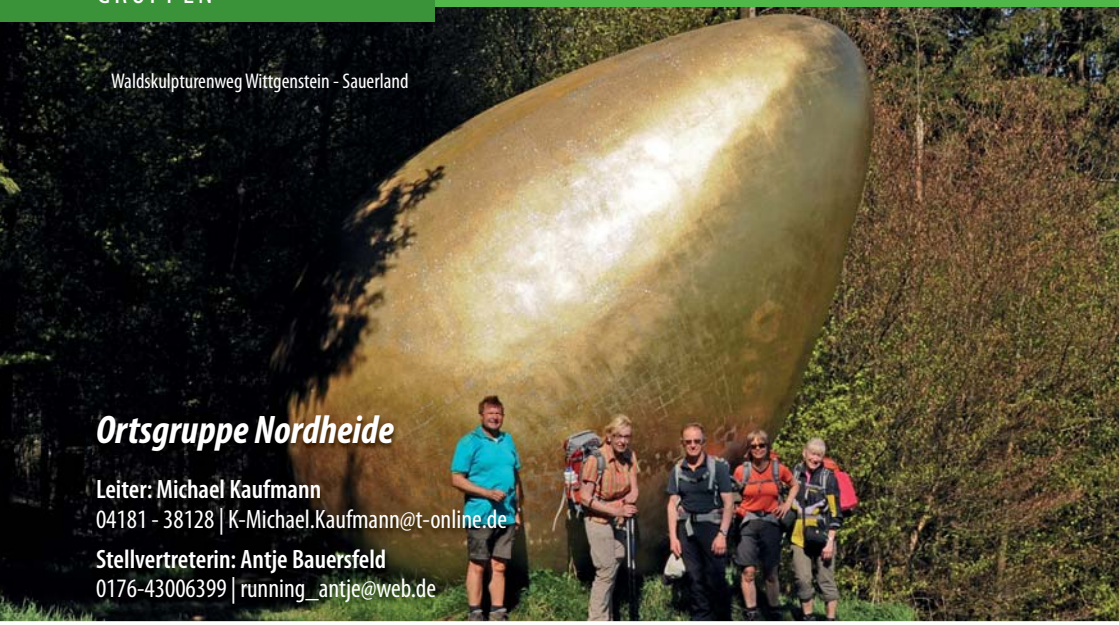
Senioren

Die Seniorengruppe der Ortsgruppe Lüneburg trifft sich am jeden ersten Donnerstag im Monat im Café Residenz in Lüneburg, Neue Sülze 25 in Lüneburg. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Die Unterhaltungen der Senioren sind immer sehr unterschiedlich. Beim letzten Male berichtete ein fast 90 jähriges Mitglied über seine Erlebnisse von der Flucht aus Ost-Pommern nach Lüneburg im Jahre 1945. Die Unterschiedlichkeit der Themen zeigt auch, dass beim vorletzten Male über

die bedeutenden Opern-Sänger gesprochen wurde, worüber sich der Autor dieser Zeilen sehr freute. G.A. Weitere Infos bei: Götz Aßmann, Tel. 04131/45638 und Renate Schröder Tel. 04131/62291.

Die Familiengruppe
des DAV in Lüneburg wird sich im Winter, kurzfristig organisiert, zum Klettern in der Boulderhalle Lüneburg oder im Kletterzentrum Buchholz treffen. Für 2017 plant die Gruppe zwei Tagesausflüge mit den Fahrrädern: Am So., 7.5.2017, ab 10.00 Uhr, Ausflug ins Amt Neuhaus, und am So, 18.6.2017, ab 10.00 Uhr, an die Luhe mit Besuch dreier Wassermühlen. Kontakt bitte über 04131/267 901 oder duebgen@yahoo.de."

Unsere Termine		
08.04.2017	**Wanderung**	Von Westergellersen über Schnede und Vierhöfen nach Einemhof, zurück über Tappenshöhe und die Vierhöfener Kieskuhlen, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen
12.04.2017	**Radtour**	Fahrrad: Storchentour an der Elbe, Treffen 10:00 Uhr Parkplatz Schützenhaus Scharnebeck
17.04.2017	**Wanderung**	Wanderung von Neu Darchau nach Drethem und auf dem Klötziesteig nach Hitzacker, Treffen 09:00 Uhr Bf Lüneburg (Bus 5300, Rückfahrt Erixx)
23.04.2017	**Wanderung**	Wanderung nach Bohndorf und ins Priorgehege, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen
29.04.2017	**Wanderung**	Der Frühling ist da! Brietlingen, Neetzekanal, Moorburg und die Bennerstedt sind die Stationen dieser Wanderung. Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen
01.05.2017	**Radtour**	Radtour: „In den Frühling durch Wiesen und Wald" im Ilmenautal und zurück über die Geest am Rande des Süsing, Treffen 09:00 Uhr Parkplatz Uelzener Str. am Kurpark
06.05.2017	**Wanderung**	Wanderung ab Grünhagen, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen
13.05.2017	**Wanderung**	Wanderung an der Trave entlang des Dummersdorfer Ufers und auf dem Priwall, Treffen 07:30 Uhr Bf Lüneburg
21.05.2017	**Wanderung**	Wanderung bei Zarrenthin und Bootsfahrt, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen und 09:15 Uhr Schüsselteich
28.05.2017	**Wanderung**	Wanderung von Vasdorf nach Lüneburg, Treffen 08:25 Uhr Bf Lüneburg
03.06.2017	**Wanderung**	Durch Feld und Wald von Kolkhagen über Holtorf und Glüsingen nach Barnstedt, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen
10.06.2017	**Radtour**	Fahrrad: Von Büchen zum Schaalsee und nach Ratzeburg, Treffen 08:15 Uhr Bf LG
11.06. – 20.06.2017	**Langstrecken-wanderung**	Eifelsteig (Teil 2)
25.06.2017	**Wanderung**	Wanderung bei Wendisch Evern, Treffen 08:30 Sülzwiesen
01.07.2017	**Wanderung**	Wanderfahrt in den Harz zum Wandern im Eckertal, max. 9 Teilnehmer, Treffen 06:15 Uhr Bf Lüneburg, Anmeldung bis 26.6.17 (04131-50510 AB)



Waldskulpturenweg Wittgenstein - Sauerland

Ortsgruppe Nordheide

Leiter: Michael Kaufmann
04181 - 38128 | K-Michael.Kaufmann@t-online.de

Stellvertreterin: Antje Bauersfeld
0176-43006399 | running_antje@web.de

Über uns

Die Ortsgruppe Nordheide ist in Buchholz zu Hause. Mit dem Sportverein Blau-Weiss Buchholz e.V. besteht eine enge Zusammenarbeit, die den DAV Mitgliedern jeden ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von Januar bis März und Oktober bis Dezember einen Raum (R1) für unsere „Nordheide -Treffen“ zur Verfügung stellt. Der Raum R1 befindet sich im Sportzentrum, Holzweg 6 in Buchholz. Wer etwas über Wandertouren und deren Planungen hören oder selber beitragen möchte, Bildershows von den Touren sehen oder selbst Beiträge beisteuern will, ist hier jederzeit herzlich willkommen. Das Ziel unserer Ortsgruppe ist es, sich auf geplante Alpentouren gemeinsam vorzubereiten. Dazu bieten wir neben unseren regelmäßigen „Nordheide -Treffen“ auch Fitness durch Wanderungen oder mehrtägige Touren in der Nähe oder in den Mittelgebirgen an. Wer Kontakt mit unserer Gruppe aufnehmen möchte, wende sich bitte an Michael Kaufmann.

Eine der größten Kletterhallen Niedersachsens kann neben dem Sportzentrum genutzt werden. Jeden Donnerstag ab 19:00Uhr findet in dem Kletterzentrum Buchholz der „DAV–Klettertreff“ statt. Wer zuverlässig sichern kann und Kletterpartner sucht ist hier richtig. Kontakt: Thorsten Grothkopp
(thorsten.grothkopp@dav-hamburg.de)

Auf dem Langenberg 831m

Regelmässige Gruppenaktivitäten

Donnerstag, 30. März -
Nordheide-Treffen um 20:00Uhr
1. Vortrag: „Kanada/ Alaska“ (Reisereportage)
2. Wandertouren / Planungen „Das Rote Band“
3. Veranstaltungen Ortsgruppe / Sektion
4. Themen / Neue Ideen

Nach der Sommerpause von
April bis August geht es so weiter:
Dienstag 05. September
Nordheide-Treffen um 20:00Uhr
1. Vortrag: „Das Rote Band“ (Bilder der Wanderungen)
2. Wandertouren / Planungen “Das Schwarze Band“
2. Veranstaltungen Ortsgruppe / Sektion
3. Themen / Neue Ideen

„Wilde13“ Eine Neuauflage (V2.0) der Ortsgruppen-Wanderstrecke „Wilde13“ wird am 2. April fortgesetzt. Auch diesmal wird die Etappe über ca. 21km gehen, sodass wir mit 4-5 Stunden am Tag auskommen werden. Wer mitwandern will, meldet sich bei Michael Kaufmann.

„Das Rote Band – Eine Blutspur durch die Lüneburger Heide“ Die 2. Etappe führt uns am 6. Mai nach Hollenstedt. Wer mitwandern möchte meldet sich per Email bei schmitt-rosengarten@t-online.de. Treffen ist um 9:00Uhr am Parkplatz Canteleu-Brücke. Wir fahren nach Hollenstedt („Tatort“ wird natürlich nicht verraten), am Appelbecker See gibt es leckere Fischbrötchen, in Appel (wird wieder nicht verraten) geht es weiter nach Regesbostel (wird schon wieder nicht verraten) und dann zurück. Die Wanderstrecke wird ca. 20 bis 25km lang sein. Abschluss ist dann das Hotel Hollenstedter Hof.

„Neuwerk“ Wir planen auch wieder eine Tour nach Neuwerk, prüfen noch den genauen Tidenkalender - wahrscheinlich das Wochenende um den 28. Juli. Wer Interesse hat durch das Watt zuwandern kann, sich schon bis zum 30. März anmelden.

„Nordheide-Treffen“ DAV Mitglieder (Buchholz und Landkreis Harburg), die von unseren „Nordheide-Treffen“ per Email informiert werden möchten, melden sich bitte bei Michael Kaufmann.

Unsere Termine		
So. 02. April	**Tageswanderung „Wilde13“**	Wilde13, die 6.Etappe von Stade bis nach Hechthausen ca. 21km Anmeldung erforderlich: K-Michael.Kaufmann@t-online.de
Sa. 06. Mai	**Tageswanderung**	„Das Rote Band - 2.Etappe“Treffen um 09:00 am Parkplatz Canteleu-Brücke; wir fahren nach Hollenstedt, dann wandern wir zum Appelbecker See, in Appel geht es weiter nach Regesbostel und dann zurück. Der Abschluss ist im Hotel Hollenstedter Hof. Wanderstrecke ca. 20 bis 25 km.
Sa. 20. Mai – So. 28. Mai	**Sektionswanderwoche**	„Harz - Hohenstein – Padd 2017“ Wanderwoche der Sektion (ca. 150km) von Silbernaal (Sepp Ruf Hütte) über Seesen, Bad Gandersheim, Wallensen, Salzhemmendorf, Hameln bis zur Pappmühle (Hohenstein Hütte) bei Hess. Oldendorf
Sa. 27. Aug. – So. 02. Sep.	**Wanderwoche**	Stubaital – Höhenwanderweg Rundtour von Hütte zu Hütte mit Anreise von Buchholz
Sa. 30. Sep. – Di. 03.Okt.	**Wanderwochenende**	Elbsandsteingebirge (66km) Station: Bad Schandau / Tageswanderungen

Ortsgruppe Soltau

Leiter: Dietrich Möller
Birkhahnweg 8
dietrich-soltau@web.de | 05191-70443

Über uns

Wir hatten für den Monat Dezember 2016 ein Treffen zur Adventsfeier unserer Ortsgruppe geplant. Daraus wurde nichts, weil einige Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen nicht daran teilnehmen konnten. Wir haben daraufhin beschlossen, das Treffen ganz abzusagen und auch keine Zusammenkünfte mehr zu vereinbaren. Wie in vielen anderen Vereinen und Organisationen auch, ist es uns nicht gelungen, jüngere Menschen zu gewinnen und für viele Aktivitäten wie bei uns das Wandern zu gewinnen. Auch verantwortliche Tätigkeiten für Gruppen möchte keiner mehr übernehmen. Ich bin nun leider auch in die Jahre gekommen und habe mich entschlossen, auch aus gesundheitlichen Gründen, die Aktivitäten für die Ortsgruppe Soltau, des DAV Hamburg - Niederelbe e. V. einzustellen.

Es tut mir leid, das es so gekommen ist. Es hat mir immer viel Spaß gemacht, zusammen mit einigen Mitgliedern, Vorträge zu organisieren, viele schöne Wanderungen zu erleben und diese bei unseren späteren Zusammenkünften nachzuerleben.
Im Nahmen der Ortsgruppe bedanke ich mich, besonders bei unserem langjährigen Wanderleiter, sowie allen ehemaligen Wanderfreunden für die schönen Stunden und Erlebnisse. Besonderen Dank der Sektion Hamburg für die große Unterstützung. Ich bleibe allen freundschaftlich verbunden und würde mich freuen den einen oder anderen, möglichst gesund, einmal wiederzusehen.

Mit freundlichen Grüßen
Dietrich Möller

Ortsgruppe Stade

Leiter: Gerhard Fröhling
Querweg 10, 21698 Harsefeld
gerhard.froehling@gmail.com | 04164-5340

Über uns

Diese Ortsgruppe wandert auf mäßig langen Strecken im Elbe-Weser-Dreieck und trifft sich regelmäßig zu Gruppenabenden.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Gruppenabende finden in Monaten mit „r“ an jedem dritten Do. um 20:00 Uhr im Inselrestaurant Stade statt.

An jedem dritten Sonntag im Monat findet eine ca. 20 km weite Wanderung im Elbe-Weser-Dreieck mit verschiedenen Wanderleitern statt.
Treffpunkt für Wanderungen ist in der Regel ab Stader Freibad.

Unsere Termine		
02.04.2017 – 8:56 Uhr	**Wanderung**	Von Stade nach Hechthausen
20.04.2017, 20:00 Uhr	**Gruppenabend im Inselrestaurant Stade**	Vortrag: Lechweg – von der Quelle bis zum Fall. Ulrich Dietermann wanderte im Sommer 2016 nördlich der Alpen am Lech vom Formarinsee bis nach Füssen. Von seiner Etappentour über 125 km auf diesem zertifizierten Weitwanderweg stellt er hochwertige Aufnahmen in einer Dia-Schau vor.
22.04.2017 – 9:00 Uhr	**Wanderung**	In den blühenden Feuchtwäldern am Steinbeck
23.04.2017, 12:00 Uhr	**Mitgliederversammlung**	12:00 Uhr - Universität Hamburg, Hörsaal A
18.05.2017, 11:00 Uhr bis 21.05.2017, 17:00 Uhr	**Wanderungen im Hochharz**	Aufenthalt in der Malepatushütte in Oderbruch bei Torfhaus mit Selbstversorgung, max. 20 Plätze. Gesamtwanderstrecke im Südharz: 75 km. Anmeldung bis 13.05.2017 bei G. Fröhling, 04164 5340
25.05.2017 – 9:00 Uhr	**Wanderung / Fahrradtour**	Himmelfahrtstour ins Hohe Moor.
18.06.2017 – sehr früh	**Nachtwanderung**	Zum Sonnenaufgang auf den Wilseder Berg
24.09.2017 bis 30.09.2017	**Wanderung auf dem Rothaarsteig**	Anmeldung bis 30.06.2017 bei U. Dietermann, 04146 5652

Ehrung des verdienstvollen Alpinisten Günter Thalemann

Mit großer Anerkennung blickte die Ortsgruppe Stade bei ihrem Gruppenabend am 16. März auf die letzte Wandertour ihres langjährigen Wanderwarts Günter Thalemann zurück. Am 4. März leitete Günter Thalemann letztmalig eine Wandertour über 10 km um den Stader Flughafen herum. In seinem 83. Lebensjahr möchte Günter jetzt die Touren nur noch auf die täglichen Wanderstrecken mit seinem Hund beschränken.

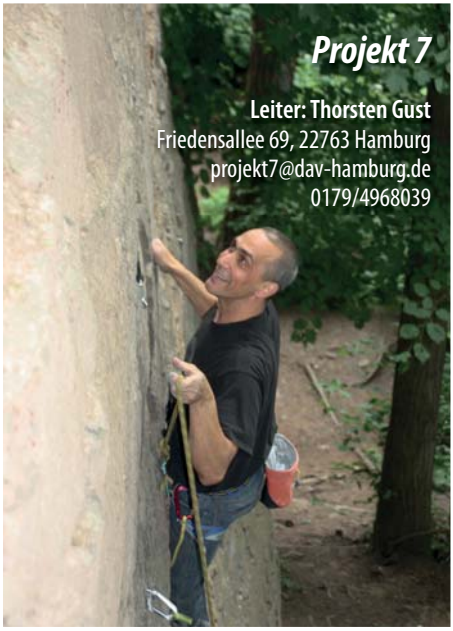
Voller Herzlichkeit und Achtung für Günter wurden bei diesem Gruppenabend seine besonderen Verdienste um die Stader Ortsgruppe im Alpenverein gewürdigt.

Seit 1960 ist er Mitglied im Alpenverein. 1976 gründete er mit befreundeten Wanderern und Alpinisten die Ortsgruppe Stade. Diese leitete er viele Jahre bis 2012.

Seit 1995 ist er der Wanderwart und führt jeden Monat zuverlässig und mit großer Begeisterung die Wanderungen der Ortsgruppe durch.

Günter zeigte in seiner Rückschau die schönen Jahre im Verein, die gelebte Gemeinschaft und Geselligkeit, aber auch die körperlichen Herausforderungen auf. Er vermutet darin einen Schlüssel für seinen jetzigen aktiven Lebensgeist.

Weiterhin wünscht die Ortsgruppe dem Jubilar Gesundheit und Lebensglück. Möge er der Ortsgruppe lange gewogen bleiben.



Projekt 7

Leiter: Thorsten Gust
Friedensallee 69, 22763 Hamburg
projekt7@dav-hamburg.de
0179/4968039

Über uns

Trainingsgruppe, um den 7 Grad UIAA zu erreichen. Hierbei sollte mindestens 5+/6- im Vorstieg beherrscht werden, aber bitte nicht höher. Bei dieser Trainingsgruppe steht nicht das gemeinsame Klettern im Vordergrund, sondern das Trainieren, um einen höheren (bis 7/7+) Grad im Klettern zu erreichen. Nach anfänglichen Missverständnissen betreffs des Könnens der Gruppeteilnehmer/innen (viele konnten bereits zu stark klettern) hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die jetzt jeden Dienstag ab 18:30 Uhr in der Halle mit viel Freude zusammen trainiert.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Training im Kletterzentrum Dienstags um 18:30 Uhr.
Evtl. Kletterausflüge an den Fels im Ith, Hohenstein, Harz

Über uns

Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe aus unterschiedlichsten Altersgruppen und Leistungsstärken. Wir haben alle das gleiche Ziel: Besser klettern!
Besser klettern bedeutet für uns, dass wir unseren Kletterstil analysieren, Schwächen herausarbeiten und an diesen arbeiten. Ob dies nun heißt, die Vorstiegsmietzekatze in einen unbändigen Vorstiegstiger zu verwandeln (mentale Stärke), den Elefantenantritt in einen Bergziegenpräzisionsantritt zu verbessern (Klettertechnik), oder die Schlabberärmchen in alles wegblockende Megamuskeln umzuwandeln (physische Kraft). An allem wird gearbeitet… Interessierte sollten mindestens eine VII- OnSight klettern können. Gerne könnt ihr uns Donnerstags ab 18:30 Uhr während des Trainings ansprechen und euch weiter informieren.

Projekt 8+

Leiter: Thomas Dürmeier
Thomas_duermeier@web.de

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Do. von 18:30 bis 20:30 Uhr im DAV Kletterzentrum.

Die Pädagogen

Leiter: Martin Hinkel
FÜL Klettern und Hochtouren
04103-86069

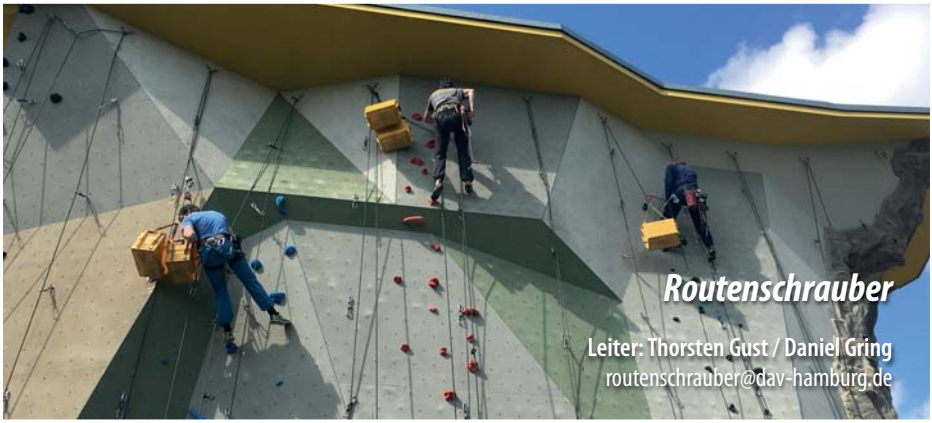
Stellvertreter: Welf Jagenlauf
FÜL Klettern
040-39905420

Über uns

Alle im pädagogischen Bereich (z.B. Schule, HdJ, Bauspielplatz, etc.) aktiv Kletternden sind herzlich eingeladen. Natürlich geht es ums Klettern, das auch fortlaufend gemacht werden soll. Zusätzlich sollen bei Bedarf Ideen eingebracht werden, die im weitesten Sinne mit der Betreuung, dem Trainieren und der Organisation von Klettergruppen zu tun haben. Weitere Informationen auf Nachfrage.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Klettern an jedem 2ten Mittwoch im Monat ab 17 Uhr
Nach Absprache Exkursionen in die nahen Mittelgebirge Harz, Ith oder Steinwand etc. und in die Alpen



Routenschrauber

Leiter: Thorsten Gust / Daniel Gring
routenschrauber@dav-hamburg.de

Über uns

Wir sind eine Gruppe von Sportkletterern, die Spaß daran finden, sich kreativ im Bereich Routenbau in unserem Kletterzentrum mit einzubringen. Unser Kletterzentrum lebt von einem kreativen und abwechslungsreichen Routenbau in dem für jeden etwas dabei ist. Dies ist eine große Herausforderung. Die Tatsache, dass es gar nicht so leicht ist, abwechslungsreich, mit schönen Bewegungen und technischem Anspruch dem Schwierigkeitsgrad entsprechend zu schrauben, merken viele erst, wenn sie es selbst mal probieren. Übung hilft da und so möchten wir um euer Verständnis bitten, wenn es eben mal nicht perfekt geworden ist.
Wir arbeiten mit großer Freude sehr eng mit unseren neuen Hauptamtlichen Chefroutenbauer Carsten Roskam im Kletterzentrum zusammen. Da viel koordiniert werden muss, um einen reibungslosen und sicheren Ablauf im Bereich Routenbau zu gewährleisten, ist dies zwingend erforderlich.
Falls Interesse besteht, sprecht bitte Thorsten oder Daniel in der DAV Halle an oder schreibt uns eine Mail.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

- Umschrauben des Boulderraums
- Schrauben neuer Routen
- Unterstützung bei Großveranstaltungen und auch so gerne mal helfen wir durch Abschrauben und Griffe reinigen

Senioren Skigruppe

Leiterin: Helga Kling
040-208264

Über uns

Wir sind eine Senioren-Skigruppe. Viele von uns laufen auch weiterhin Ski, aber wir machen keine Skihochtouren mehr. Außer Skilaufen gibt es für uns noch weitere Aktivitäten.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns an jedem ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr in einem Lokal in der Innenstadt zum Klönen und Essen und zur Planung einer Sonntags-Wanderung. Evtl. kombinieren wir den Dienstag-Termin auch einmal mit einem Stadtspaziergang.

Unsere Termine		
Dienstag, 4. April 2017 | 18 Uhr	**Gruppenabend**	Treffen im Restaurant „Franziskaner", Große Theaterstraße / Ecke Colonnaden zum Klönen und Essen, sowie Planung einer Sonntagswanderung (nur noch kürzere Wanderungen)
Dienstag, 2. Mai 2017 | 18 Uhr	**Gruppenabend**	Treffen im Restaurant „Franziskaner", Große Theaterstraße / Ecke Colonnaden zum Klönen, Essen und planen
Dienstag, 6. Juni 2017 | 18 Uhr	**Gruppenabend**	Treffen im Restaurant „Franziskaner", Große Theaterstraße / Ecke Colonnaden zum Klönen, Essen und planen
Weitere Termine bei den Treffen und auf Nachfrage		

Die Vielseitigen

Leiterin: Wiebke Offermann | wiebkeoffermann@yahoo.de
Stellvertreter: Stephan Nickel | Stephan.N72@gmx.de | 0162/9242329

Über uns

Die Erwachsenengruppe „Die Vielseitigen“ hat ihren Schwerpunkt auf vielseitigen Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Kanufahren, Klettern, Schlittschuhlaufen, Radfahren, Fotoexkursionen, Zelten und Grillen, aber auch geselligen Abenden bei Plätzchen oder Pizza. Im Vordergrund steht das gemeinsame Erleben in der Natur. Die Gruppe richtet sich dabei an (jüngere) Erwachsene der Jahrgänge 1976-1989. Details zu den Fahrten werden per Mail kommuniziert.

Unsere Termine		
08.04.2017	**40.000 Schritte**	Holt die Schrittzähler raus und brecht alle Rekorde! Treffen ist um 9:30 an der S-Bahn Wedel, die Strecke wird grob an der Elbe entlang bis in die Speicherstadt gehen. Dabei kommen wir unterwegs an Sehenswürdigkeiten wie dem Willkomm Höft, dem Leuchtturm Rissen, dem alten Elbtunnel und weiteren vorbei. Es lohnt sich also nicht die ganze Zeit aufs Smartphone zu starren. Wer nicht die ganze Strecke mitwandern möchte, hat auch zwischendurch verschiedene Gelegenheiten abzukürzen. Am Ende der Tour gibt es viele Gelegenheiten für eine Einkehr um den Tag gebührend abzuschließen. Anmeldungen bitte bis zum 7. April an Martin.
21.04.2017	**Escape Room**	In Gruppen von max. 6 Personen haben wir in einem zu einem bestimmten Szenario gestalteten Raum 60 Minuten Zeit, verschiedene Rätsel zu lösen, um Tresore oder Türen zu öffnen und so gemeinsam eine gestellte Aufgabe zu bewältigen. Im Anschluss können wir je nach Lust und Laune in St. Georg noch was trinken gehen. Wir werden in den Escape Rooms in St. Georg von 18:30 Uhr bis 19:45 Uhr spielen. Der Preis pro Person richtet sich nach der Gruppengröße und liegen bei 6 Spielern pro Raum bei 22,50 € und bei 5 Spielern bei 24 €. Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 18. Februar an Svenja.
21.05.2017	**Frühlings-Fahrradtour**	Bei (hoffentlich) warmer Frühlingssonne wollen wir heute die Radtouren-Saison einläuten. Die Strecke führt uns von Wedel entlang der Elbe bis Glückstadt. Dabei durchqueren wir zunächst das Naturschutzgebiet Hetlinger Schanze und „erklimmen“ den dortigen Aussichtsturm. In Kronsnest queren wir die Krückau mit einer historischen von Menschenkraft betriebenen Fähre. Die Gesamtdistanz beträgt 45 km. Höhenunterschiede gibt es keine. Einkehrmöglichkeiten gibt es in Kronsnest und Kollmar. Von Glücksstadt fahren wir mit der Bahn zurück nach Hamburg. Anmelden bitte bis 05. Mai bei Hannes.

Unsere Termine

23.05.2017	**Minigolf im Zentrum von Hamburg**	Wir wandeln im Hamburger Park Planten un Blomen auf den Spuren des Schweizer Gartenarchitekten Paul Bongni: Der schlug in den 1950er-Jahren einen genormten Golfplatz für Jedermann vor. Denn das klassische Golf war nur den gesellschaftlich Privilegierten vorbehalten. Wir treffen uns am 23. Mai ab 17:30 Uhr am Eingang des Minigolf-Platzes an der Glacischaussee. Der Eintritt kostet 3,50 €. Wer kommt – kann spielen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
10.06.2017	**Von Bargteheide nach Bad Oldesloe**	Eine tagesfüllende Wanderung zieht uns heute in den Nord-Osten von Hamburg. Die etwa 27 km lange und sehr abwechslungsreiche Tour beginnt in Bargteheide und führt uns über Grabau nach Bad Oldesloe. Überwiegend auf abgelegenen Wegen abseits der Massen zieht es uns auf dem Stormarn- und dem Jakobsweg über Wiesen und Felder, durch Wälder und Moore. Wer dann noch nicht genug hat kann eine Rundtour mit 42Km daraus machen ;-) Start ist um 10:15 Uhr am Bahnhof in Bargteheide (Ankunft RB81 um 10:09). Ziel ist am frühen Abend der Bahnhof in Bad Oldesloe (RB8 / RB81). Du möchtest dabei sein? Dann melde dich bei Stephan bis zum 8. Juni. an
25.06.2017	**Kajakfahren auf der Bille**	Abseits von Hamburg gehen wir gemeinsam Kajakfahren, diesmal auf der Bille. Von Bergedorf führt uns die Fahrt auf der Bille Richtung Reinbek und wieder zurück. Danach können wir noch gemeinsam in Bergedorf ein Eis essen. Die Kosten liegen je nach Bootsart zwischen 8 und 12 € pro Stunde. Wir treffen uns um 12 Uhr an der S-Bahn Station Bergedorf. Anmeldungen bis zum 1. Juni an Sandra.

Über uns

Wem die Hallen zu voll, die Routen zu kurz sind, wer statt Plastikgriffen lieber Kalk und Granit zwischen den Fingern hat und im Fels auch als Seilerster klettern will, der ist bei den Vorsteigern genau richtig.

Ziel unseres Trainings ist es, im Sommer gut vorbereitet an den Fels zu fahren.

Dazu erlernen und üben wir Klettertechniken und alle relevanten Seil- und Sicherungstechniken für das Klettern in Ein- und Mehrseillängenrouten. Die Trainingsinhalte bilden die Grundlage, im Rahmen von Ausflügen ins Weserbergland, Harz u. a. Mittelgebirge Klettertouren im Fels selbständig zu planen und durchzuführen.

Vorraussetzungen: Vorstieg im 5. Grad, Erfahrungen am Fels im Mittelgebirge, mit Abseilen und Nachsichern, persönliches Gespräch mit den Anleitern.

Die Gruppe ist leider voll, es gibt eine Warteliste. Anmeldung per E-Mail direkt bei den Gruppenleitern: wolkesiebenminus@gmx.net.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns regelmäßig (zur Zeit) dienstags ab 18.30 im Kletterzentrum Hamburg.

Wandergruppe H

Leiter: Jürgen Lockhausen
Hohenzollernring 35, 22763 Hamburg
lockhausen@t-online.de | 040 8806243

Stellvertreterin: Karin Wandrey
Richardstrasse 32, 22081 Hamburg
040 2995190

Über uns

Herzlich willkommen! Wir sind eine aktive, muntere Wandergruppe, offen für jedes Alter, haben Freude an der Natur, lachen gern und machen Wanderungen gern gemeinsam. Wir haben eine „soo“ schöne Umgebung. Komm doch einmal mit! Mach eine Probewanderung! Du kannst sicher sein: Am Abend bist Du wohlig müde, vielleicht auch etwas matt, aber Du gehst mit viel frischer Kraft in die neue Woche. Du benötigst lediglich gute Laune, gesunde Füße, festes Schuhzeug und wetterfeste Kleidung. Also: Lust? Dann hoffentlich bis bald.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Gruppenabende mit Bildervorträgen an jedem 3. Donnerstag im Winterhalbjahr (Oktober bis April). Die Vorträge finden im Vereinshaus Döhrnstraße 4 statt. Beginn 19 Uhr, wir treffen uns ab 18 Uhr zum Klönen. Wanderungen mit Längen zwischen 16 und manchmal über 30 km finden an fast jedem Wochenende statt (meist Sonntags) Kürzere Wanderungen bis etwa 20 km gibt es außerdem an vielen Donnerstagen oder Mittwochs, vor allem im Sommerhalbjahr Wanderreisen für verlängerte Wochenenden oder längere Touren (siehe Ankündigungen)

Unsere Termine		
Sonntag, 02.04.2017	**Sachsenwaldrunde, ca.26 km**	Route: Aumühle, Bille, Schäfer Berg(53m), Kammerbek, Friedrichsruh, Aumühle
Donnerstag, 06.04.2017	**Von Fuhlsbüttel nach Poppenbüttel, 22 km**	Route: Raakmoor, Hummelsee, Hummelberg, Wittmoor, Kupferteich, Poppenbüttel
Sonntag, 09.04.2017	**Rund um Hanstedt, ca. 25 km**	Route: Toppenstedter Wald, Schmale Aue, Dierkshausen, Töps, Ahrberg
Karfreitag, 14.04.2017	**Karfreitag-Wanderung am Grabauer See, 20 km**	Route: Nienwohlder Moor, Sülfeld, Grabauer See, Klingberg, Borstel
Ostermontag, 17.04.2017	**Elbhöhenweg zw. Hitzacker und Neu Darchau, ca. 26 km**	Route: Hitzacker, in Drethem Abstecher bis Sammatz, Neu Darchau
Donnerstag, 20.04.2017	**Gruppenabend (18 Uhr, Vorträge ab 19 Uhr)**	Vorträge: 1. Wandern und Kultur im Engadin, 2. Klettersteige im Ötztal
Freitag, 21.04.2017	**Radtour durch die Vierlande, 40-50 km**	Rundtour ab S-Bahn Nettelnburg, Besichtigung einiger barocker Fachwerkkirchen

Unsere Termine		
Samstag, 22.04.2017	**Wanderung südöstlich von Grosshansdorf**	Grosshansdorf, Hoisdorf, Lütjensee und zurück nach Grosshansdorf
Donnerstag, 27.04.2017	**Von Elmenhorst über den Barockgarten Jersbek nach Ohlstedt, 21 km**	Route: Elmenhorst, Jersbek, Klein Hansdorf, Brook, Ohlstedt
Montag (Maifeiertag), 01.05.2017	**Wanderung am Plöner See, Südende, 24 km**	Route: Hornsmühlen, Forst Eutin, Stocksee, Forst Nehmten, Sepel, Godau, Nehmten, Hornsmühlen
Donnerstag, 04.05.2017	**Zur Blüte der Schachbrettblumen am Junkernfeld, 18 km**	Route: Junkernfeld mit Wasservogel - Biotop, Seeve Mündung, See im großen Moor, Meckelfeld
Sonntag, 07.05.2017	**Rund ums Schwartautal, 26 km**	Route: Schwartautal-Aue, Riesebusch (Buchen-Naturwald) und hinauf zum Pariner Berg
Donnerstag, 11.05.2017	**Von der Alsterquelle zum Alsterwanderweg, 22 km**	Route: Meeschensee, Alsterniederung, Tangstedter Forst, Alsterwanderweg, Ohlstedt
Sonntag, 14.05.2017	**Wanderung Dauenhof – Itzehoe, 23 km**	Route: Dauenhof, Winselmoor, Breitenburg-Kanal, Schloss Breitenburg, Stör, Itzehoe
Donnerstag, 18.05.2017	**Wanderung im Naturschutzgebiet Höltigbaum, ca. 21 km (Abk. möglich)**	Route: Rundwanderung auf breiten und schmalen Pfaden durch den Höltigbaum
Sonntag, 21.05.2017	**Schaalsee Südostseite, 25 km**	Route: Zarrentin, Schaliß, Neuenkirchen, Schaalmühle, Zarrentin
Donnerstag (Himmelfahrt), 25.05.2017	**Von Bergedorf nach Aumühle, ca. 16 km**	Wanderung auf dem Bille-Wanderweg über Reinbek nach Aumühle
Samstag, 27.05.2017	**Zur Teschower Spitze (Wanderung im Grünen Band, bei Lübeck), 26 km**	Von Selmsdorf über das Trave-Steilufer zur Teschower Spitze und zurück nach Selmsdorf
Donnerstag, 01.06.2017	**Von Schönberg durch die Hahnheide nach Trittau, 22 km**	Route: Schönberger Zuschlag, Linauer Zuschlag, Hohenfelde, Hahnheide, Trittau
Sonntag, 04.06.2017	**Rund um den Ratzeburger See, 28 km**	Ratzeburg, Rothenhusener Fährhaus und zurück.
Donnerstag, 08.06.2017	**Wanderung an der Bille, 20 km, Abk. möglich**	Route: Klingeberg, Bille, Aumühle, Bille, Reinbek
Sonntag, 11.06.2017	**Wanderung zur ehem. Grenze der DDR, ca. 21 km**	Route: Parkplatz, Segrahner Forst, ehem. Grenze der DDR, Parkplatz
Donnerstag, 15.06.2017	**Elbhöhenweg, ca. 22 km, Abkürzungen möglich**	Route: Kiesgrube, Elbstrand, Elbhöhenweg, Blankeneser Treppenviertel
Sonntag, 18.06.2017	**Gadebusch –Rehna, zurück durch das Radegasttal, ca. 33 km, Abk. auf 28, 20, 16 km möglich**	Route: Gadebusch, Möllin, Meetzen, Nesow, Rehna, Holdorf, Gadebusch
Donnerstag, 22.06.2017	**Feldlilienblüte, 19 km**	Route: Leitstade, Govelin (Feldlilien), Dübbekold, Schloss Göhrde
Samstag, 24.06.2017	**Nachtwanderung zum Wilseder Berg, 29 km**	Route: Wintermoor, Wilseder Berg (Rast bis Sonnenaufgang), Niederhaverbeck, Schneverdingen
Donnerstag, 29.06.2017	**Elbwanderung von Geesthacht nach Tespe, 18 km**	Route: Rundweg über die Elbinsel zwischen Schleuse und Staustufe, dann elbnah nach Tespe
Sonntag, 02.07.2017	**Este-Oberlauf, 22 km**	Wanderung zwischen Hollenstedt und Kakenstorf

Wanderungen für das dritte Quartal 2017 bitte bis zum 10. Mai 2017 anmelden bei Ursel Kappelhoff , Eichenstraße 54, 20255 Hamburg, Tel.040-404392, 0175-2228019, bukappelhoff@alice.de
Wanderungen für das vierte Quartal 2017 bitte bis zum 10. August 2017 anmelden bei Karin Wandrey. Tel.: 040-2995190, Richardstrasse 32, 22081 Hamburg

Wanderreisen		
20.-23.04.2017	**Sternberger Seenland**	Viertägige Wanderung durch den Naturpark Sternberger Seenland. Wir wandern abseits der großen Wanderwege und Asphaltstraßen durch herrliche, abwechslungsreiche Natur, die geprägt ist durch Wälder, Seen, Ackerland und die berühmten Durchbruchstäler von Warnow und Mildenitz. Wer ein Freund von Kamelen und Lamas ist, der wird in Sternberger Burg auf seine Kosten kommen. In Dobbertin wiederum besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des beeindruckenden mittelalterlichen Benediktinerklosters, das zu den am besten erhaltenen Klosteranlagen des Landes gehört. Gepäcktransport. Noch wenige Plätze frei, daher SOFORT ANMELDEN. Weitere Infos über Tenge Dammermann, Tel.: 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com.
03.-05.06.2017	**Biosphärenreservat Elbtalaue**	Etappen: Brahlstorf - Neuhaus - Stixe - Dömitz. Wanderkilometer: 19, 25, 26. Überwiegendes Landschaftsbild Tag 1: Niederungsgebiet mit Deichen, Tag 2: Binnendünen und Moore, Tag 3: Binnendünen und Elbvorland. Gepäcktransport in Abhängigkeit von Gruppengröße. Maximal 10 Teilnehmer. BITTE SOFORT ANMELDEN! (Anmeldeschluss 30.04.2017). Anmeldung und Information bei Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com.
01. – 8.07.2017	**Klettern im Klettersteig im Ötztal/ Österreich**	Eine Woche Klettern in verschiedenen Klettersteigen im Ötztal. Voraussetzung: gute Kondition Erfahrung im Klettersteiggehen, sicheres Klettern im Schwierigkeitsgrad D. Teilnehmerzahl: max. 6. Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung. Anmeldung bei Manfred Darimont, 040-350717653, manfred.darimont@freenet.de.
21.09. - 26.09.2017	**Müritz-Nationalpark**	Etappen: Waren/Waldschänke - Schwarzenhof - Granzin - Userin/Neustrelitz - Schulzensee - Carwitz/Feldberg. Wanderkilometer: voraussichtlich 20, 20, 19, 25,19. Gepäcktransport. Bademöglichkeit. Teilnehmer: max. 10. Anmeldung bis spätestens 30.06.2017 bei Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com.

Jahresbericht der Wandergruppe H für das Wanderjahr 2016 (Dez.15 bis Nov. 16)

Das Wanderjahr 2016 zeigt eine offene Wandergruppe, die gleichwohl einen harten Kern von etwa 25 Mitwanderern hat. Die Zahlen für die Statistik wurden vergleichbar zu den Vorjahren ausgewertet und vom Gruppenleiter datenbankmäßig erfasst.
In 2016 hat die Wandergruppe H 73 Wanderungen mit einer Gesamt-Streckenlänge von 1679 km angeboten (Vorjahr: 70 Wanderungen/1691 km).
Insgesamt zwölf von uns haben mindestens eine Wanderung organisiert.
Mit insgesamt 809 Teilnehmern waren die Wanderungen auch im vergangenen Jahr gut besucht (Vorjahr: 693). 112 Personen absolvierten 17.927 Gesamt-km, Bei uns wird es nie langweilig: 53 Mitwanderer waren in 2016 erstmalig dabei und ebenso waren 25 Wanderungen neu im Programm. Danke an alle, die mit viel Zeit, Fleiß und vielen Vorwanderkilometern die neuen Routen erdacht und erkundet haben.

Auf sieben Gruppenabenden wurden interessante Bilder-Vorträge von Manfred Darimont, Tenge Dammermann, Regine Kollek, Jürgen Lockhausen und Rose–Marie Mayr präsentiert.

Fünf Wanderreisen wurden angeboten: Ende April/ Anfang Mai 4 Tage Sternberger Seenland, Dobbertiner Seenland und Nossentiner/Schwinzer Heide, organisiert von Tenge Dammermann. 24. Mai bis 7.Juni Trekking auf Sardinien/Italien mit Manfred Darimont. Am 7. bis 12. Juni Wanderungen mit Tenge Dammermann in den Ederbergen/Waldecker Land. Anfang Juli 7 Tage Klettersteiggehen im Gasteiner Tal/Österreich mit Manfred Darimont. Für den Wanderreisebedarf im Herbst gab es vom 13.- 18. Oktober: Wanderungen mit Tenge Dammermann in der Seenlandschaft von Feldberg und Uckermark.

Verbunden mit einer Wanderung stand traditionell am Ende des Wanderjahres 2016 unsere Adventfeier in der „Goldregen Veranda“ des Hotels Waldesruh am See, in Aumühle.

Im Namen aller Mitwanderer ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für die Planung, Gestaltung und der Durchführung unserer Aktivitäten ins Zeug gelegt haben. Uns allen wünsche ich ein, gesundes, glückliches Wanderjahr 2017 mit nicht versiegender Begeisterung und vielen neuen Entdeckungen.

Jürgen Lockhausen
Hamburg im Februar 2017

NACHRUF

Am 8. November 2016 ist unser **Wanderfreund Thorsten Bening** plötzlich und unerwartet verstorben.

Thorsten, war über 50 Jahre Mitglied im DAV
und auch aktiv als Wanderleiter in der Wandergruppe Hamburg.

Seine bevorzugten Wandergebiete waren der Kreis Pinneberg, der Aukrug und die Holsteinische Schweiz mit Wanderungen zum Stocksee und zum großen Plöner See. Diese Wanderungen werden vielen noch in guter Erinnerung sein. Nicht zu vergessen, dass Thorsten im Jahr 2003 eine der Stützen war, die mit dazu beigetragen haben die Wandergruppe Hamburg, nach dem Ausscheiden unseres Gruppenleiters Rolf Bohn, am Leben zu erhalten.

Alle die Thorsten kannten, werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Werner Lienau
Hamburg im Januar 2017

Wandergruppe N

Leiter: Holger Dettmann
h.dettmann@gmx.de | 040 5524884 | 0151 68120669

Stellvertreter: Joachim Pongratz
jopongratz@web.de | 040 7635119

Über uns

Wir sind eine naturbegeisterte, humorvolle Gruppe, die 1 bis 2 mal wöchentlich wandert, im Sommerhalbjahr auch radelt. Auch wenn wir zum großen Teil nicht mehr ganz jung sind, sind wir dennoch recht fit. Unser Wunsch: wanderbegeisterter, gruppenfähiger Nachwuchs, den wir offen, herzlich und hilfsbereit aufnehmen. Unsere Wanderungen haben meist eine Länge zwischen 10 und 25 km. Im Sommerhalbjahr wird unser Wanderprogramm ergänzt durch Radtouren, Wanderwochen in den Alpen und in verschiedenen Mittelgebirgen. Im Winterhalbjahr treffen wir uns einmal monatlich mittwochs (jeweils um 18:30 Uhr) zu einem Gruppenabend für Lichtbildervorträge, zum Klönen und gemütlichen Beisammensein usw. im Vereinshaus in der Döhrnstr.4.

Wichtige Information:
Es wird empfohlen, sich beim Organisator einer Wanderung bzw. Radtour (oder bei der Gruppenleitung) zu informieren, ob die Veranstaltung entsprechend der Ankündigung stattfindet.
Für die Wanderwoche auf dem Malerweg sind Anmeldungen nur noch über eine Warteliste möglich.

Jahresbericht 2016

Dank der Hilfe von 9 Wanderleiter/innen konnten wir 83 Wanderungen über insgesamt 2464 km sowie vier Radtouren durchführen. Es beteiligten sich 124 Wanderer/Radfahrer an unseren Aktivitäten. Außer den regelmäßigen Wanderungen organisierte die Wandergruppe zwei Alpentouren (Sellrain, Lechweg) sowie Wanderwochen auf dem Jurasteig, Soonwaldsteig, Goldsteig, Baudensteig (Harz) und dem Pfälzer Waldpfad. Auf den Gruppenabenden wurden Bilder von den durchgeführten Touren gezeigt.

Im Dezember fand unsere Adventsfeier wieder im „Hotel Hamburg Blick“ in den Harburger Bergen statt. Nach zwei unterschiedlich langen Wanderungen trafen wir uns dort bei Kaffee und Kuchen, Gesang und kleinen Weihnachtsgeschichten.

Dank auch noch einmal allen, die zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben. Wir hoffen, dass das Jahr 2017 genauso erfolgreich wird und dass sich wieder viele Mitglieder für unsere Arbeit interessieren, an den Wanderungen teilnehmen und vielleicht auch einmal eine Wanderung oder Radtour führen.

Joachim Pongratz

Unsere Termine		
01.04.2017	**Rundwanderung**	Niederhaverbeck – Wilseder Berg, 22 km
08.04.2017	**Rundwanderung**	Bilsener Wohld und Himmelmoor, 12 km
14.04.2017	**Rundwanderung**	Osterwanderung mit kaltem Büfett, 21 km
22.04.2017	**Streckenwanderung**	Fischbek- Klein Flottbek, Fahrt mit Fähre, 20 km
22.04.2017	**Streckenwanderung**	Poppenbüttel – Ohlstedt, 10 km
26.04.2017	**Rundwanderung**	Harburger Berge (Appelbüttel), 20 km
26.04. – 07.05.2017	**Wanderwoche(n)**	Rennsteig (Thüringer Wald) von Hörschel nach Blankenstein ca. 170 km.
29.04.2017	**Rundwanderung**	Buchholz – Büsenbachtal, 22 km
06.05.2017	**Rundwanderung**	Lüneburger Heide von Sudermühlen aus, 24 km
10.05.2017	**Streckenwanderung**	Mittlerer Landweg nach Ochsenwerder, 10 km
13.05.2017	**Streckenwanderung**	Tatenberger Schleuse nach Zollenspieker, 20 km
13.05.2017	**Rundwanderung**	Wohldorfer Wald, 10 km
17.05.2017	**Rundwanderung**	Sülldorf, Falkenstein, Wedel, 20 km
20.05.2017	**Rundwanderung**	Möllner Seen (südöstl. Teil, Grabower See), 24 km
20.05. - 27.05.2017	**Wanderwoche**	Schluchtensteig (Südschwarzwald), 120 km
27.05.2017	**Rundwanderung**	Höltigbaum, 24 km
31.05.2017	**Rundwanderung**	Zwischen Meiendorf und Volksdorf, 20 km
03.06.2017	**Rundwanderung**	Friedhof Ohlsdorf, 10 km
03.06.2017	**Radtour**	Seeve Radweg Teil 1, Harburg – Bullenhausen, 50 km
10.06.2017	**Rundwanderung**	Schaalsee / Salem , 21 km
14.06. – 27.06.2017	**Wanderwoche(n)**	Goldsteig (südl. Teil), von Oberviechtach nach Passau, 240 km
17.06.2017	**Streckenwanderung**	Von Hollenstedt nach Buchholz, 25 km
24.06.2017	**Streckenwanderung**	Von Ahrensburg nach Volksdorf, 20 km
01.07.2017	**Streckenwanderung**	Freudenthalweg, 4. Teil, Schneverdingen – Soltau, 22 km

Wir gratulieren zum Geburtstag im April, Mai, Juni

Zum 70. Geburtstag
Friedhelm Bischoff
Jutta Aselmann-Gaede
Helga Fiedler
Monika Carlsson
Christoph Horn
Horst Paltins
Dr. Reinhard Trudzinski
Walter Rahlmann
Horst Rubbert
Uwe Schönfeld
Axel Trennt
Renate E. Vent
Peter Willig
Gustav Kluge
Karin Jung
Sigbert Koch
Gerhard Schmidt
Lothar Siegel
Peter Martinsen
Hermann Grotherr
Birgit Stöfen-Vosberg
Eckhard Hoefer
Kurt Müller
Uta Hillmer
Bernd Ulrich Vollert
Jan Glüse
Siegrid Ohrdorf
Dirk Jendritzky
Manfred Ehrhorn
Margret Neubauer

Zum 75. Geburtstag
Barbara Kleineidam
Joachim Blank
Jürgen Diederichs
Wiltrud Wieczorek
Klaus Freytag
Rolf Otto Graßhoff
Hans-Peter Hargens
Peter Mack
Frank Meyer
Jürgen Mücke
Horst Neuser
Barbara Schmitt
Eckard Schön
Gernot Schröder
Erika Triebel
Alfonsa Wobig
Hans-Friedrich Bielfeld
Ulrich Reisener
Dr. Carl-Rüdiger Deichmann
Rolf Bayer
Heike Cord
Adalbert Goosmann
Peter Nölle
Rainer Wachter
Wolfram Seyfarth
Illa Haarmann

Zum 80. Geburtstag
Jutta Deter
Dr. Dieter Evers
Elke Fellisch
Ingrid Findeklee
Harald Frost
Klaus Husmann
Sigrid Jagau-Fanck
Karin Köntges
Helga Lenz
Renate Muschter
Dietrich Preuss
Dr. Erik Primbsch
Kay Rehm
Werner Roth
Axel Schrader
Uwe Vogel
Hermann Wolkenhauer
Jürgen Henningsen
Christa Blinda
Heinz Bodendieck
Anke Ruessel
Winfried Lehmann
Gustav-Albert Neuendorf
Peter Schefe
Ursula Jobst
Wilfried Kathmann
Dr. Luise Reinhardt-Drischler

Zum 85. Geburtstag
Gerd Förster
Wilhelm Köntges
Marianne Nolte
Hans Pahl
Dr. Heinz Rollin
Eva Erdelt
Ulf Deutsch
Horst Grottian

Zum 86. Geburtstag
Fritz Krüger
Dr. Friedemann Leupold
Wilhelm Linder
Vera Maria Weseloh
Günter Nolte

Zum 87. Geburtstag
Prof. Dr. Johann Konrad Bienlein
Hilde Müller
Elfriede Lohse
Dr. Peter Müller
Fredi Stoll
Inge Hoppe
Erdmute Dock
Lotte Dittmer
Gert Kühl

Zum 88. Geburtstag
Friedrich Gobert
Doris Bohn
Sibylle Möller
Bernhard Thomas
Helmut Hoppe
Hans Adamczewski
Ingeborg Westphal
Horst Künnemann

Zum 89. Geburtstag
Kenneth Hopperton
Ruth Fündeling

Zum 90. Geburtstag
Karl-Heinz Drosdowski
Walter Busch
Gunda Reichardt
Wilhelm Baumgarten
Arno Kolbe
Lieselotte Burmester
Dr. Karl Heinz Winkler
Elfriede Wolter

Zum 91. Geburstag
Dr. Detlef Kreidel
Dr. Raimund Kuehne
Gertrud Weitz

Zum 92. Geburtstag
Anita Kantel
Lothar Klenke
Sophie Krings
Helga Krepinsky
Franz Linhart

Zum 93. Geburtstag
Gerda Schütt
Karl Heinz Lorenz

Zum 94. Geburtstag
Ilse Rehlmeyer

Zum 95. Geburtstag
Lotti Bögholz
Ellinor Kaczor

Zum 96. Geburtstag
Hildegard Paulsen
Dr. Rolf Farnsteiner

Zum 97. Geburtstag
Ingeborg Voss

Verstorbene Mitglieder

Wir beklagen den Tod unserer Mitglieder. In Trauer und Dankbarkeit gedenken wir der Verstorbenen für die uns und unseren Zielen bewiesene jahrelange Treue.

Rita Gellert
Gerhard Hackert
Thorsten Hahn
Klaus Hendrich
Olaf Henk
Elisabeth Hoffmann
Hildegard Lindenau
Jürgen Mohn
Albert Moritzen
Hannelore Nonnenkamp
Traude Penningschmidt
Dr. Klaus Raabe
Peter Rambatz
Hans-Heinrich Rau
Dr. Manfred Reichardt
Ursula Saul
Renate Schneider
Lotte Schott
Annemarie Thierbach
Peter Torney
Klaus Valentiner
Juergen Wriggers

BÜCHEREI

Betreuung:
Jutta Krüger (Dienstags)
Peter Schlüter (Donnerstags)

Jahresbericht Bücherei 2016

Teilweise günstige Ankäufe sowie Schenkungen unserer Mitglieder ermöglichten im vergangenen Jahr, die Sektionsbibliothek auf einem guten Stand zu halten. Für das Überlassen von Büchern und Karten einen herzlichen Dank an die Herren Hass, Rohrbach und Wessel. Umfangreich, besonders an Karten, waren die Zuwendungen von Herrn Dr. Huber. Ganz herzlichen Dank!
An Neuzugängen (nicht alle wurden veröffentlicht) waren zu verzeichnen: 48 Führer, 420 Karten, 15 Bücher anderer Themenbereiche.

Peter Schlüter

WF = Wanderführer, KF = Kletterführer

Skitourenführer Schwarzwald mit Vogesen

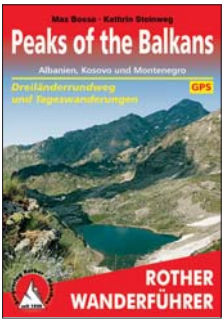
von Matthias Schoop, 128 Seiten, 85 Fotos, 39 Tourenkärtchen, GPS – Daten zum Download, eine Übersichtskarte, 1.Auflage 2017, Bergverlag Rother, München (Xh-144).

Der Schwarzwald mit fast 1500 m das höchste Mittelgebirge Deutschlands, war vor mehr als einhundert Jahren Wirkungsstätte der ersten Skiläufer. Das damals altbackene Image wurde abgelöst durch einen neuen Wanderboom, das Aufkommen alternativer Sportarten, sowie dem allgemeinen Trend zum Kurzurlaub.
Von der Mittelgebirgslage der beiden Regionen kommen sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene im zumeist einfachen Terrain der sanften Kuppen auf ihre Kosten. Neben den Klassikern am Feldberg und Herzogenhorn ist auch viel Neuland in manchem abgeschiedenen Seitental zu entdecken. Noch ein Hinweis: Die Routenführungen wurden vom Regierungspräsidium Freiburg sowie vom Bergwachtposten der Gendarmerie Münster auf ökologische Unbedenklichkeit geprüft.

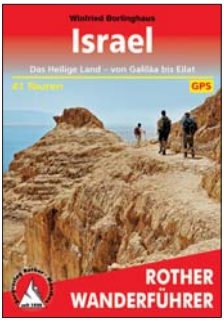
WF" Peaks of the Balkans".
Albanien, Kosovo, Montenegro

von Max Bosse, Katrin Steinweg, 149 Farbfotos, 27 Höhlenprofile, 27 Wanderkärtchen, zwei Übersichtskarten, 1.Auflage 2016, Rother, München (Yb-251).

2011 wurde der Dreiländerrundweg mit Tageswandermöglichkeiten eingeweiht, um den Menschen in der einst vom Krieg gebeutelten Region eine Zukunft zu ermöglichen und die Kultur zu bewahren. Das Autorenpaar beschreibt die spannende 10tägige Runde durch die drei Balkanländer. Die Wege führen auf alten Hirtenwegen und Handelsrouten durch die unberührte Bergwelt des Prokletije – Gebirges. In den alten Dörfern scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Wer als Wanderer den mitteleuropäischen Komfort vermisst, wird durch die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen mehr als entschädigt.



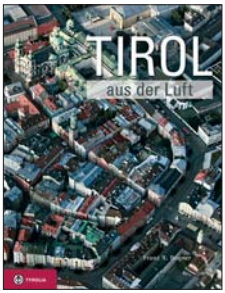
WF Israel. Das Heilige Land – von Galiläa bis Eilat



von Winfried Berlinghaus, 160 Seiten, 96 Fotos, 41 Höhenprofile, 41 Wanderkärtchen, zwei Übersichtskarten, 1.Auflage 2017, GPS – Daten, Rother, München (Yb-352).

Ein kleines Land mit bewegter Geschichte. Ein Staat, westlich geprägt mit orientalischem Charme und Menschen aus nahezu allen Ländern der Erde. Überwiegend als Rundwanderungen ausgewählt lernt man Israels facettenreiche Landschaften, die heiligen Stätten unterschiedlicher Kulturen und Religionen kennen. Noch ein Hinweis des Verfassers: Alle Tourenvorschläge befinden sich in sicheren Gebieten.

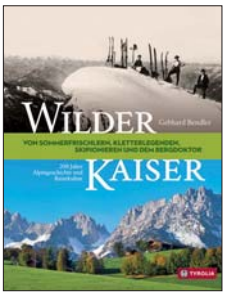
Tirol aus der Luft



von Franz Xaver Bogner, 144 Seiten, 116 farbige Abbildungen, gebunden mit SU, Auflage 2012, Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck, (Ac-225).

In dem Bildband bekommt der Leser und Betrachter die Möglichkeit, den Autor auf einem Rundflug über ganz Tirol zu begleiten. Landschaften, Städte, Dörfer, Kirchen, Burgen und Schlösser aus der Vogelperspektive bei unterschiedlichem Sonnenstand zu betrachten, ist ein Genuss. Ein Bildband für all jene, die Tirol aus einer neuen, faszinierenden Sicht kennenlernen möchten.

Wilder Kaiser,
200 Jahre Alpin Geschichte und Reisekultur



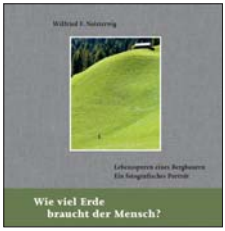
von Gebhard Bendler, 256 Seiten, 256 farbige Abbildungen, gebunden mit Schutzumschlag, Auflage 2016, Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck (Ac-226).

Autor Gebhard Bendler hat trefflich recherchiert. Herausgekommen ist ein wahrlich spannend zu lesendes Stück Regionalgeschichte, ja, ein Stück Tiroler Identität. Hier wurde neben den Dolomiten das Fundament des Klettersports gelegt. Viele dieser Kletterpioniere, wie auch der ersten touristischen Erschließer kamen aus München. Grafisch aufwendige Bildfolgen, die die Entwicklung und den Wandel der Region vor Augen führen, werden auf lustvolle Weise dargebracht. Ein bibliophiler Leckerbissen für Reisende und „Bereiste" gleichermaßen.

Wie viel Erde braucht der Mensch? Lebensspuren eines Bergbauern

– Ein fotografisches Porträt von Wilfried F. Noisternig, 120 Seiten, 78 farbige Abbildungen, Auflage 2016, Tyrolia Verlag, Innsbruck, Wien (Ac-227).

Sich einem Menschen nähern, seine Lebensweise in und um seinen abgeschiedenen Gebirgshof nach und nach zu erleben, beschreibt der Autor nur kurz in der Einführung des Buches. Wichtig dagegen sind ihm seine wiedergegebenen Bildfolgen mit Zitaten des Bauers, im Laufe der



Jahreszeiten. Entstanden ist ein behutsames Porträt eines Hofes, auf dem die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. Aber auch das eines Menschen, der abseits von Konsum und Hektik des modernen Alltags ein genügsames aber glückliches Leben lebt.

Weitere Neuzugänge:

WF Cinque Terre (Ligurien Ost – Genua bis Spezia)
von Martin Locher, 175 Seiten, 5.Auflage 2015, Bergverlag Rother, München (Xd-409).

WF Julische Alpen
von Helmut Lang, 175 Seiten, 4.Auflage 2016, Rother, München, (Yb-253).

KF Hoch im Norden
von Peter Brunnert, Arno und Stephan Grage, 519 Seiten, 2.Auflage 2016, Panico Alpinverlag, (Ya-464).

WF Ultental, Deutschnonsberg
von Hanspaul Menara, 167 Seiten, 2.Auflage 2014, Verlagsanstalt Athesia, Bozen, (Xd-410).

Erhard Loretan – Ein Leben am Abgrund
von Charlie Buffet, 240 Seiten, Auflage 2014, AS-Verlag, Zürich, (Aa-404).

KF Die Besten im Westen – Kletterführer Rheinland mit Eifel und Ruhrgebiet
von Fritz Blach, 271 Seiten, 1.Auflage 2016, Geoquest, Halle (Ya-465).

KF Klettern im Teutoburger Wald – Dörenther Klippen und Halleluja – Steinbruch
von Marschner/Schepers/Sieger, 133 Seiten, 4.Auflage 2014, tmms – Verlag, Korb, (Ya-466).

WF Karnischer Höhenweg –
Von Sillian nach Thörl – Maglern
von Evamaria Wecker, 175 Seiten, 3.Auflage 2016, Rother, München, (Xb-419).

WF Karnischer Höhenweg.
Thörl – Maglern nach Sillian
von Mark Zahel, 96 Seiten, 1.Auflage 2013, Verlag Kompass – Karten, Innsbruck, (Xb-420).

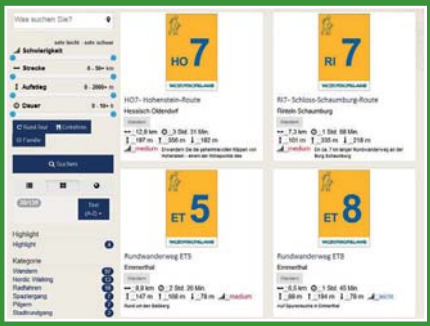
WF Rund um Meran.
Passeier Tal – Texelgruppe – Ultental
von Henriette Klier, 138 Seiten, 12.Auflage 2016, Rother, München, (Xd-411).

Hamburger Skihütte

Lage: Auf 1.970 m Höhe mitten im Skigebiet der Schlossalm A-5630 Bad Hofgastein
Ausstattung: Heizung, gemütlicher Aufenthaltsraum, Gruppenraum, Duschen + Warmwasser, HP
Schlafplätze: 44 Betten in 2- bzw. 4-Bett-Zimmern
Geöffnet: Ende November bis Anfang April
Hüttenwart: Holger Blanke
Kontakt: über Geschäftsstelle, T (040) 600 888 88
Pächter: Werner Wirth und Brigitte Pongratz (bis 30.04.17)
A-5630 Bad Hofgastein
T +43 699 1057 1985 oder +43 699 818 55 185
Fax +43 6432 62824
info@hamburger-skihuette.at
www.hamburger-skihuette.at
Anmeldung: Über die Pächter
Umgebung: Das Gasteiner Tal hat eine Spitzenposition innerhalb der Wintersportplätze Österreichs.
Es gibt 170 km Abfahrten, davon 13 km schwer, 104 mittel, 53 km leicht.
Fünf Skigebiete sind zusammengeschlossen und durch Liftanlagen und Pisten miteinander vernetzt. Allein das Skigebiet der Schlossalm verfügt über 10 Liftanlagen und bietet 51 km Piste.
Erreichbar: Per Bahn über München, Salzburg nach Hofgastein, teils mit direkten Zügen von Hamburg nach Hofgastein. Flüge ab Hamburg nach Salzburg oder Klagenfurt.

Hüttentipp

natour.NAHe
Wanderung online planen.



Ganz in der Nähe unserer **Hohensteinhütte**, in Hessisch Oldendorf, lockt das natour.NAH.zentrum Schillat-Höhle kleine und große Besucher mit einem „natour.NAHen" Gesamterlebnis. Die neue 3D Show präsentiert die Schönheiten des Süntels. Im Besucherzentrum gibt es einen Wander-Informationsbereich mit Prospekten. In der Schillat-Höhle können Gäste auf eine Zeitreise gehen und sich anschließend im LandFrauen-Café bei leckeren Speisen stärken. Das natour.NAH.zentrum Schillat-Höhle ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen- speziell auf dem Weserbergland-Weg. Auf seiner Webseite gibt es zudem die Möglichkeit die umliegenden Wanderwege online (sogar per virtuellem Rundflug) anzusehen und so den nächsten Wanderaufenthalt zu planen.
www.schillathoehle.de/de/wanderwege

Ramolhaus

Lage: Im Ötztal oberhalb von Obergurgl auf 3.006 m
Ausstattung: Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, Rucksacktransport mit Materialseilbahn nach vorheriger Anmeldung beim Pächter möglich
Schlafplätze: 24 Betten, 38 Lager
Geöffnet: Juni bis Mitte September
Hüttenwart: Peter Färber
ramolhaus@dav-hamburg.de
Pächter: Lukas Scheiber, Hotel Edelweiß & Gurgl
A-6456 Obergurgl, T+43 5256 6223 und 6224
Anmeldung: Über den Pächter
Umgebung: Ausgangspunkt für Hochtouren und Wanderungen, Ramolkogel, Firmisanschneide, Schalfkogel.
Der Pächter bietet alljährlich geführte Touren an.
Erreichbar: Per Bahn über München und Innsbruck bis Bhf. Ötztal, weiter per Bus ins Ötztal bis Obergurgl. Zu Fuß ab Obergurgl ca. 4 Stunden, 1.100 m Höhenunterschied.

Niederelbehütte

Lage: Im Verwall oberhalb von Kappl auf 2.300 m
Ausstattung: Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, EC-Kartenzahlung möglich
Schlafplätze: 14 Zimmerlager, 42 Matratzenlager, 10 Notlager
Geöffnet: Ende Juni bis Ende September (23.06. - 24.09.)
Hüttenwart: Patrick Bott
Pächter: Petra und Reinhard Jehle, T +43 676 4152355
Nederle 27, A-6555 Kappl
info@niederelbehuette.at
www.niederelbehuette.at
Anmeldung: Über den Pächter
Umgebung: Ausgangspunkt für Hüttentouren im Verwall, z. B. Darmstädter Hütte, Verwallrunde
Erreichbar: Per Bahn über München, Innsbruck bis Landeck, weiter mit dem Bus ins Paznauntal bis Kappl.
Zu Fuß von Kappl in ca. 2-3 Std. unschwierig erreichbar.

WEITERE INFO: www.dav-hamburg.de

Hohensteinhütte

Lage: Im Süntel / Zersen 12, 31840 Hessisch-Oldendorf
Ausstattung: Die im Fachwerkstil gebaute Selbstversorgerhütte hat einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Kachelofen (Holz vorhanden), moderne WCs mit Waschgelegenheit (Warmwasser), kleine Küche. Töpfe und Geschirr bitte selbst mitbringen.
Schlafplätze: Im 1. OG befinden sich 2 Schlafräume mit 14 bzw. 10 Lagern. (Hütten-) Schlafsack bitte nicht vergessen! Decken und Kissen sind vorhanden.
Geöffnet: ganzjährig
Hüttenwart: Gerd Büttner
Wiesengrund 28, 25495 Kummerfeld
Anmeldung: Online auf www.dav-hamburg.de
Umgebung: Die Hütte liegt im waldreichen u. landschaftlich schönen Kletter-, Wander- und Freizeitgebiet Hohenstein im Weserbergland.
Erreichbar: Mit dem PKW ab Hamburg ca. 2-2,5 Stunden.

Sepp-Ruf-Hütte

Lage: Frankenscharrnhütte 26, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Hütten-Telefon: +49 5323 84251
Ausstattung: Selbstversorgerhütte,WCs und Waschräume auf jeder Etage, Dusche, sehr gut ausgestattete Küche, WLAN
Schlafplätze: 39 Betten in 2-7-Bettzimmern, Heizung im Zimmer. Hüttenschlafsack bitte nicht vergessen!
Geöffnet: ganzjährig
Hüttenwart: Werner Fritsche
Lindhorster Straße 7k, 21218 Seevetal, T +49 4105 53241
werner.fritsche@dav-hamburg.de
Hüttenbetreuer: Karsten Lindner Am Sanickel 2,
38709 Wildemann, T +49 5323 987066 und 0176 - 81680440
Anmeldung: Online auf www.dav-hamburg.de
Umgebung: Ausgangspunkt für unzählige Ausflugsmöglichkeiten. Im Winter sind Loipen präpariert.
Erreichbar: Mit dem PKW ab Hamburg ca. 2-2,5 Stunden. Mit der Bahn nach Goslar, weiter mit dem Bus.

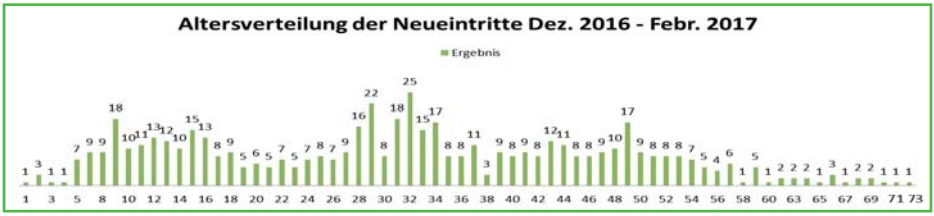
Ach, übrigens...

561 NEUE MITGLIEDER

ALTERSVERTEILUNG
Jüngster 1 Jahr
Ältester 73 Jahre

ART DER MITGLIEDSCHAFT
Familien 91 (2-5 Mitglieder pro Familie)
Einzelmitglieder 303

VERTEILUNG
WEIBLICH / MÄNNLICH
Frauen 259
Männer 302



ORTSVERTEILUNG

Hamburg	375
Buchholz in der Nordheide	13
Seevetal	10
Lüneburg	8
Buxtehude	7
Norderstedt	6
Adendorf, Kr Lüneburg	5
Ahrensburg	5
Asendorf, Nordheide	5
Bönningstedt	5
Bothel, Kr Rotenburg, Wümm	5
Itzehoe	5
Lübeck	5
Mölln, Kr Hzgt Lauenb	5
Bargteheide	4
Hanstedt, Nordheide	4
Neumünster	4
Pinneberg	4
Schenefeld, Bz Hamburg	4
Thomasburg, Kr Lüneburg	4
Barmstedt	3
Barsbüttel	3
Hannover	3
Heide, Holst	3
Horst, Holstein	3
Jesteburg	3
Rullstorf	3
Stade	3
Bielefeld	2
Ellerhoop	2
Elmshorn	2
Escheburg	2
Eutin	2
Fintel	2
Flensburg	2
Heidgraben	2
Henstedt-Ulzburg	2
Marxen, Auetal	2
Schneverdingen	2
Tostedt	2
Wedel, Holstein	2
Winsen, Luhe	2
Alt Mölln	1
Borstel-Hohenraden	1
Fredenbeck	1
Geestland	1
Glashütte, Holst	1
Glinde, Kr Stormarn	1
Glückstadt	1
Halstenbek, Holst	1
Handeloh	1
Harsefeld	1
Hollenstedt, Nordheide	1
Hollern-Twielenfleth	1
Jork	1
Köge	1
Königsmoor	1
Nahrendorf	1
Quickborn, Kr Pinneberg	1
Reinbek	1
Rellingen	1
Rosengarten, Kr Harburg	1
Salzkotten	1
Schretstaken	1
Seeevetal	1
Tangstedt, Bz Hamburg	1
Trittau	1
Wentorf b Hamburg	1

Mit über 600 Routen sowie 50 Boulderproblemen auf insgesamt 3.800 m² Kletterfläche ist das DAV Kletterzentrum Hamburg die größte Sportkletteranlage Norddeutschlands. Neben separaten Boulderbereichen innen und außen bieten die drei Hallen Routen in allen Schwierigkeitsgraden – von 3- bis 11- und bis zu einer Höhe von 16 m. Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse sind buchbar auf **www.kletterzentrum-hamburg.de**

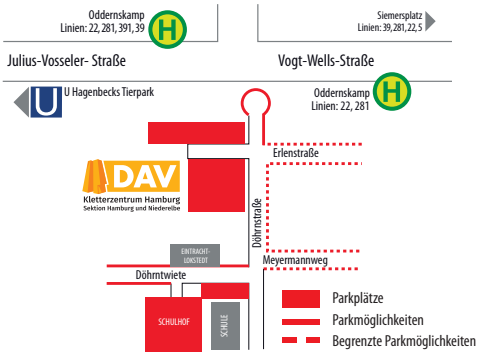
DAV
Kletterzentrum Hamburg
Sektion Hamburg und Niederelbe

Anschrift: Döhrnstr. 4, 22529 Hamburg
T (040) 600 888 66, F (040) 600 888 67
kletterzentrum@dav-hamburg.de
www.kletterzentrum-hamburg.de

Öffnungszeiten: werktags 10 - 23 Uhr, sonntags 10 - 22 Uhr

Anfahrt: Vom U2-Bhf. Hagenbecks Tierpark , 8 - 10 Min. Fußweg. Von der Bushaltestelle Julius-Vosseler Str./Oddernskamp (Linie 22, 281 u. 39), 2 - 4 Minuten Fußweg.

Betriebsleiter: Bastian von Borstel



EINTRITTSPREISE

MITGLIEDER DER DAV SEKTION HAMBURG UND NIEDERELBE E.V.		PREISE: 01.03.17
Monatsabo	ab 18 Jahre	36 €
	6 -17 Jahre	18 €
	Familien (zwei Erwachsene und eigene nichtvolljährige Kinder)	60 €
Tageskarten	ab 18 Jahre	12 €
	ab 18 Jahre Mo - Fr bis 15 Uhr	10 €
	6 -17 Jahre*	5 €
	0 bis 5 Jahre*	kostenfrei
Zehnerkarte	ab 18 Jahre	105 €
	6 - 17 Jahre*	45 €
NEU! Monatskarte (30 Tage)	ab 18 Jahre	60 €
	6 - 17 Jahre*	35 €
Registrierte Sektionsjugend- und Familiengruppen	ab 28 Jahre	12 €
	ab 28 Jahre Mo - Fr bis 15 Uhr	10 €
	18 - 27 Jahre	6 €
	6 - 17 Jahre	4 €
GÄSTE		
Tageskarten	ab 18 Jahre	16 €
	ab 18 Jahre Mo - Fr bis 15 Uhr	13 €
	6 -17 Jahre*	8 €
	0 bis 5 Jahre*	kostenfrei
Zehnerkarte	ab 18 Jahre	145 €
	6 - 17 Jahre*	70 €
NEU! Monatskarte (30 Tage)	ab 18 Jahre	85 €
	6 - 17 Jahre*	55 €
MITGLIEDER ANDERER DAV-SEKTIONEN		
Tageskarten und Verleih	Sektionsmitgliederpreis	zzgl. 1 €
Zeit- und Mehrfachkarten	Sektionsmitgliederpreis	zzgl. 10 €

*** Eltern oder Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder ausschließlich sichern und nicht selber klettern, bezahlen keinen Eintritt!**

Vorstand I Geschäftsstelle I Funktionen I Impressum

Deutscher Alpenverein
Sektion Hamburg und Niederelbe

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg
Telefon (040) 600 888 88
Fax (040) 600 888 87
E-Mail: geschaeftsstelle@dav-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo, Mi, Fr 10–14 Uhr, Di, Do 15–18 Uhr
Geschäftsführerin: Katrin Ruppel

DAV KLETTERZENTRUM

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg
T: (040) 600 888 66 | F: (040) 600 888 67
kletterzentrum@dav-hamburg.de
www.kletterzentrum-hamburg.de

Mitgliedsbeiträge 2017

A-Mitgliedschaft 75 €, B-Mitgliedschaft 40 €
C-Mitgliedschaft 20 €, Kinder bis zum 18. Geburtstag 20 €
Junioren bis zum 25. Geburtstag 40 €
Familienmitgliedschaft (beide Eltern und alle Kinder des Haushalts bis zum 18. Geburtstag) 115 €,
75 € Alleinerziehende mit Kindern bis zum 18. Geburtstag
Die **Aufnahmegebühren** betragen 10 € für A-Mitglieder, 5 € für B-Mitglieder und Junioren, 0€ für Kinder.
Alle Informationen zur Mitgliedschaft und den Beiträgen finden sie auf www.dav-hamburg.de

Bankverbindung

DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.
IBAN: DE16 20050550 1001211240, BIC HASPDEHHXXX.

VORSTAND

Thomas Wolf - 1. Vorsitzender I thomas.wolf@dav-hamburg.de
Thorsten Grothkopp - 2. Vorsitzender I thorsten.grothkopp@dav-hamburg.de
Yvonne Lindenberg - Schatzmeisterin I yvonne.lindenberg@dav-hamburg.de
Rijan Kovacs - Jugendreferent I rijan.kovacs@jdav-hamburg.de
Udo Solich - Natur- und Umweltschutz, Hütten, Wege I udo.solich@dav-hamburg.de
Daniel Gring - Ausbildung I daniel.gring@dav-hamburg.de
Silke Reuter - Kooperationen, Marketing, Hamburg Alpin I silke.reuter@dav-hamburg.de
Frauke Watkins - Gruppen I frauke.watkins@dav-hamburg.de

WEITERE FUNKTIONEN

Bücherei: Peter Schlüter I Jutta Krüger
Rechnungsprüfer: Angelika Kögler I Gerd Fricke I Matthias Wandt (1. Stv.) Volker Marx (2. Stv.)
Schlichtungsausschuss: Gert Kühl I Dr. Lars Hancke I Gerd Büttner I Holger Dettmann (Stv.)
Vortragswart: Dirk Wiarek
Wegereferentin: Yvonne Follmann
Leistungssportreferent: Bastian von Borstel

HÜTTENWARTE

Hamburger Skihütte: Holger Blanke
Hohensteinhütte: Gerd Büttner
Niederelbehütte: Patrick Bott
Ramolhaus: Peter Färber
Sepp-Ruf-Hütte: Werner Fritsche

EHRENMITGLIEDER Fritz Boda I Siegfried Eggers I Uwe Hornschuh I Gert Kühl I Helmut Manz

GRUPPEN Die aktuellen Ansprechpartner finden sie auf den jeweiligen Gruppenseiten hier im Heft, oder auf www.dav-hamburg.de.

IMPRESSUM

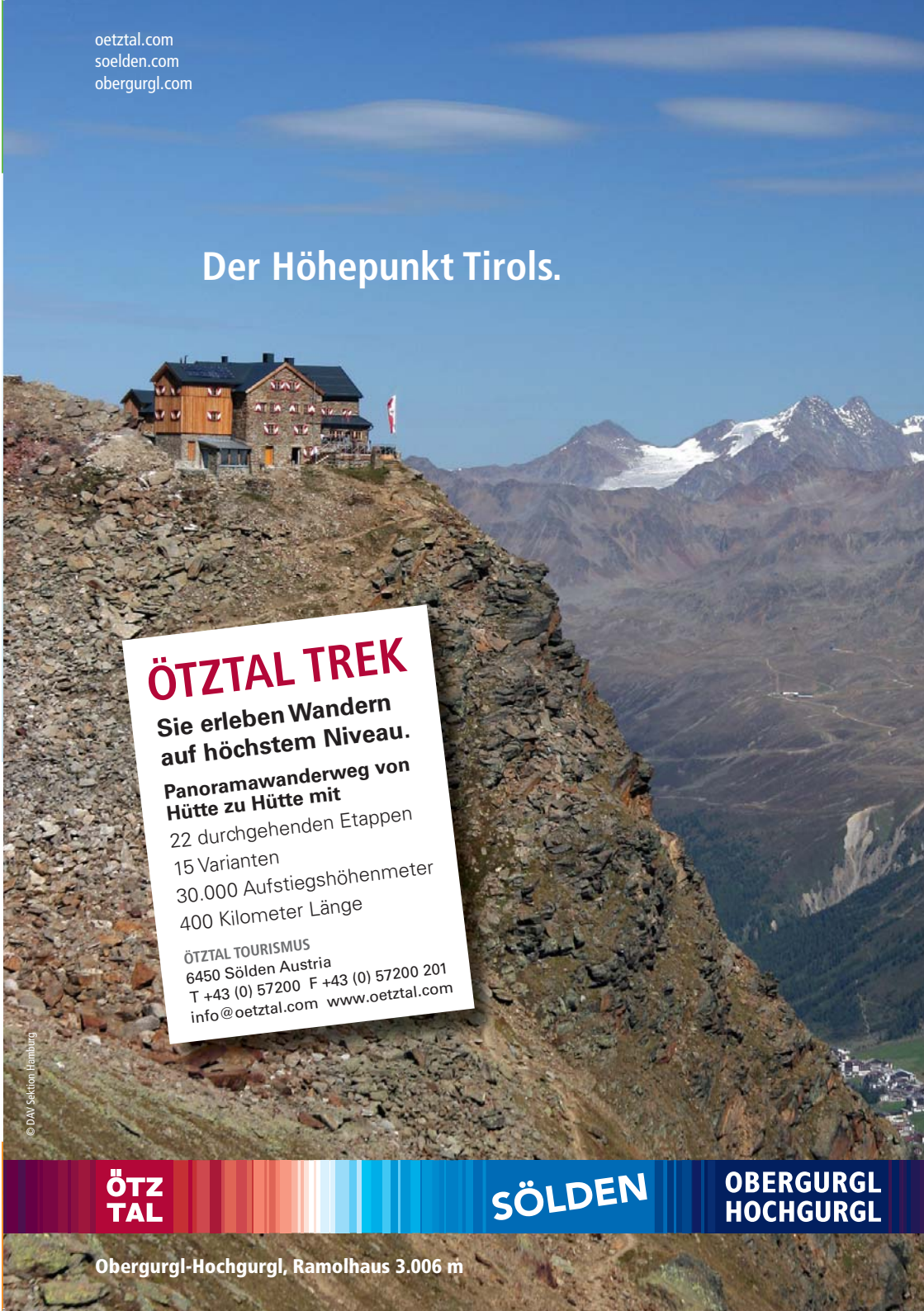
Herausgeber
DAV, Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.
Döhrnstraße 4, 22529 Hamburg

Redaktion
Petra Tebelmann,
redaktion@dav-hamburg.de
Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe:
15. Februar 2017

Produktion
Dynamik Druck GmbH
Essener Str. 4, 22419 Hamburg
Auflage 14.500 Exemplare, 4 x jährlich

Preis im Mitgliedsbeitrag enthalten

WERBUNG in HAMBURG ALPIN
Wenden sie sich bitte an
Katrin Ruppel, (040) 600 888 60
katrin.ruppel@dav-hamburg.de


oetztal.com
soelden.com
obergurgl.com
Der Höhepunkt Tirols.
ÖTZTAL TREK
Sie erleben Wandern auf höchstem Niveau.
Panoramawanderweg von Hütte zu Hütte mit
22 durchgehenden Etappen
15 Varianten
30.000 Aufstiegshöhenmeter
400 Kilometer Länge
ÖTZTAL TOURISMUS
6450 Sölden Austria
T +43 (0) 57200 F +43 (0) 57200 201
info@oetztal.com www.oetztal.com
© DAV Sektion Hamburg
ÖTZ TAL
SÖLDEN
OBERGURGL HOCHGURGL
Obergurgl-Hochgurgl, Ramolhaus 3.006 m

Postvertriebsstück C 7588 F
Gebühr bezahlt

Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.
Döhrnstraße 4 • 22529 Hamburg